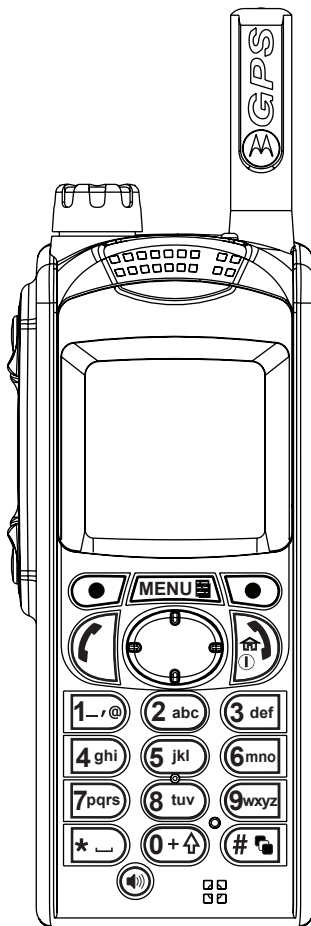


***TETRA Handfunkgerät
Bedienungsanleitung***



6866537D80-B

Allgemeine Informationen	1
Sicherheitsinformationen	1
Urheberrechtsschutz	1
Produktspezifische Informationen	2
Erste Schritte	3
Verwendung dieses Handbuchs	3
Einsetzen der Batterie	4
Austausch der Batterie	5
Laden der Batterie	5
Befestigung der Antenne	8
Eingabetasten und Anzeigesymbole	9
Ein-/Ausschalten (Ein-Aus/Ende/Heim-Taste)	12
Einschalten (Notruftaste)	12
Einschalten mit aktivierter Übertragungssperre (Transmit Inhibit, TXI)	13
Entsperren des MTP850	13
Sperren/Entsperren der Tasten	14
Auswahl des Netzes	14
So halten Sie das MTP850	14
Pflege des MTP850	15
Das Display	16
Die LED-Statusanzeige	19
Überblick über Tasten, Knöpfe und Schaltflächen	19
Aliase (Namen)	25
Bildschirmschoner	25
Textnachricht auf dem Heim-Bildschirm	26
Endgerät deaktivieren/aktivieren	26
Auswahl von Trunk- oder Direkt-Modus	26
Anrufe ausführen	28
Änderung der Rufart	28
Empfangen von Rufen	29
Bevorzugter Ruf	29
Rundruf	31
Fernaktivierung mit Mikrofon-Freischaltung	

(Ambience Listening, AL)	32
Abbruch eines Rufs	32
Verwendung von In-Call-Funktionen	33
Verdeckter Modus	34
Lokaler Service	34
Paketdaten	35
TMO-Gruppenruf	36
Allgemeine Anmerkungen	36
Doppelmikrofon	37
Auswählen einer Gruppe	38
Auswählen eines Ordners	39
Ordner „Meine Gruppen“	39
Konfiguration des Gruppendurchlaufs	40
Aktivieren/Deaktivieren des Scannens	40
Einen Gruppenruf tätigen	41
Empfangen eines Gruppenrufs	41
Übertragung sperren	44
Dynamische Gruppenbildung (DGNA)	46
Einzelruf	48
Allgemeines	48
Doppelmikrofon	48
Ausführen eines Einzelrufs im TMO-Modus	49
Andere Einwahlarten	49
Ausführen eines Einzelrufs im TMO-Modus	51
Einzelruf im DMO-Modus	51
Durchführen eines PPC-Einzelrufs (Bevorzugter Einzelruf) ..	52
Rufwarteschlange	53
DMO-Gruppenruf	54
Allgemeines	54
Doppelmikrofon	55
Ordner „Meine Gruppen“	55
Eine Gruppe auswählen	55
Auswählen eines Ordners	55
Auswahl von Gateway/Repeater	56
Ausführen eines DMO-Gruppenrufes (MS zu MS)	60
Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über ein Gateway	60

Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über einen Repeater . . .	61
Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über Gateway und Repeater	61
Empfang eines DMO-Gruppenrufs	63
DMO-Einzelruf	64
Gruppennotruf	65
Beenden des DMO-Modus	65
Telefon- und PABX-Rufe	66
Allgemeines	66
Doppelmikrofon	66
Ausführen eines Telefon- oder PABX-Rufs	67
Andere Einwahlarten	67
Beantwortung eines Telefon- oder PABX-Rufs	69
Notrufbetrieb	70
Allgemeines	70
Notrufbetrieb im TMO-Modus	71
Notrufbetrieb im DMO-Modus	76
GPS Location Services	79
Optimieren der GPS-Leistung	80
GPS-Symbol	81
GPS Aktivieren/Deaktivieren	82
Aktivieren der GPS Location Services	82
Verwenden des Browsers	85
Symbole	85
Aufrufen/Beenden des Browsers	85
Elemente der Browser-Menüfenster	90
Verwendung der Tasten	91
Browser-Menüfenster – Übersicht	93
Navigate-Fenster	93
Bookmarks-Fenster	96
History-Fenster	98
Options-Fenster	99
Image-Fenster	99
Text Input-Fenster	99

Das Menü	101
Navigation in den Menüs	101
Zurückkehren zur vorherigen Ebene	102
Schließen der Menüelemente	102
Menüsymbole	102
Liste der Menüelemente	104
Nachrichten	106
Kurzwahlliste	106
Sicherheit	110
Einstellung	115
Das Untermenü „Mehr...“	126
Das Untermenü „Gruppen-Setup“	126
Das Untermenü „Scan“	126
Meine Gruppen (TMO/DMO)	131
Anzeigen und ändern persönlicher Daten	132
Letzte Rufe	133
Kurzbefehle	135
Netze	138
Standort	140
Paketdaten	140
Nachrichten	143
Allgemeines	143
Aufruf des Untermenüs „Nachrichten“	145
Neue Nachr.	146
Verwendung des Eingangs	147
Ruf einer Nummer in einer Nachricht	149
Benutzerdef. Vorlagen	150
Vordefinierte Vorlagen	151
Senden einer Statusmeldung an eine Gruppe	152
Zielstatus	153
Schreiben von Text	155
Auswahl des Texteingabe-Modus	155
Hinzufügen von Sekundär zur Liste von Texteingabe-Modi	155
Auswahl der Art und der Sprache der Texteingabe	155
Symbole	156
Das TAP-Display	157

Das iTAP-Display	157
Verwendung der Tasten	158
Schreiben in iTAP (alphanumerisch)	161
Schreiben im numerischen Modus	162
Schreiben im Symbol-Modus	162
Schreiben in TAP (alphanumerisch)	163
Hinzufügen von Wörtern zum Wörterbuch	163
Vorgehensweise, wenn eines der folgenden	
Ereignisse eintritt...	164
Töne	169
Index	173
Kurzbedienungsanleitung	179

© Motorola Inc., 2006

MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind bei den Patentbehörden der U.S.A. als Patent eingetragen. Alle anderen Produkt- bzw. Dienstleistungsamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Sicherheitsinformationen

- Bei vorschriftsmäßiger Verwendung erfüllt dieses Terminal die maßgeblichen Sicherheitsstandards. Alle betriebs- und sicherheitsrelevanten Anweisungen sind umfassend zu befolgen.



VORSICHT

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die sicherheitsrelevanten Bedienungsanweisungen im Handbuch „Product Safety and RF Exposure“ (Produktsicherheit und Funkwellenbelastung) der Motorola-Publikation Nr. 6864117B25_ (Europa, Naher Osten und Afrika) bzw. Nr. 6804113J24_ (Asien-Pazifik-Raum), das im Lieferumfang Ihrer Funkeinheit enthalten ist.

- Motorola empfiehlt, ausschließlich von Motorola zugelassenes Zubehör zu verwenden.
- Für Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten ausschließlich spezialisierte Werkstätten aufgesucht werden.
- Verwahren Sie dieses **Benutzerhandbuch** und das Handbuch **Product Safety and RF Exposure** an einem sicheren Ort. Stellen Sie die Dokumentationen ggf. anderen Personen zur Verfügung, die das Gerät verwenden.

Urheberrechtsschutz

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte können Computer-Programme enthalten, die in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeichert sind und die von Motorola urheberrechtlich geschützt sind. Nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern besitzt Motorola spezielle exklusive Rechte für urheberrechtlich geschützte Computerprogramme. Diese beinhalten unter anderem das ausschließliche Recht auf die Kopie oder Reproduktion dieser Computerprogramme in jed-

weder Form. Diesen Gesetzen zufolge ist das Kopieren, Reproduzieren, Ändern, Reverse-Engineering oder Bereitstellen der urheberrechtlich geschützten Motorola-Computerprogramme, die Bestandteil der in diesem Dokument beschriebenen Motorola-Produkte sind, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola nicht gestattet. Des Weiteren wird durch den Erwerb von Motorola-Produkten weder direkt noch indirekt noch durch rechtshemmenden Einwand oder auf sonstige Art eine Lizenz in Bezug auf die Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola gewährt. Ausgenommen hiervon ist die normale einfache Lizenz zur Nutzung, die sich kraft Gesetzes durch den Verkauf eines Produkts ergibt.

Produktspezifische Informationen

- Max. Spannung 4,2 V
- Max. Stromstärke 0,5 A
- Max. Funkleistung 1 Watt
- Max. Lautsprecherleistung 0,5 Watt/8 Ohm
- Antennen-Impedanz 50 Ohm
- Betriebstemperaturbereich -25 °C bis +60 °C
- Betriebszeit ohne Unterbrechung / mit Unterbrechung



Hinweis: Im Allgemeinen richtet sich die Übertragungs- und Empfangszeit eines Funkgeräts (Betriebsdauer) nach dem jeweiligen Kommunikationssystem. Bei Überlastung, insbesondere bei Überschreiten der Systemspezifikationen durch übermäßige Nutzung bei hohen Umgebungstemperaturen, ist das Funkgerät durch die integrierte Thermosteuerung geschützt, die durch Drosseln der HF-Ausgangsleistung die Reichweite des Funkgeräts einschränkt.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Kauf des Motorola MTP850. Erweiterte TETRA-Funktionen und eine Technologie auf dem neuesten Stand ermöglichen Ihnen eine einfache Kommunikation mit allen Ihren beruflichen und privaten Kontakten.

Das MTP850 kann in englischer, deutscher, französischer, spanischer, niederländischer, schwedischer, russischer oder in einer von Ihrem Dienstleister festgelegten Sprache betrieben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist Englisch. Nähere Angaben finden Sie unter "Festlegen der Spracheinstellungen für die Anzeige" auf Seite 117.

Verwendung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch werden die Funktionen des MTP850 mit den werkseitigen Voreinstellungen beschrieben.

Ihr Dienstleister oder Ihre Firma könnte allerdings die Einstellungen des MTP850 bereits an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst haben. Fragen Sie deshalb bei Ihrem Dienstleister oder in Ihrer Firma nach eventuellen Änderungen der in diesem Handbuch beschriebenen Einstellungen.

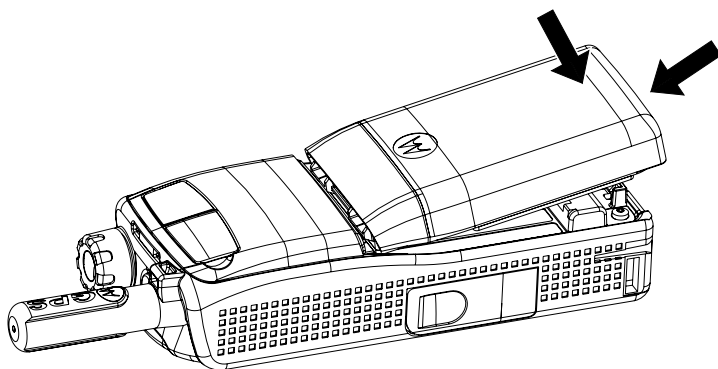
Im Text dieser Dokumentation gelten die folgenden Konventionen zur Darstellung von Informationen:

Beispiel	Beschreibung
 oder Auswählen	Das Drücken einer Taste wird durch ein Tastensymbol, Funktionen von Bildschirmtasten durch Fettdruck symbolisiert.
Mehr... > Netze > TXI-Modus > Aktivieren	Beschreibt die Navigation in Menüpunkten.
<i>Kurzwahlliste</i>	Markierter Text zeigt die jeweilige Auswahl an.

Beispiel	Beschreibung
✓ Ein	Zeigt die aktive Einstellung an.
(Status übermittelt)	Die Informationen auf dem Display des MTP850 werden in einer speziellen Schrift angezeigt.
	Zeigt ein optionales Leistungsmerkmal an, das möglicherweise von einem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt wird. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
<Benutzerdefiniert>	Zeigt eine Eingabeaufforderung oder eine Meldung Ihres Dienstanbieters an.
	Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die für die beschriebene Funktion relevant sind.

Einsetzen der Batterie

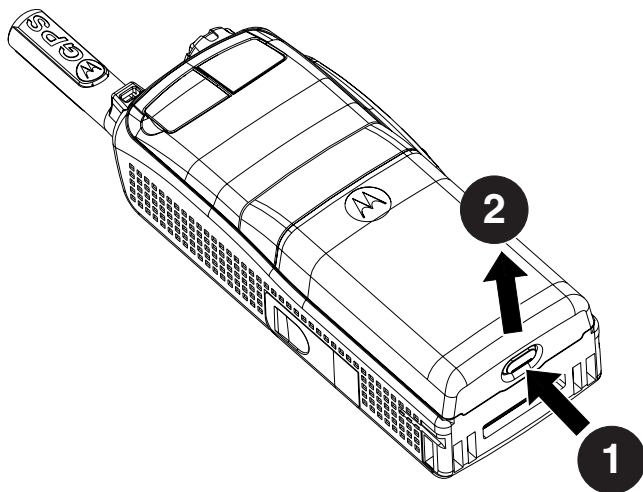
1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Batterie.
2. Setzen Sie den oberen Teil der Batterie wie dargestellt in das Fach ein.
3. Drücken Sie den unteren Teil der Batterie vorsichtig nach unten, bis er einrastet.



Austausch der Batterie

Zum Wechseln der Batterie:

1. Drücken Sie die Verriegelungstaste am Batterieunterteil.
2. Heben Sie das Unterteil der Batterie heraus.
3. Tauschen Sie die Batterie aus.



Laden der Batterie

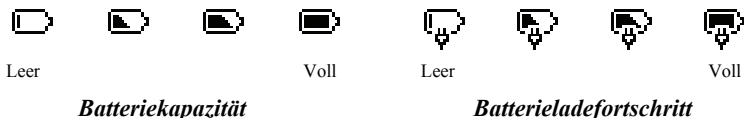
Von Motorola genehmigte Ladegeräte sorgen für eine optimale Leistung. Andere Ladegeräte laden die Motorola-Lithiumbatterie eventuell nicht vollständig auf oder verkürzen unter Umständen die Lebensdauer der Batterie.

Das MTP850 kann sowohl in **eingeschaltetem** als auch im **ausgeschalteten** Zustand geladen werden.

1. Stecken Sie den Steckverbinder des Ladegerätes in die Buchse auf der Unterseite des MTP850. Wählen Sie den erforderlichen Steckadapter (UK oder Europa) aus und verbinden Sie ihn mit dem Ladegerät. Stecken Sie dann das Ladegerät in eine passende Netzsteckdose.
2. Die Nachricht **Ladeg.angeschloss.** erscheint nur dann, wenn das MTP850 bei der Verbindung mit dem Ladegerät

eingeschaltet ist. Wenn das MTP850 **ausgeschaltet** ist, wird auf dem Display das Symbol für das Laden der Batterie angezeigt.

Das Batteriesymbol zeigt den Ladestatus an (s. unten).



Informationen zur Batteriekapazität

Informationen	Beschreibung
Grünes Symbol	Voll (Kapazität 50% – 100%)
Gelbes Symbol	Mittel (Kapazität 20% – 50%)
Rotes Symbol	Niedrig (Kapazität 10% – 20%)
Leer-Symbol	Sehr niedrig (Kapazität 5% – 10%)
Meldung Akku fast leer	Kapazität unter 5%

Batteriewartung

Die Leistung der mit dem Funkgerät gelieferten wieder aufladbaren Batterie hängt von ihrer Behandlung ab.

Lesen Sie daher die unten aufgeführten Wartungsregeln, und befolgen Sie sie, um die Motorola-Garantie für Batterien in Anspruch nehmen zu können und eine hohe Leistung sowie eine lange Lebensdauer der wieder aufladbaren Motorola-Batterie zu erzielen.

Aufbewahrung

Lagern Sie die Batterie nicht an Orten mit Temperaturen über +65 °C oder unter -20 °C.

Neue, d.h. noch nie aufgeladene Lithiumbatterien können bis zu zwei Jahre mit bis zu 50% Maximalladung in gut belüfteten, kühlen und trockenen Räumen gelagert werden, wobei ein gewisser Kapazitätsverlust auftritt.

Batterien, die schon einmal geladen wurden und dann mehr als zwei Monate gelagert werden, sollten vor der Verwendung über Nacht wieder aufgeladen werden (14 - 16 Stunden).

Verlängerung der Batterielebensdauer

Bei einer Batterie handelt es sich um ein Verschleißteil. Es kann sein, dass sie während der Lebensdauer des Funkgerätes ausgetauscht werden muss. Tauschen Sie die Batterie immer gegen eine Original-Motorola-Ersatzbatterie aus, um eine möglichst lange Lebensdauer ihres Handfunkgerätes zu erreichen.

Verbinden Sie deshalb das Handfunkgerät und/oder die Batterie nur mit dem Ladegerät, wenn Sie die Batterie auch wirklich aufladen möchten.

Batterieladetemperatur

Das Ladegerät lädt die Batterie nur auf, wenn die Temperatur im Bereich von 1 °C bis 37 °C liegt.

Dies liegt daran, dass die interne Batteriezelle in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 45 °C geladen werden kann.

Wenn die Temperatur gegen 0 °C sinkt, wird in der Batterie eine geringere Kapazität gespeichert.

Wenn die Temperatur während des Ladevorgangs den zulässigen Bereich verlässt, wird die Batterie eventuell nicht vollständig geladen, da in diesem Falle der Ladevorgang solange unterbrochen wird, bis die Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Der zulässige Temperaturbereich der Batterie beträgt im Lade-Modus 0 °C bis 45 °C und im Anwendungszustand - 10 °C bis +60 °C.

Erstmaliges Laden der Batterie

Laden Sie eine neue Batterie gleich welchen Typs immer über Nacht auf (14 bis 16 Stunden), bevor Sie sie verwenden. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet. Er garantiert die maximale Startkapazität Ihrer Batterie.

Batterieladeregeln

Generell sollten Sie auf die Nachricht „Akku fast leer“ warten, um die Anzahl der Ladevorgänge so weit wie möglich zu reduzieren und eine maximale Lebensdauer Ihrer Batterie zu erreichen.

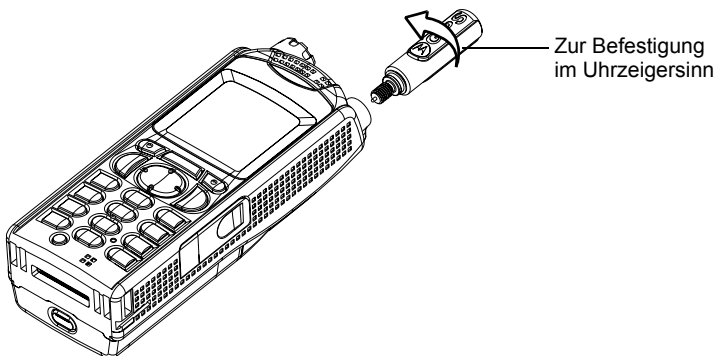
Verwenden Sie das Ladegerät nicht als Funkgerät-Ständer und lassen Sie das Funkgerät mit voll geladener Batterie nicht am Ladegerät angeschlossen, wenn kein Ladevorgang erfolgt. Das dauernde Laden verkürzt die Lebensdauer der Batterie.

Befestigung der Antenne

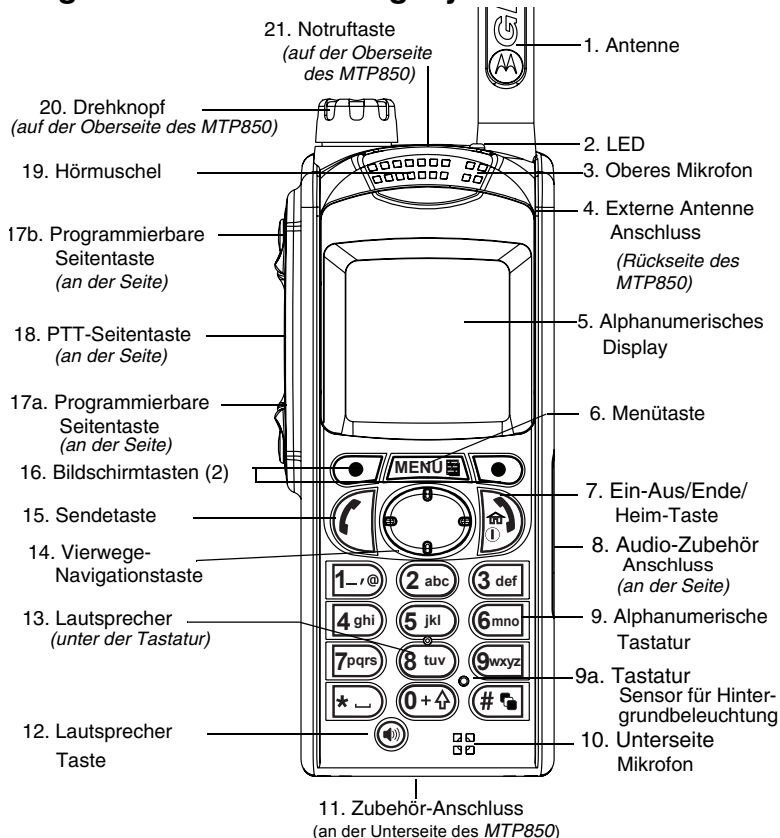


Schalten Sie das MTP850 aus, bevor Sie die Antenne installieren oder entfernen.

Setzen Sie den unteren Teil der Antenne in die Gewindeaufnahme auf der Oberseite des MTP850 ein. Drehen Sie die Antenne im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt. **Gehen Sie nicht mit Gewalt vor.**



Eingabetasten und Anzeigesymbole



Nummer	Beschreibung
1	Antenne
2	LED (Anzeige)
3	Oberes Mikrofon Wird für laute Halbduplex Audio-Verbindungen wie z.B. Gruppenrufe verwendet.

Num- mer	Beschreibung
4	Anschluss der externen Antenne Wird mit dem Digital Car Kit verwendet, um das HF-Signal an die externe Antenne zu übertragen. (auf der Rückseite des MTP850)
5	Farbdisplay Zeigt alphanumerischen Text und Bilder in 65.536 Farben und 130 x 130 Pixeln mit Hintergrundbeleuchtung und skalierbaren Schriften an.
6	Menütaste Wird verwendet, um in das Hauptmenü und das jeweilige Kontextmenü zu gelangen.
7	Ein-Aus/Ende/Heim-Taste Halten Sie diese Taste gedrückt, um das MTP850 ein- bzw. auszuschalten. Drücken Sie diese Taste, um Verbindungen zu beenden. Drücken Sie diese Taste, um zum Heim-Bildschirm (inaktiver Bildschirm) zurückzukehren.
8	Anschluss für Audio-Zubehör (an der Seite des MTP850)
9	Alphanumerische Tastatur Verwenden Sie die Tastatur, um alphanumerische Zeichen für den Wählvorgang, Kurzwahleinträge oder Textnachrichten einzugeben.
9 a	Sensor zum Ein/Ausschalten der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung
10	Unteres Mikrofon Wird für leise Audio-Verbindungen (Halbduplex und Voll-duplex), wie z.B. für Telefonanrufe verwendet.
11	Anschluss für Zubehör Ermöglicht den Anschluss von Zubehöriteilen. (auf der Unterseite des MTP850)
12	Lautsprechersteuertaste Zur Auswahl von Hörmuschel (leise) oder Lautsprecher (laut)

Num- mer	Beschreibung
13	Lautsprecher (unter der Tastatur)
14	Vierwege-Navigationstaste Drücken Sie die Taste nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts, um in Listen zu blättern, um in der Menühierarchie zu navigieren oder um alphanumerischen Text zu bearbeiten.
15	Sendetaste Wird verwendet, um Vollduplex-Verbindungen (wie z.B. Telefonrufe) zu einzuleiten oder zu beantworten oder um Status- und Textnachrichten zu senden.
16	Bildschirmtaste(n) Drücken Sie diese Taste(n), um die Option auszuwählen, die direkt über der linken oder rechten Bildschirmtaste auf dem Display erscheint.
17	Programmierbare Seitentasten 1 und 2 Standardprogrammierung: Obere Seitentaste aktiviert/deaktiviert Hintergrundbeleuchtung, untere Seitentaste aktiviert Bildschirmschoner. (s. auch Nr. 19)
18	Sprechtaste (PTT) Halten Sie bei Halbduplex-Verbindungen diese Seitentaste gedrückt, um zu sprechen, und lassen Sie sie los, um zu hören. Drücken Sie diese Taste, um Status- und Textnachrichten zu senden.
19	Hörmuschel
20	Programmierbarer Drehknopf Standardprogrammierung: „Dual“ – Drücken Sie den Knopf, um zwischen „Lautstärke“ und „Liste“ hin- und herzuschalten. Die Belegung der Seitentasten (Nr. 17) entspricht der Programmierung.

Num- mer	Beschreibung
21	Programmierbare Notruftaste (auf der Oberseite des MTP850) Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den Notfall-Modus zu gelangen und Notrufe zu senden (entsprechend der Programmierung). Halten Sie diese Taste gedrückt, um einen (Halbduplex- oder Vollduplex-) Einzel-Notruf zu starten. Wenn das MTP850 ausgeschaltet ist, halten Sie diese Taste gedrückt, um das Gerät im Notbetrieb oder im Standardbetrieb einzuschalten (entsprechend der Programmierung).



Bevor Sie das MTP850 zum ersten Mal verwenden, entfernen Sie die Linsen-Schutzfolie vom Display, und laden Sie die Batterie über Nacht, um sicherzustellen, dass die Batterie mit ihrer vollen Kapazität initialisiert wird.

Ein-/Ausschalten (Ein-Aus/Ende/Heim-Taste)

Halten Sie zum **Einschalten** die Taste  gedrückt. Das MTP850 führt eine Selbstprüfung und die Registrierungsroutine durch. Nach erfolgreicher Registrierung ist das MTP850 in Betrieb.

Zum **Ausschalten**, halten Sie die Taste  gedrückt. Ein Piepton ist zu hören, und die Nachricht **Schaltet aus** wird angezeigt.



Bei aktiviertem Verdecktem Modus schaltet das Funkgerät ohne optisches und akustisches Signal ein und aus. (Siehe "Verdeckter Modus" auf Seite 34.)

Einschalten (Notruftaste)

Halten Sie die Notruftaste gedrückt, um das Gerät **einzuschalten**.

Das MTP850 wird im Notbetrieb oder im Standardbetrieb **eingeschaltet** (entsprechend der Programmierung).

Einschalten mit aktivierter Übertragungssperre (Transmit Inhibit, TXI)

Die Übertragungssperre ist eine Funktion, die Ihnen erlaubt, die Sendefunktion abzuschalten, bevor Sie einen Funkfrequenz-empfindlichen Bereich betreten. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie , und wählen Sie **Mehr...> Netze > TXI-Modus > Aktivieren**.



*Wenn die Notruftaste gedrückt wird, beginnt das MTP850 sofort zu senden, selbst wenn die Übertragungssperre aktiviert ist. Das MTP850 darf sich **NICHT** im Funkfrequenz-sensiblen Bereich befinden, wenn der Notbetrieb gestartet wird.*

Der TXI-Modus bleibt aktiv, solange das Gerät **eingeschaltet** ist. Sie werden gefragt, ob Sie den TXI-Modus **eingeschaltet** lassen möchten oder nicht.



Stellen Sie sicher, dass Sie den HF-empfindlichen Bereich verlassen haben, bevor Sie die Übertragungssperre abschalten.

Drücken Sie **Ja**, um den TXI-Modus zu deaktivieren. Wenn das MTP850 vorher im Trunk-Modus verwendet wurde, wird es im Netz registriert. Wenn das MTP850 vorher im Direkt-Modus verwendet wurde, bleibt es im Direkt-Modus.

Wenn Sie im Trunk-Modus **Nein** drücken, wird das MTP850 heruntergefahren; wenn Sie im Direkt-Modus **Nein** drücken, bleiben Sie im Direkt-Modus, und die TXI bleibt aktiviert.

Entsperren des MTP850

Das MTP850 kann beim Hochfahren gesperrt werden.

Geben Sie bei Aufforderung Ihre PIN ein, um das MTP850 zu entsperren. Der Heim-Bildschirm des MTP850 wird aufgerufen.

Der Original-Entsperrungscode lautet 0000. Diese Nummer kann von Ihrem Dienstanbieter geändert worden sein, bevor Sie Ihr Funkgerät erhalten haben.

Sperren/Entsperren der Tasten

Drücken Sie nacheinander , .



Wenn Sie einen Ruf erhalten und die Tastatur gesperrt ist, können

*Sie trotzdem noch **PTT**, den Drehknopf   und  verwenden.*



Die Notruftaste ist nicht gesperrt. Drücken Sie die Notruftaste, um alle Tasten zu entsperren.

Auswahl des Netzes

Bevor Sie mit dem Betrieb Ihres MTP850 beginnen, können Sie das Netz auswählen, in dem das MTP850 registriert werden soll. Nähere Angaben finden Sie unter "Wählen Sie im Hauptmenü Mehr > Netze." auf Seite 138.

So halten Sie das MTP850

Das Funkgerät besitzt zwei Mikrofone: ein oberes Mikrofon für Halbduplex-Dispatcher-Rufe und ein unteres Mikrofon für Vollduplex-Telefonrufe.

Ein Ruf kann in High-Audio (laut) oder in Low-Audio (leise) erfolgen. Nähere Angaben zur Aktivierung von High-Audio bzw. Low-Audio finden Sie unter Seite 24.

Im High-Audio-Modus spricht der Benutzer über das obere Mikrofon und hört über den internen Lautsprecher.

Im Low-Audio-Modus spricht der Benutzer in das untere Mikrofon und hört über die Hörmuschel.

Gruppen- und Einzelrufe sind Halbduplex-Rufe und können in High-Audio oder in Low-Audio erfolgen.

Telefon-, PABX- und Vollduplex-Einzelrufe erfolgen in Low-Audio. Die Freisprechfunktion ermöglicht es, Telefon-, PABX- und Vollduplex-Einzelrufe über den MTP850-internen Lautsprecher zu führen.

Verwendung im Low-Audio-Modus (Telefon-, PABX- und Vollduplex-Einzelrufe)

Halten Sie das MTP850 wie ein Telefon, wenn Sie einen Anruf erhalten oder tätigen oder während Sie sprechen. Sprechen Sie in das untere Mikrofon. Hören Sie über die Hörmuschel.

Halten Sie die Antenne mindestens 2,5 cm von Ihrem Kopf und Ihrem Körper entfernt.

Verwendung im High-Audio-Modus (Gruppen- und Einzelrufe)

Halten Sie das MTP850 in vertikaler Position und das obere Mikrofon 5 bis 10 cm von Ihrem Mund entfernt. Sprechen Sie in das obere Mikrofon. Hören Sie über den internen Lautsprecher des Funkgerätes.

Halten Sie die Antenne mindestens 2,5 cm von Ihrem Kopf und Ihrem Körper entfernt.

Verwendung im Knopfloch/auf der Schulter

Drehen Sie Ihren Kopf bei Gruppen- und Einzelrufen in Richtung Ihrer Schulter/des Knopflochs, und sprechen Sie direkt in das obere Mikrofon. Hören Sie über den internen Lautsprecher des Funkgerätes.

Verwendung der Freisprechfunktion

Halten Sie das MTP850 30 bis 60 cm von sich entfernt. In einer lauten Umgebung müssen Sie das MTP850 für eine bessere Übertragung eventuell näher an sich heranhalten.

Pflege des MTP850

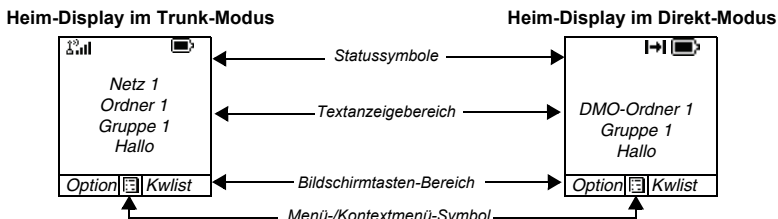
Lagern Sie das MTP850 oder die Batterie niemals bei extremen Temperaturen (über 60 °C), z.B. hinter einer Windschutzscheibe bei direkter Sonneneinstrahlung. Tauchen Sie das MTP850 nicht in Wasser.

Verwenden Sie zur Reinigung des MTP850 ein angefeuchtetes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie KEIN trockenes oder elektrostatisch geladenes Tuch.

Das Display

Heim-Display (inaktiver Bildschirm)

In eingeschaltetem Zustand wird normalerweise das folgende typische Heim-Display angezeigt:



Statussymbole

Statussymbole werden angezeigt, wenn das Telefon bestimmte Aktivitäten durchführt oder wenn bestimmte Funktionen aktiviert worden sind.

Status-symbol	Beschreibung
Betrieb im Trunk-Modus	
	Signalstärke (TMO) Ermöglicht eine Überprüfung der Signalstärke. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal.
	Kein Dienst
	Scan Zeigt an, dass im MTP850 die Überwachung aktiviert ist.

Status-symbol	Beschreibung
	Daten verbunden Wird angezeigt, wenn das MTP850 erfolgreich mit einem externen Gerät verbunden wird und zur Datenübertragung bereit ist.
  bis 	Daten senden/empfangen Wird angezeigt, wenn das MTP850 Daten an ein externes Gerät (Laptop oder Desktop-PC) sendet oder von diesem empfängt. Keine Nummer — Datensitzung im Bereitschaftsmodus. Nummer 1, 2, 3 oder 4 — Anzeige einer aktiven Datensitzung mit 25%, 50%, 75% oder 100% Bandbreite.
Betrieb im Direkt-Modus	
	Signalstärke (DMO) Zeigt einen ankommenden Gruppenruf im Direkt-Modus an.
	Direkt-Modus Wird angezeigt, wenn sich das MTP850 im Direkt-Modus befindet.
	DMO-Gateway Zeigt an, dass ein Gateway ausgewählt ist. Das Symbol besitzt drei Zustände: Dauerlicht — wenn das MTP850 mit dem Gateway synchronisiert ist. Blinken — wenn das MTP850 nicht synchronisiert ist oder während der Zuordnung. Kein Symbol — während einer Endgerät-Endgerät- und Repeater-Verbindung.

Status-symbol	Beschreibung
	DMO-Repeater Zeigt an, dass die Repeater-Option im DMO-Betrieb ausgewählt wurde. Das Symbol besitzt drei Zustände: Dauerlicht – wenn das Funkgerät den Repeater erkannt hat (d.h., es empfängt ein Präsenzsinal). Blinken – wenn das Endgerät den Repeater nicht erkannt hat oder während der Zuordnung. Kein Symbol – während einer Endgerät-Endgerät- und Gateway-Verbindung.
Allgemeine Symbole	
	Alle Töne Aus Zeigt an, dass alle Warntöne im MTP850 ausgeschaltet sind.
	Vibration ein Zeigt an, dass das MTP850 vibriert, um einen ankommenden Ruf zu signalisieren.
	Vibration und Klingeln Zeigt an, dass das MTP850 vibriert und klingelt, um einen ankommenden Ruf zu signalisieren.
	Lautsprecher Aus (Low-Audio) Zeigt an, dass alle Tonausgaben über die Hörmuschel erfolgen. (Siehe ausführliche Erklärung der Lautsprechersteuertaste.)
	Ladezustand Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Ein volles Symbol bedeutet eine voll geladene Batterie.
	Notfall Wird angezeigt, wenn sich das MTP850 im Notfall-Modus befindet.
	Listenblättern Wird angezeigt, wenn der Drehknopf für das Blättern durch Listen verwendet wird.

Status-symbol	Beschreibung
	Neue Nachricht empfangen Zeigt an, dass gerade eine neue Nachricht eingetroffen ist.
	Neue Nachricht im Eingang Zeigt an, dass sich im Eingang ungelesene Nachrichten befinden.

Die LED-Statusanzeige

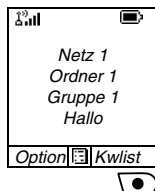
Die LED-Anzeige zeigt die möglichen Status während des Betriebs des MTP850 an. Siehe untenstehende Tabelle.

Anzeige	Status
Grün (Dauerlicht)	Aktiv
Grün (blinkend)	In Betrieb
Rot (Dauerlicht)	Außer Betrieb
Rot (blinkend)	Verbindungsaufnahme mit Netz/ Aufnahme des Direkt-Modus
Orange (Dauerlicht)	Übertragungssperre (TXI) in Betrieb/ Kanal im Direkt-Modus besetzt
Orange (blinkend)	Eingehender Ruf
Keine Anzeige	Ausgeschaltet

Überblick über Tasten, Knöpfe und Schaltflächen

Bildschirmtasten

Drücken Sie  oder , um die Option auszuwählen, die direkt über der linken oder rechten Bildschirmtaste auf dem Display erscheint. In diesem Beispiel wird über der Taste **Kwlist** angezeigt. Drücken Sie , um in die Kurzwahlliste zu gelangen. In der Bedienungsanleitung wird diese Aktion als „Drücken Sie **Kwlist**“ beschrieben.



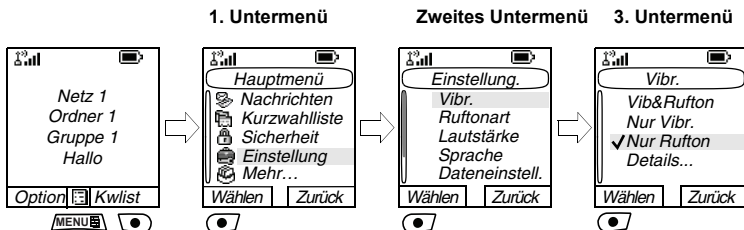
Menütaste

Drücken Sie  , um Folgendes aufzurufen:

- **Das Menü (wenn gerade keine Aktivität läuft).** In den Menüs des MTP850 können Sie die Einstellungen des MTP850 festlegen. Die Menüs sind in einer Hierarchie angeordnet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Liste der Menüelemente” auf Seite 104. Über die Menüoptionen gelangen Sie in eine weitere Liste von Optionen, ein so genanntes Untermenü.
- **Das Kontextmenü** (wenn das Symbol  angezeigt wird) mit einer Liste der Menüpunkte des aktuellen Menüs.

Beispiele für Menüs und Untermenüs:

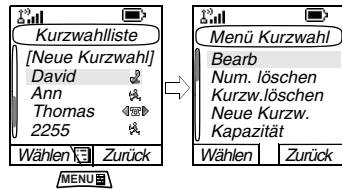
Das Beispiel unten zeigt Ihnen, wie die Vibrationsfunktion im Funkgerät eingerichtet wird.



Beispiel für ein Kontextmenü

Dieses Beispiel zeigt den Bildschirm während der Bearbeitung eines in der Kurzwahl-liste aufgeführten Namens. Drücken Sie im Heim-Bildschirm die Taste **Kwlist**. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie bearbeiten möchten.

Drücken Sie **MENU**. Das Kontextmenü wird geöffnet, in dem Sie zwischen den einzelnen Einträgen wählen können.



Drehknopf

Der Dienstanbieter kann den Drehknopf für eine der folgenden Verwendungen programmieren:

- **Duale Steuerung** – Der Knopf wird sowohl zur Lautstärke-regelung als auch zum Blättern in Listen verwendet. Drücken Sie den Knopf, um zwischen Lautstärke und Liste hin- und herzuwechseln (Standardprogrammierung).
- **Listensteuerung** – Der Knopf wird zum Blättern in Listen oder Menüpunkten verwendet. In diesem Falle erfolgt die Lautstärkeregelung immer über die Seitentasten.
- **Lautstärkenregelung** – Der Knopf wird nur zur Lautstärkeregelung verwendet. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.

Halten Sie den Drehknopf gedrückt, um ihn zu sperren, halten Sie ihn erneut gedrückt, um zu entsperren. Ein gesperrter Drehknopf kann auch durch Ausschalten entsperrt werden.

Notruftaste

Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den Notbetrieb zu gelangen.

Wenn das MTP850 abgeschaltet wird, halten Sie diese Taste gedrückt, um das Gerät im Notbetrieb **einzuschalten** (wenn vom Dienstanbieter konfiguriert).

Siehe "Notrufbetrieb" auf Seite 70.

Funktionstasten



Bei Ihrem Dienstanbieter erhalten Sie Informationen zu den Funktionen, die den einzelnen Seiten- oder numerischen Tasten zugeordnet sind.



Die erforderliche Dauer des Drucks auf eine Seiten- oder numerische Taste, um eine One-Touch-Funktion zu aktivieren, ist standardmäßig auf eine Sekunde eingestellt. Diese Dauer kann allerdings auch von Ihrem Dienstanbieter eingestellt werden.

Seitentasten

Der Drehknopf und die Seitentasten sind paarweise programmiert:

Drehknopfprogrammierung	Programmierung der Seitentasten
Duale Steuerung	Auf eine One-Touch-Funktion programmiert
Listensteuerung	○: Lautstärke erhöhen ●: Lautstärke verringern
Lautstärkeregelung	Auf eine One-Touch-Funktion programmiert

Wenn der Drehknopf auf Lautstärkeregelung oder Duale Steuerung programmiert ist, unterstützen die Seitentasten One-Touch-Funktionen. Dies bedeutet, dass Sie häufig verwendete Funktionen durch Gedrückthalten einer einzigen Taste auswählen bzw. aktivieren können. Standardmäßig ist die obere Seitentaste auf „Beleuchtung Ein/Aus“ und die untere Seitentaste auf „Bildschirmschoner Ein“ gesetzt. Bitte stimmen Sie dies mit Ihrem Dienstanbieter ab.

Programmierbare numerische Tasten

Das MTP850 unterstützt One-Touch-Funktionen. Dies bedeutet, dass Sie häufig verwendete Funktionen durch Gedrückthalten einer numerischen Taste auswählen bzw. aktivieren können. Ihr Dienstanbieter kann die numerischen Tasten mit den relevanten Funktionen programmieren.

In der folgenden Tabelle sind die programmierbaren Funktionen und ihre jeweilige Verfügbarkeit in spezifischen Status/Betriebsarten des MTP850 aufgeführt. Nähere Angaben zu den einzelnen Funktionen finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung.

Funktion	Beschreibung
Wechsel der Gesprächsgruppe	Wechsel zu einer bestimmten Gesprächsgruppe
Gruppen-Scan	Schaltet die Gruppenüberwachung ein/aus (nur im TMO-Modus)
Rückkehr zum Heim-Bildschirm	Zeigt wieder den Heim-Bildschirm des MTP850 an.
DMO/TMO	Schaltet zwischen Direkt- und Trunk-Modus hin und her
Statusmeldung	Sendet eine bestimmte Statusmeldung an eine bestimmte Adresse (nur im Trunk-Modus)
Textnachrichtenvorlage	Sendet eine vordefinierte oder benutzerdefinierte Vorlage an eine bestimmte Adresse (nur im Trunk-Modus)
Rufewahl (Einzelruf, Telefon, PABX)	Ruft einen vordefinierten Eintrag in der Kurzwahlliste an (nur im Trunk-Modus)
Vertikale Anzeige drehen	Schaltet das Drehen der vertikalen Anzeige ein/aus
Übertragungssperre (TXI)	Schaltet zwischen TXI-Modus ein und aus.
Bildschirmschoner	Aktiviert den Bildschirmschoner.
Einstellung der Hintergrundbeleuchtung	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein/aus.
Verdeckter Modus	Schaltet den verdeckten Modus ein und aus.



Wenn die Einwahl über eine numerische One-Touch-Taste aktiviert ist, ist die One-Touch-Einwahl deaktiviert (s. Seite 68).

So verwenden Sie die One-Touch-Funktion:

1. Halten Sie die gewünschte numerische Taste ein paar Sekunden lang gedrückt.
2. Das MTP850 zeigt nun die Nummer an und führt eine Aktion entsprechend der programmierten Funktion durch.

Lautsprechersteuertaste

Drücken Sie , um abhängig von den Menüeinstellungen die Hörmuschel (Low-Audio) oder den Lautsprecher (High-Audio) zu aktivieren.

Rufart	Menüeinstellung	Tastenverwendung
Halbduplex-Ruf (Gruppe*/Einzelruf)	Menü > Einstellung > Gruppe Audio > LautsprStrg.	Lautsprecher für Gruppen- und Einzelrufe Ein/Aus
	Menü > Einstellung > Gruppe Audio > Immer laut	Lautsprecher Ein/Aus für Einzelruf
Vollduplex-Ruf (Einzelruf/Telefon/ PABX)	-----	Legt fest, ob der aktuelle Ruf über den Lautsprecher oder über die Hörmuschel erfolgt.

* Im Falle eines Notfall-Gruppenrufs kommt der Ton unabhängig von der Einstellung aus dem Lautsprecher.

Sensor für Hintergrundbeleuchtung der Tastatur

Die Tastatur des MTP850 kann bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung des Displays beleuchtet werden. Der Sensor für die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ermittelt durch Messung der Lichtstärke in der Umgebung, ob die Tastaturen beleuchtet werden müssen. So kann sich die Betriebsdauer des Funkgerätes verlängern.

Wenn das Funkgerät in das Ladegerät (bzw. das Digital Car Kit) eingesetzt ist, bleibt die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet und der Sensor ist ohne Funktion.

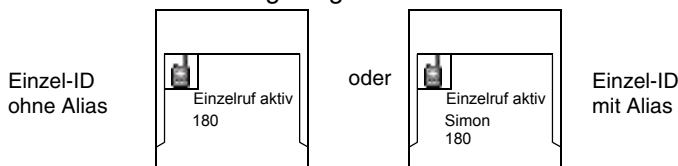
Aliase (Namen)

Aliase sind optionale Namen, die Sie gespeicherten Telefon- und Einzelrufnummern (oder IDs) zuweisen können. Nähere Angaben zur Bearbeitung eines Alias finden Sie unter Seite 109.

Aliase können bis zu 12 Zeichen lang sein und aus Buchstaben, Zahlen und Leerzeichen bestehen.

Aliase werden beim Blättern in Kurzwahllisten oder bei einem ankommenden Ruf angezeigt. Außerdem werden Aliase beim alphanumerischen Suchen verwendet, um Nummern aus dem Speicher abzurufen.

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die Einzelrufnummer eines Anrufers angezeigt werden kann.



Bildschirmschoner

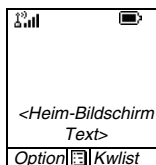
Wenn Ihr Dienstanbieter diese Funktion eingerichtet hat, verdeckt der Bildschirmschoner automatisch das Display des MTP850, sobald sich das MTP850 für eine voreingestellte Dauer im Ruhezustand befindet. Wenn Sie eine Taste drücken oder ein Ruf ankommt, wird der Bildschirmschoner deaktiviert, und das MTP850 nimmt den Standardbetrieb wieder auf.

Sie können diese Funktion auch manuell aktivieren, indem Sie die entsprechende vorprogrammierte Taste drücken (Seitentaste oder numerische Taste). Wenn er z.B. während eines Gruppenrufs aktiviert wird, können Sie mit dem Bildschirmschoner die Identität eines Anrufers aus Vertraulichkeitsgründen verbergen. Der Bildschirmschoner besteht aus einem Logo und einem alphanumerischen Text. Überprüfen Sie in den Menüoptionen, ob Ihr Dienstanbieter Ihnen die

Möglichkeit gegeben hat, einen eigenen Bildschirmschoner-Text einzugeben (s. Seite 124).

Textnachricht auf dem Heim-Bildschirm

Das MTP850 ist mit einer Funktion versehen, die es Ihrem Dienstanbieter erlaubt, bestimmte Textnachrichten auf das Display Ihres MTP850 zu senden.



Die Nachricht wird angezeigt, wenn sich das MTP850 im Ruhezustand befindet.

Die Nachricht bleibt auf dem Display des MTP850, bis eine neue Nachricht empfangen wird.

Wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, wird auf dem MTP850 ein internes Heim-Display angezeigt, bis eine weitere Nachricht empfangen wird.

Endgerät deaktivieren/aktivieren

Das MTP850 ist mit einer Funktion versehen, die es Ihrem Dienstanbieter erlaubt, es im Falle eines Diebstahls vorübergehend zu deaktivieren. Wenn das MTP850 deaktiviert wird, können keine Anrufe getätigt oder empfangen werden.

Im deaktivierten Zustand erscheint und verhält sich das MTP850 so, als wenn es **ausgeschaltet** wäre.

Wenn Sie das MTP850 in deaktiviertem Zustand **einschalten** möchten, verhält es sich wie oben beschrieben.

Wenn Ihr MTP850 wiedergefunden wird, kann Ihr Dienstanbieter es reaktivieren. Nach der erneuten Aktivierung des MTP850 kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.

Auswahl von Trunk- oder Direkt-Modus

Allgemeines

Im Trunk-Modus (TMO) wird das MTP850 mit dem vom System bereitgestellten Infrastrukturdiensten betrieben.

Im Direkt-Modus (DMO) wird das MTP850 ohne die erforderlichen Infrastrukturdienste betrieben.



Im Direkt-Modus erfolgt die Übermittlung direkt von der Antenne des sendenden Endgerätes zur Antenne des empfangenden Endgerätes, ohne dass eine Basisstation bzw. Sendemast dazwischengeschaltet sein muss. Deshalb hängt der Sende- und Empfangsreichreich entscheidend von der Position des Benutzers und der Antenne ab. Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erreichen, halten Sie das Gerät so hoch wie möglich, ohne dass es unbequem wird, und stellen Sie sicher, dass die Reichweite der Antenne nicht durch Hindernisse eingeschränkt wird. Stellen Sie sicher, dass die Antenne nicht durch Gegenstände, Kabel oder sonstige Hindernisse blockiert wird. Da keine auf einem Sendemast installierte Basisstation vorhanden ist und die zwei Benutzer sich normalerweise auf der Erdoberfläche befinden, ist die Reichweite geringer als diejenige, die mit einem Sendemast oder auf einem Hügel erreicht werden kann. Alle Hindernisse (Hügel, Gebäude usw.) zwischen den Benutzern schränken die Reichweite weiter ein. Entsprechend wird die Reichweite erhöht, wenn das Gerät höher gehalten oder an einem erhöhten Ort verwendet wird.

Ein MTP850 kann im Direkt-Modus über ein Gateway mit dem netzgebundenen System kommunizieren (und umgekehrt). Bitte aktivieren Sie die Gateway-Option in Ihrem MTP850, um diese Funktion zu verwenden (s. "Auswahl von Gateway/Repeater" auf Seite 56).



Im DMO-Modus werden ausschließlich Gruppenrufe, Gruppennotrufe und Halbduplex-Einzelrufe unterstützt.

Aufnahme des TMO- oder DMO-Modus

Wechseln Sie unter Verwendung eines der folgenden Verfahren in den Direkt- bzw. in den Trunk-Modus:

- Drücken Sie im Heim-Bildschirm **Option**, und wählen Sie **Direkt-Modus**, wenn sich das MTP850 im Trunk-Modus befindet.
- Drücken Sie im Heim-Bildschirm **Option**, und wählen Sie **Trunk-Modus**, wenn sich das MTP850 im Direkt-Modus befindet.

- Drücken Sie , und wählen Sie **Mehr...> Netze > Trunk-Modus**, wenn sich das MTP850 im Direkt-Modus befindet.
- Drücken Sie , und wählen Sie **Mehr...> Netze > Direkt-Modus**, wenn sich das MTP850 im Trunk-Modus befindet.
- Drücken Sie die One-Touch-Taste TMO/DMO (falls von Ihrem Dienstanbieter programmiert).



Ihr Funkgerät kann Sie über einen ankommenden Ruf informieren. Wählen Sie die Alarmeinstellungen in den Menüs Vibrieren und Töne.

TMO-Rufe

Sie können die folgenden Arten von Anrufen tätigen und empfangen, wenn sich das MTP850 im Trunk-Modus befindet:

- Gruppenrufe
- Einzelrufe
- Telefonrufe
- PABX-Rufe — lokale (Büro) Durchwahlnummern
- Notrufe

DMO-Rufe

Sie können Gruppenrufe tätigen und empfangen, wenn sich das MTP850 im Direkt-Modus (DMO) befindet. Dazu zählen auch Gruppennotrufe.

Das MTP850 wechselt wieder zum Heim-Display, wenn ein paar Sekunden lang keine Aktivität ausgeführt wurde.

Anrufe ausführen

Siehe die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung.

Änderung der Rufart

Die Infrastruktur kann die Art des Rufs ändern, den Sie eingeleitet haben.

Sie haben z.B. einen Halbduplex-Einzelruf eingeleitet. Die Infrastruktur könnte den Ruf in einen Gruppenruf umwandeln.

Das Gerät warnt Sie vor der Änderung und zeigt je nach Rufart die folgenden Nachrichten an:

- **Ruf geändert** (in Vollduplex)
- **Ruf geändert PTT verwenden** (in Halbduplex geändert)

Setzen Sie den geänderten Ruf abhängig von der Rufart fort.



- *Halbduplex-Einzelruf von Direkt-Einstellung in Hook-Einstellung geändert. Ein Klingelton informiert Sie über die Änderung.*
- *Halbduplex-Einzelruf von Hook-Einstellung zu Direkt-Einstellung geändert. Die Änderung wird nicht angezeigt.*

Empfangen von Rufen

Das MTP850 empfängt einen ankommenden Ruf automatisch. Wenn der Modus **Inactivity Revert** (Bei Inaktivität zurück) aktiviert ist, kehrt das MTP850 automatisch zum Heim-Display zurück, wenn der Ruf beendet ist.



Der Modus Inactivity Revert ist nur verfügbar, wenn er von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde.

Das MTP850 informiert Sie über einen ankommenden Ruf. Die Art der Information hängt von den Einstellungen in der Menüoption Vibrieren (s. Seite 115) und in der Menüoption Töne ab (s. Seite 119).

Während der Bearbeitung einer Nachricht werden Sie über einen ankommenden Gruppen-/Not-/Gruppen-Rundruf informiert, falls diese Option von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde.

Bevorzugter Ruf

Diese Option ist besonders dann von Nutzen, wenn Sie dringend mit einem Benutzer sprechen müssen, dessen Endgerät mit einem Sprachruf besetzt ist, der kein Notruf ist.

Ein bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung (pre-emptive priority call, PPC) ist entweder ein Gruppennotruf oder ein Einzel-PPC (Halbduplex oder Vollduplex).

Diese Funktion erlaubt Ihnen, einen gerade laufenden Ruf mit niedrigerer Priorität zu unterbrechen und eine Verbindung zum ankommenden Ruf mit höherer Priorität aufzubauen.

Nähere Angaben zu PPCs finden Sie in den Abschnitten Notruf und Einzelruf der Bedienungsanleitung.

Das MTP850 empfängt den Ruf über Lautsprecher oder Hörmuschel, entsprechend der Einstellung, die verwendet wird, während der PPC empfangen wird.



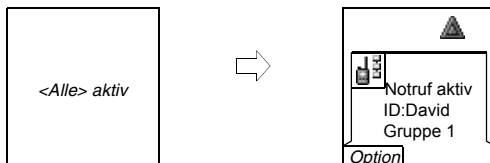
Nähere Informationen über ankommende Rufe finden Sie in den Menüoptionen Vibrieren (Seite 115) und Töne (Seite 119).

Der Empfang eines PPC wird in den folgenden Abschnitten erläutert.

Auf den Bildschirmen bezieht sich **<Alle> Aktiv** auf alle Sprachrufe, bei denen es sich nicht um Notrufe handelt. Gruppe, Einzel, Telefon oder PABX.

Empfang eines Gruppennotrufs während eines Rufs

Das MTP850 empfängt den Gruppennotruf, unterbricht den aktuellen Sprachruf (sofern es sich nicht um einen Notruf handelt) und baut eine Verbindung mit dem Gruppennotruf auf.



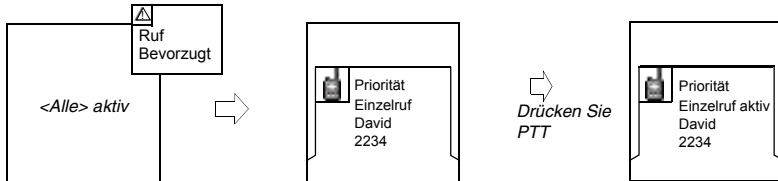
Empfang eines Einzel-PPCs während eines Rufs

Falls von Ihrem Dienstanbieter entsprechend konfiguriert, empfängt das MTP850 den PPC, unterbricht den aktuellen Ruf mit niedrigerer Priorität und baut eine Verbindung mit dem Einzelruf mit höherer Priorität auf.

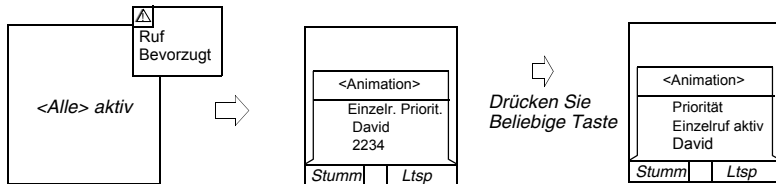
Ein PPC mit niedrigerer oder gleicher Priorität wird ohne Information für den Angerufenen abgebrochen und auf die Liste fehlgeschlagener Rufe gesetzt.

Ein PPC mit Notruf-Priorität wird auf dem Display als „**Notruf**„ (statt als „Priorität“) angezeigt.

Halbduplex-Einzel-PPC empfangen

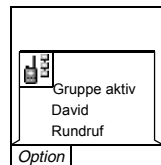


Vollduplex-Einzel-PPC empfangen



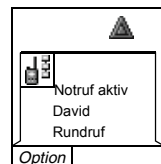
Rundruf

Der Gruppen-Rundruf (auch als standortweiter Ruf bezeichnet) ist ein Gruppenruf mit hoher Priorität vom Bediener (oder Dispatcher) an alle Benutzer, die an einem oder mehreren Standorten positioniert sind. Die Endgeräte sind für die Anzeige eines Rundrufs konfiguriert, aber die Benutzer können nicht zurückrufen.



Der Ruf kann als normaler Rundruf oder als Notfall-Rundruf empfangen werden.

Der Rundruf unterbricht einen aktuellen Gruppenruf, der dieselbe (oder eine niedrigere) Rufpriorität besitzt.



Nähere Angaben zur Auswahl einer Gruppe während eines Rundrufs finden Sie unter “Auswählen einer Gruppe” auf Seite 38. Nähere Angaben zum Ändern eines Ordners während eines Rundrufs finden Sie unter “Auswählen eines Ordners” auf Seite 39.

Fernaktivierung mit Mikrofon-Freischaltung (Ambience Listening, AL)

Wenn diese Funktion von Ihrem Dienstleister aktiviert wurde, kann der Bediener (oder Dispatcher) mit einem besonderen Funkgerät eine spezielle Verbindung aufbauen, um die in der dortigen Umgebung geführten Gespräche mitzuhören. Der Ruf wird ohne Information an das betroffene Endgerät eingerichtet und gegenüber jedem aktuellen Sprachruf mit niedrigerer Priorität oder einer Paketdatenübertragung bevorzugt.

Nach der Annahme des Rufs überträgt das Endgerät einen Halbduplex-Einzelruf ohne eine Aktion durch den oder eine Information an den Benutzer. Der AL-Ruf endet automatisch, wenn der Benutzer einen Sprachruf initiiert und das Endgerät normal verwendet.

Abbruch eines Rufs

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie . Wenn Sie einen neuen Ruf tätigen möchten, starten Sie ihn direkt.
- Warten Sie auf Antwort. Nach einer Pausenzeit, die durch Ihren Dienstleister festgelegt wurde, wird die Rufnummer auf die Liste der fehlgeschlagenen Rufe gesetzt.
- Drücken Sie die Bildschirmstaste **Abweis** (wird bei einem ankommenden Vollduplex-Ruf angezeigt). Die Rufnummer wird an die Liste fehlgeschlagener Rufe weitergeleitet.

Verwendung von In-Call-Funktionen

Freisprecheinrichtung

Die Freisprechfunktion können Sie bei Telefon-, PABX- und Vollduplex-Einzelrufen verwenden.

Während des Betriebs im Freisprech-Modus können Sie entweder sprechen oder hören, aber nicht beides gleichzeitig.



1. Drücken Sie **Ltsp**, um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Auf dem Display erscheint die Nachricht **Lautsp. Ein**.
2. Halten Sie das MTP850 30 bis 60 cm von sich entfernt. In einer lauten Umgebung müssen Sie das MTP850 für eine bessere Übertragung eventuell näher an sich heranhalten.
3. Drücken Sie **Hörer**, um die Freisprechfunktion abzuschalten. Auf dem Display erscheint die Nachricht **Lautsp. Aus**.

Um die Gegenseite beim Reden zu unterbrechen, halten Sie die **PTT** gedrückt. Ein Ton ist zu hören. Beginnen Sie zu sprechen, und lassen Sie die **PTT** los, um die Gegenseite wieder zu hören.

Stumm schalten/einschalten des unteres Mikrofon

Verwenden Sie die Stumm-Funktion während eines Telefon-, PABX- oder Vollduplex-Einzelrufs, um

- ein Gespräch zu führen, ohne vom Anrufer gehört zu werden
 - mögliche Hintergrundgeräusche in Ihrer Umgebung zu unterdrücken.
1. Drücken Sie **Stumm**. Auf dem Display erscheint die Nachricht **Stumm Ein**. Das Mikrofon wird stummgeschaltet. Sie können die ankommenden Audio-Übertragungen hören, aber der Anrufer kann keine Töne aus Ihrem MTP850 hören.
 2. Drücken Sie **Laut**. Auf dem Display erscheint die Nachricht **Stumm Aus**. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Verdeckter Modus

Wenn der Verdeckte Modus von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde, können Sie alle optischen und akustischen Alarmer und Meldungen des MTP850 abschalten. Dadurch ist das MTP850 auch in einer vollkommen dunklen und geräuschlosen Umgebung nicht zu erkennen.

Zur Aktivierung des verdeckten Modus

- Drücken Sie die One-Touch-Taste Verdeckter Modus (wenn von Ihrem Dienstanbieter programmiert).
- Wählen Sie im Sicherheits-Menü den verdeckten Modus aus (siehe "Verdeckter Modus" auf Seite 114).

Lokaler Service

Dieser Modus wird auch als Fallback-Modus bezeichnet und erlaubt mehr als einem Endgerät, vom selben Standort aus zu kommunizieren, wenn die Verbindung zwischen dem Standort und dem zentralen Netzcontroller unterbrochen wird. Aktivierung und Deaktivierung des Lokalen Service (also auch die Rückkehr zu den standortweiten Services) erfolgen automatisch.

Aufrufen des Lokalen Service

Wenn das MTP850 einen Hinweis auf einen Lokalen Service empfängt, geschieht Folgendes:

- Das MTP850 gibt ein akustisches Signal aus.
- Auf dem Display wird die Nachricht „Lokaler Service“ angezeigt.
- Display-Symbole und Bildschirmstasten werden in brauner Farbe angezeigt.
- Jeder gerade laufende Ruf wird bei Aktivierung des Lokalen Service abgebrochen.

Falls von Ihrem Dienstanbieter entsprechend konfiguriert, wird die Nachricht/Warnung periodisch wiederholt, um Sie daran zu erinnern, dass das MTP850 weiterhin im Modus Lokaler Service arbeitet.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn sich das MTP850 im Modus Lokaler Service befindet:

- Einbuchung
- Zuordnung
- Gruppenruf
- Notruf
- Notrufalarme

Deaktivieren des lokalen Service

Wenn die Verbindung mit dem zentralen Netzcontroller wiederhergestellt ist, beendet das MTP850 den lokalen Service, und Folgendes geschieht:

- Das MTP850 gibt einen Signalton aus.
- Jeder im Modus Lokaler Service gerade aktive Ruf wird abgebrochen.

Paketdaten

Der Paketdaten(PD) -Dienst ermöglicht Ihnen die Übertragung von Daten in einem TETRA-System unter Verwendung des Internet-Protokolls (IP). Überprüfen Sie bei Ihrem Dienstanbieter die Verfügbarkeit dieses Leistungsmerkmals.



Zur Übertragung von Daten von einem Standardrechner über Funk schließen Sie den PC über das aktive Datenkabel FKN4897 an Ihr MTP850 an. Ihr Dienstanbieter muss auf Ihrem Rechner zusätzliche Anwendungsprogramme einrichten.

Die Übertragung kann über den Multi-Slot-Paketdaten (MSPD) –Dienst beschleunigt werden, wenn Ihr Dienstanbieter diesen Dienst eingerichtet hat (siehe “Paketdaten” auf Seite 140).

Allgemeine Anmerkungen

Ein Gruppenruf ist eine sofortige Kommunikation zwischen Ihnen und anderen in einer Gesprächsgruppe Ihrer Wahl. Teilnehmer können sich einem laufenden Gruppenruf nachträglich (Late Entry) anschließen oder ihn verlassen. Eine Gesprächsgruppe ist eine vorher definierte Gruppe von Teilnehmern, die zur Teilnahme an oder zum Starten eines Gruppenrufs berechtigt ist, der von Ihrem Dienstanbieter erstellt wird.

Gesprächsgruppen erscheinen auf Ihrer Anzeige als Namen oder Zahlen (zum Beispiel: Vertrieb, Service, Elektriker, Gesprächsgruppe10).

Gesprächsgruppen werden in **Ordner** unterteilt. Jeder Ordner kann mehrere Gesprächsgruppen enthalten.

Aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit haben Sie mit Ihrem MTP850 auch die Möglichkeit:

- eine alphabetische Suche der Gesprächsgruppen-Aliase durchzuführen, Blättern Sie durch die gesamte Gesprächsgruppenliste.
- Organisieren Sie die für Sie wichtigsten Gruppen in dem Ordner Meine Gruppen (wird von Ihrem Dienstanbieter erstellt).

Ihre Gesprächsgruppen können in **Scan-Listen** organisiert werden (wird von Ihrem Dienstanbieter oder von Ihnen selbst über das Menü erstellt). Wenn Sie eine dieser Scan-Listen aktivieren, wird Ihr MTP850 kontinuierlich die Aktivitäten der ausgewählten Gesprächsgruppen überwachen.

Wenn Sie den Gesprächsgruppen, die in der **Scan-Liste** festgelegt sind, Prioritäten zuweisen, können Sie Anrufe mit einer höheren Priorität als der Priorität des aktuellen Gesprächs entgegennehmen.

Sie können die Gesprächsgruppe, den Ordner oder Scanning auswählen, wenn das Funkgerät nicht aktiv ist oder einen Anruf empfängt.

Bei einem eingehenden Ruf führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Verlassen Sie das Auswahlfenster, um in den Ruf einzutreten.
- Treten Sie in den Ruf vom Auswahlfenster durch Drücken der Taste **PTT** ein.
- Fahren Sie mit der Auswahl fort.

Mit jeder Gesprächsgruppe kann eine **Announcement Talk-group** (Gesprächsgruppe für Durchsagerufe) verknüpft sein, die von der Gesprächsgruppe überwacht wird (falls vom Dienstanbieter eingerichtet).

Eine ATG ist eine Spezialgruppe, die mit einer Reihe von Gesprächsgruppen verknüpft ist und den höchsten Prioritätsgrad hat und folglich den Rundruf an alle diese Gesprächsgruppen ermöglicht.

Wenn eine ATG ausgewählt wird, wird das Scanning-Symbol nicht angezeigt. Der MTP850 überwacht die ATG-Scanliste anstatt der ausgewählten Scanliste. Die ATG-Scanliste enthält alle Gesprächsgruppen, die mit einer ausgewählten ATG verknüpft sind. Ihr Dienstanbieter sollte Sie informieren, welche Gesprächsgruppen mit welchen ATGs verknüpft sind.

Ihr MTP850 überwacht ständig die Gruppenrufe in der ATG-Scanliste. Um einen Durchsageruf zu tätigen, müssen Sie zuerst die von Ihrem Dienstanbieter vorgegebene ATG auswählen, sonst können Sie nur teilnehmen, wenn eine ATG empfangen wird.

Die Aktivierung und Deaktivierung des Gruppen-Scans hat keinen Einfluss auf die ATG-Scanliste.

Doppelmikrofon

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "So halten Sie das MTP850" auf Seite 14.

Auswählen einer Gruppe

Sie können auf verschiedene Arten eine Gesprächsgruppe auswählen:

- Drehknopf
- Navigationstaste
- Alphabetische Suche
- Ordner-Suche

Informationen zur Konfiguration des Gruppendurchlaufs finden Sie unter Seite 40.



Wenn Sie im Ordner „Meine Gruppen“ navigieren und eine DMO-Gruppe auswählen, schaltet Ihr Funkgerät zwischen TMO und DMO (und umgekehrt) um.

Verwenden des Drehknopfs

(falls vom Dienstanbieter konfiguriert)

Drücken Sie im Heim-Bildschirm kurz auf den Drehknopf und drehen Sie ihn, bis die gewünschte Gruppe angezeigt wird.

Die Gruppenauswahl wird angezeigt:

- Nach einer Zeitüberschreitung,
- oder durch Drücken von **Auswählen** (falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert).

Verwenden der Navigationstaste

Blättern Sie im Heim-Bildschirm nach links oder rechts, bis die gewünschte Gruppe angezeigt wird. Dann drücken Sie zur Bestätigung auf **Auswählen**. Wenn Sie **PTT** drücken, wird die Gruppe automatisch ausgewählt und die Übertragung gestartet.

Alphabetische Suche verwenden

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Optionen**. Wählen Sie eine Gruppe durch die alphabetische Suche aus („**TG nach abc**“). Geben Sie das erste Zeichen des Gruppennamens ein. Wählen Sie die Gruppe aus.

Ordnersuche verwenden

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Optionen**. Wählen Sie eine Gruppe durch die Ordnersuche aus („**TG nach Ordner**“). Wählen Sie Ordner und Gruppe aus.

Auswählen eines Ordners

Sie können auf verschiedene Arten einen Ordner auswählen:

- mit dem Drehknopf (falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert)
- mit der Navigationstaste

Verwenden der Navigationstaste

Wenn Sie den Ordner mit der Navigationstaste auswählen, drücken Sie zur Bestätigung auf **Auswählen**.

Um einen Ordner auszuwählen

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Optionen**. Wählen Sie **Ordner** und anschließend den gewünschten Ordner aus. In der Anzeige erscheint die in diesem Ordner zuletzt gewählte Gruppe.

Ordner „Meine Gruppen“

Organisieren Sie Ihre Favoritengruppen in dem Ordner „Meine Gruppen“.

„Meine Gruppen“ auswählen

Zur Direktauswahl des Ordners können Sie im Heim-Bildschirm auch die Taste  drücken.

Hinzufügen/Löschen von Gruppen aus „Meine Gruppen“

Nähere Angaben finden Sie in „In diesem Untermenü können Sie Ihre Liste mit Favoritengruppe auswählen und bearbeiten.“ auf Seite 131.

Konfiguration des Gruppendurchlaufs

Ihr Dienstanbieter kann den Durchlauf mit dem Drehknopf oder den Navigationsleisten wie folgt konfigurieren:

- **Blättern Sie zum nächsten Ordner** — wenn das Ende des Ordners während des Gruppendurchlaufs erreicht ist, wechseln Sie beim Weiterblättern in die Gruppenliste des nächsten Ordners.

Zum Beispiel: Zum Ordner 1 gehören die Gruppe11 und die Gruppe12. Zum Ordner 2 gehören die Gruppe21 und die Gruppe22. Die Gruppe11, Gruppe12, Gruppe21 und Gruppe22 werden beim Blättern angezeigt.

ODER

- **Bleiben Sie im Ordner** — wenn das Ende des Ordners während des Gruppendurchlaufs erreicht ist, wird die Gruppenliste desselben Ordners wiederholt. Um zum nächsten Ordner zu gelangen, sollten Sie den entsprechenden Ordner auswählen.

Zum Beispiel: Zum Ordner 1 gehören die Gruppe11 und die Gruppe12. Zum Ordner 2 gehören die Gruppe21 und die Gruppe22. Wählen Sie den Ordner 1 aus: Die Gruppe11, Gruppe12, Gruppe11 und Gruppe12 werden beim Blättern angezeigt. Wechseln Sie zum Ordner 2: Die Gruppe21, Gruppe22, Gruppe21 und Gruppe22 werden beim Blättern angezeigt.

Außerdem kann Ihr Dienstanbieter den Drehknopf wie folgt konfigurieren:

- **Drehknopf Blättern-Stopp** — der Drehknopf stoppt, wenn die letzte Gruppe in dem Ordner erreicht ist. Ein Signalton weist Sie darauf hin, dass Sie die letzte Gruppe des Ordners erreicht haben. Mit der Navigationstaste können Sie in der Liste weiterblättern.

Aktivieren/Deaktivieren des Scannens

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Einstellen von Gruppen-Scans” auf Seite 126.

Einen Gruppenruf tätigen

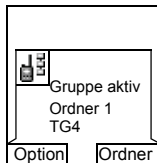
1. Halten Sie im Heim-Bildschirm bei der gewünschten Gruppe die Taste **PTT** gedrückt.
2. Warten Sie auf den Freigabeton (wenn eingerichtet) und sprechen Sie dann ins Mikrofon. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um den Gesprächspartner zu hören.



Wenn Sie einen Gruppenruf auslösen, erhalten alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe, die ihre Geräte eingeschaltet haben, einen Gruppenruf.



Wenn Sie während eines laufenden Gruppenrufs einen neuen Ruf auslösen möchten, drücken Sie , um den aktuellen Ruf zu ignorieren. Starten Sie den neuen Ruf.



Die Mitteilung „Keine Gruppe“ wird angezeigt, wenn Sie sich außerhalb der normalen Sendegebietes Ihrer ausgewählten Gruppe befinden. Sie müssen dann eine neue Gruppe auswählen, die für Ihren Arbeitsstandort gültig ist.

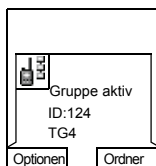
Empfangen eines Gruppenrufs

Allgemeines

Wenn das MTP850 nicht an einem anderen Ruf beteiligt ist, kann es den Gruppenruf empfangen. Um den Ruf zu beantworten, halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.

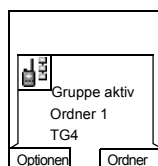
Das MTP850 zeigt den Gruppennamen und die Einzelnummer oder den Namen des Anrufenden an, wenn dieser zuvor in der Kontaktliste gespeichert wurde.

Die folgenden Bildschirme zeigen Beispiele für die Anzeige der Einzelnummer des Anrufenden (ID 124).



Einzel-ID
ohne Alias

ODER



Einzel-ID
mit Alias



Informationen zu eingehenden Rufsignalen finden Sie in den Einstellungen der Menüoption „Vibration“ (Seite 115) und in der Menüoption „Töne“ (Seite 119).



Jeder eingehende Gruppenruf wird **IMMER** über den Hauptlautsprecher ausgegeben. Falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert, können Sie über den Menüpunkt „Gruppenton“ den Ton des eingehenden Gruppenrufs einstellen.

Wenn das Gerät auf Lautsprechersteuerung eingestellt ist, können Sie den Ton einer aktiven Gruppe über die Hörmuschel (Low Audio) oder über den Hauptlautsprecher (High Audio) ausgeben. Bei Low Audio sprechen Sie in das untere Mikrofon und hören über die Hörmuschel. Bei High Audio sprechen Sie in das obere Mikrofon und hören Sie über den Lautsprecher.

Am Ende eines Rufs, der zur Hörmuschel geleitet wurde, wird ein Audio-Nachlaufzeitimer aktiviert (wenn vom Dienstanbieter eingerichtet). Innerhalb der vorprogrammierten Nachlaufzeit wird jeder eingehende Ruf über die Hörmuschel ausgegeben. Wenn der Timer abläuft, wird ein tiefer Ton ausgegeben, der Sie darauf aufmerksam macht, dass der nächste eingehende Gruppenruf über den Lautsprecher ausgegeben wird. Wenn Sie dieses Signal hören, sollten Sie das Funkgerät so halten, dass sich der Lautsprecher in einer angenehmen Entfernung befindet.

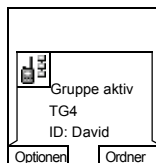


Beim Empfangen eines Gruppenrufs werden Sie den Ton „Neuer Gruppenruf“ hören (falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert).

Einen Gruppenruf auf einem ruhenden Bildschirm mit ausgeschaltetem Scan erhalten

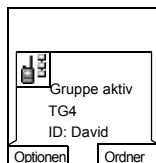
Sie können nur von der ausgewählten Gesprächsgruppe oder von der verknüpften ATG einen Gruppenruf empfangen.

Ihr MTP850 empfängt den Gruppenruf.



Einen Gruppenruf auf einem ruhenden Bildschirm mit eingeschaltetem Scan erhalten

Mit aktiviertem Scanning können Sie einen Gruppenruf von der von Ihnen festgelegten Scan-Liste empfangen. Darüber hinaus können Sie von der ausgewählten Gesprächsgruppe oder von der zugewiesenen ATG einen Gruppenruf empfangen.



Sie können einen Scan-Ruf auf dieselbe Weise wie eine zugewiesene ATG oder einen ausgewählten Ruf bei deaktiviertem Scanning empfangen (siehe vorherige Seite), es sei denn:

- Die Anzeige entspricht nicht der hier dargestellten Anzeige beim Empfangen des Rufs auf einem ruhenden Bildschirm.
- Das Terminal sendet einen weiter unten erläuterten Ton aus.
- *Beim Empfangen eines Gruppenrufs mit hoher Priorität werden Sie einen Ton „Gruppenruf mit hoher Priorität“ hören (falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert).*
- *Beim Empfangen eines Gruppenrufs aus Ihrer Scan-Liste, die nicht zu einer Gruppe mit hoher Priorität gehören, werden Sie einen Ton „Neuer Gruppenruf“ hören (falls von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert).*



- Um den Empfang eines Gruppenrufs zu blockieren, wählen Sie **Optionen** dann **Blockieren**. Wenn Sie das Endgerät aus- und wieder einschalten, wird der Empfang dieses Gruppenrufs wieder freigegeben.

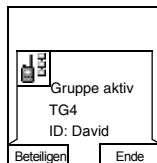
Einen Gruppenruf während eines laufenden Gruppenrufs erhalten

Je nach Konfiguration der eingehenden Rufe durch den Dienstanbieter gilt für die eingehenden Rufe:

- Der Ruf wird zwangsweise durchgestellt und der laufende Ruf unterbrochen (wenn der eingehende Ruf eine höhere Priorität hat als der laufende Ruf).

ODER

- Ihnen angeboten (wenn er eine höhere Priorität hat als der laufende Ruf).
 - Um den Ruf anzunehmen, drücken Sie auf **Beteiligen**.
 - Um den Ruf abzuberechen, drücken Sie auf **Beenden**.



Empfang eines Gruppennotrufs

Nähere Angaben finden Sie unter Seite 30.

Einen Rundruf erhalten

Nähere Angaben finden Sie unter Seite 31.

Übertragung sperren

Sie können den Transmit Inhibit (TXI) Mode (Übertragungssperre (TXI) Modus) aktivieren, bevor Sie Hochfrequenzbereiche, z.B. Krankenhäuser oder möglicherweise explosionsgefährdete Bereiche betreten, in denen die Sicher-

heit aufgrund der vom MTP850 ausgesendeten Funksignale gefährdet werden kann.



Die Strahlung des MTP850 wird nur unterdrückt, wenn der TXI-Modus aktiviert oder der MTP850 von der Stromversorgung getrennt wird.

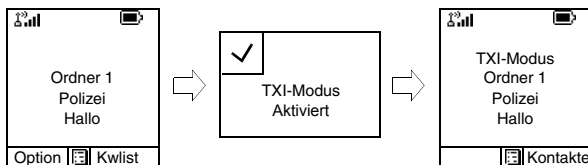
Im TXI-Modus wird der MTP850 nie senden. Ausgenommen hiervon sind Notrufe, die auch im TXI-Modus eingeleitet werden können.

Alle Funktionen und Tasten des MTP850, die eine Übertragung auslösen, z.B. die Einbuchung im Netz, der Wechsel der Gesprächsgruppe oder des Ordners, das Senden von Nachrichten, das Drücken der **PTT**-Taste, werden deaktiviert. In diesem Fall erscheint auf der Anzeige „Im TXI-Modus nicht erlaubt“ und der MTP850 sendet den Ton „Übertragung gesperrt“.

Wenn keine Gefährdung der Sicherheit mehr besteht (wenn Sie beispielsweise den Hochfrequenzbereich verlassen haben), kann der TXI-Modus deaktiviert werden und der MTP850 wechselt in den Normalbetrieb.

Das Einrichten des TXI-Modus wird unter „Es empfiehlt sich, das Gerät immer in diesem Modus zu betreiben, bevor man Bereiche betritt, in denen eine Übertragung verboten ist, z. B. in Krankenhäusern oder in explosionsgefährdeten Bereichen.“ auf Seite 140 beschrieben.

Die aktivierte Übertragungssperre wird durch eine orange LED angezeigt, die zwischen den beiden folgenden Anzeigen blinkt:



Dynamische Gruppenbildung (DGNA)

Mit der DGNA hat ein Netzbetreiber oder autorisierter Benutzer die Möglichkeit, neue Gesprächsgruppen ausgewählten Endgeräten über die Luftschnittstelle zuzuweisen oder bestehende Gesprächsgruppen zu aktualisieren. Mit zusätzlichen Service-Nachrichten (SS-DGNA) kann der Netzbetreiber Ihr Funkgerät steuern, um neue Gesprächsgruppen hinzuzufügen oder die bestehenden Gesprächsgruppen zu aktualisieren oder Gesprächsgruppen von der Liste zu löschen. Dieser Vorgang erfolgt durch die Übertragung der Daten auf Ihren MTP850.



Ihr Dienstanbieter kann eine Reihe von Gesprächsgruppen in einer übergeordneten Gruppe zusammenfassen und sie an Ihr MTP850 als DGNA übertragen. Hierdurch werden Sie in die Lage versetzt, an Rufen an/von alle(n) Gruppen in der übergeordneten Gruppe teilzunehmen.

DGNA Empfang mit Benachrichtigungsmeldung

Wenn eine DGNA-Mitteilung empfangen wird und die DGNA-Benachrichtigung von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, werden Sie ein Tonsignal und eine Benachrichtigungsmittelung erhalten

Gesprächsgruppe
Liste
Aktualisierung

(„**Gesprächsgruppenliste wird aktualisiert**“) und anschließend werden die neuen Zuordnungen angezeigt.

Sie können für **Anzeigen, Hinzufügen, Zurück** die Bildschirmtasten, , den Drehknopf, , und die Notruftaste verwenden.

Gesprächsgruppen:
10 hinzugefügt
6 entfernt

Zeigen Zurück

Sie können die DGNA-Anzeige durch Drücken einer der folgenden Tasten verlassen.

1. Um Detailinformationen zu den hinzugefügten/gelöschten Gesprächsgruppen anzuzeigen, drücken Sie **Anzeigen**. Sie können durch die Liste blättern.

Gesprächsgruppen

XTG1
✓TG2
✓TG3
✓TG4

Hinzufügen Zurück

2. Um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren, drücken Sie auf **Zurück**.
3. Um die DGNA-Gruppe auszuwählen, drücken Sie auf **Hinzufügen** Oder Sie blättern zu einer anderen Gruppe und drücken Sie auf **Hinzufügen**.



- *Im TXI-Modus ist das Hinzufügen einer Gruppe nicht zulässig.*
- *Sobald Sie das DGNA-Benachrichtigungsfenster verlassen, wählen Sie eine der neu hinzugefügten Gruppen, wie in Seite 38 erklärt, aus.*

Wenn die DGNA-Mitteilung eingeht, alle Gesprächsgruppen zu löschen, zeigt Ihr MTP850 den folgenden Bildschirm an:



DGNA Empfang ohne Benachrichtigungsmitteilung

Wenn die DGNA-Benachrichtigung nicht von Ihrem Dienstleister konfiguriert wurde, erhalten Sie nur dann ein Tonsignal und eine Benachrichtigungsmitteilung, wenn eine ausgewählte Gruppe von der DGNA geändert wurde.

Auto-Auswahl einer DGNA-Gruppe

Wenn die Auto-Auswahl einer DGNA-Gruppe von Ihrem Dienstleister konfiguriert wurde, wird die betreffende Gesprächsgruppe bei allen auf Ihrem Funkgerät eingehenden DGNA-Mitteilungen von Ihrem Funkgerät automatisch als ausgewählte Gruppe definiert.

Einzelruf

Allgemeines

Ein Einzelruf, auch als Punkt-zu-Punkt-Ruf bezeichnet, ist ein Ruf zwischen zwei Einzelpersonen. Kein anderes Endgerät kann das Gespräch mithören.

Ein Einzelruf kann sein ein:

- *Vollduplex*-Ruf (wenn das System dies zulässt) im **TMO**-Modus, oder
- ein *Halbduplex*-Ruf im **TMO**- oder **DMO**-Modus.

Bei einem Vollduplex-Ruf können beide Teilnehmer gleichzeitig sprechen, während bei einem Halbduplex-Ruf immer nur eine Person sprechen kann.



Wenn Ihr Dienstanbieter den Zugriff auf die Kurzwahlliste eingeschränkt hat, ist es eventuell nicht möglich, eine neue Kurzwahlnummer zu erstellen, vorhandene Kurzwahlnummern zu bearbeiten oder eine Nummer zu wählen, die nicht in der Kurzwahlliste enthalten ist.

Nähere Angaben zum Betrieb des MTP850 in Funkfrequenzempfindlichen Bereichen finden Sie unter “Übertragung sperren” auf Seite 44.



Wenn die Übertragungssperre aktiviert ist, wird ein eingehender Einzelruf angezeigt, kann aber nicht beantwortet werden.

Doppelmikrofon

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “So halten Sie das MTP850” auf Seite 14.

Ausführen eines Einzelrufs im TMO-Modus



Wenn Sie während eines laufenden Gruppenrufs einen neuen Ruf einleiten möchten, drücken Sie , um den aktuellen Ruf zu ignorieren. Wählen Sie die Nummer.

1. Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer.
2. Wenn Einzelruf nicht als erste Rufart aufgeführt wird, drücken Sie **R-Typ**, um die Rufart Einzelruf auszuwählen.



3. Wenn Sie einen **Halbduplex**-Ruf tätigen möchten, drücken Sie kurz die **PTT**-Taste. Ein Klingelton ist zu hören. Warten Sie darauf, dass die angerufene Person Ihren Ruf beantwortet. (Dies wird auch als Hook-Einstellung bezeichnet.) **ODER**

Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls konfiguriert), bevor Sie sprechen, und lassen Sie die **PTT**-Taste los, wenn Sie die Antwort hören möchten. (Dies wird auch als Direkt-Einstellung bezeichnet.)

Für einen **Vollduplex**-Ruf drücken Sie kurz . Ein Klingelton ist zu hören. Warten Sie darauf, dass die angerufene Person Ihren Ruf beantwortet.

4. Drücken Sie , um den Ruf zu beenden.

Wenn die angerufene Person oder das angerufene System den Ruf beendet, wird die Nachricht **Ruf beendet** angezeigt.



Wenn die Übertragungssperre aktiviert ist, wird ein ankommender Einzelruf angezeigt, kann aber nicht beantwortet werden.

Andere Einwahlarten

Einwahl über die Kurzwahlliste

Sie können auch die Kurzwahlliste verwenden, um eine zuvor gespeicherte Nummer auszuwählen. Drücken Sie **Kwlist**, und suchen Sie die gespeicherte Nummer, indem Sie weiter

blättern ( oder ) oder indem Sie den ersten Buchstaben des Kurzwahleintrags eingeben.



Wenn unter einem Buchstaben kein Name gespeichert ist, sucht das MTP850 automatisch weiter, bis der nächste Name im Alphabet gefunden wird. Wenn mehr als ein Name in der Liste mit demselben Buchstaben beginnt, blättern Sie durch die Anzeige der anderen Namen.

Wenn für den Kurzwahleintrag mehr als eine Nummer gespeichert ist, ist das Kurzwahlsymbol entsprechend markiert. Verwenden Sie  / , um die gewünschte Nummer auszuwählen.

Kurzeinwahl

Wenn von Ihrem Dienstanbieter entsprechend eingestellt, ermöglicht Ihnen die Kurzeinwahl, anstatt der vollständigen Nummer nur einen Teil der Nummer zu wählen, die Sie anrufen möchten. Das MTP850 vervollständigt die Nummer automatisch und sendet Sie basierend auf der ID Ihres MTP850. Zum Beispiel:

1. Wählen Sie 456 (anstelle der kompletten Nummer 4282456).
2. Um den Ruf zu tätigen, drücken Sie die **PTT**-Taste oder .
3. Drücken Sie oder , um aufzulegen.

Letzte Rufe

Wählen Sie die Nummer aus der Liste der letzten Rufe aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Letzte Rufe” auf Seite 133.

One-Touch-Einwahl

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Programmierbare numerische Tasten” auf Seite 22.

Ruf einer Nummer in einer Nachricht

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Ruf einer Nummer in einer Nachricht” auf Seite 149.

Ausführen eines Einzelrufs im TMO-Modus

1. Das MTP850 wechselt zum ankommenden Einzelruf. Das Display zeigt die Identität des Anrufers an.
2. Drücken Sie die **PTT**-Taste, um einen ankommenden *Halbduplex*-Anruf zu beantworten. Zur Beantwortung eines eingehenden *Vollduplex*-Rufes (angezeigt durch die Tasten **Ltsp/Hörer**), drücken Sie .
3. Drücken Sie , um den Ruf zu beenden.



Ihr Funkgerät kann Sie über einen ankommenden Ruf informieren. Wählen Sie die Alarmeinstellungen in den Menüs Vibrieren und Töne.

Einzelruf im DMO-Modus

Sie können im DMO-Modus einen Einzelruf ausführen und empfangen, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Leistungsmerkmal eingerichtet hat. DMO-Einzelrufe können nur entgegen genommen werden, wenn sich Ihr MTP850 im DMO-Modus befindet.



Einzelrufe über einen DMO-Repeater und/oder ein DMO-Gateway werden nicht unterstützt.

Der Anrufer und der Angerufene müssen zur gleichen Gesprächsgruppe gehören.

Ausführen eines DMO-Einzelrufs

1. Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer.

Die Nummernwahl über

- die Kurzwahlliste oder
- die Liste der letzten Rufe

erfolgt wie in "Andere Einwahlarten" auf Seite 49 erläutert.

2. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls konfiguriert), bevor Sie sprechen, und



lassen Sie die **PTT**-Taste los, wenn Sie die Antwort hören möchten.

- Der Ruf wird nach einer voreingestellten Zeitdauer oder durch Drücken von  beendet.



Für Einzelrufe im DMO-Modus wird keine Präsenzkontrolle durchgeführt. Das heißt, Sie wissen beim Rufaufbau nicht, ob der Angerufene verfügbar ist.

Empfang eines DMO-Einzelrufs

Beim Empfang eines DMO-Einzelrufs wird die Verbindung sofort hergestellt, ohne dass der Angerufene den Ruf annehmen muss.

- Zum Beantworten des Anrufes drücken Sie einfach die **PTT**-Taste.
- Der Ruf wird nach einer voreingestellten Zeitdauer oder durch Drücken von  beendet.



Wenn der Angerufene die Taste  drückt, wird der DMO-Einzelruf für eine festgelegte Zeitdauer ausgesetzt. Wenn der Anrufer weiter sendet, wird die Verbindung wieder aufgenommen.

Durchführen eines PPC-Einzelrufs (Bevorzugter Einzelruf)



Dieses Leistungsmerkmal ist nur verfügbar, wenn es von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde.

- Geben Sie die Einzelrufnummer ein und drücken Sie die **PTT**-Taste oder .
- Wenn auf dem Display angezeigt wird, dass die angerufene Nummer besetzt ist, drücken Sie **Ja**, um die aktuelle Verbindung zu unterbrechen.
- Ein Klingelton ist zu hören. Warten Sie darauf, dass die angerufene Person Ihren Ruf beantwortet.



4. Setzen Sie den Ruf wie einen regulären Halbduplex- oder Vollduplex-Einzelruf fort.

Rufwarteschlange

Der Ruf wird in eine Warteschlange eingereiht, wenn während des Verbindungsaufbaus keine Infrastruktur-Ressourcen für den Ruf verfügbar sind bzw. wenn sich das Funkgerät während einer Zellenneuwahl in einer aktiven Zelle befindet. Das MTP850 bleibt für einen voreingestellten Zeitraum in der Warteschlange. Wenn die Ressourcen wieder verfügbar sind, wird der Verbindungsaufbau fortgesetzt. Wenn nach einer bestimmten Zeit noch immer keine Infrastruktur-Ressourcen verfügbar sind, bricht das MTP850 den Verbindungsaufbau ab.

Allgemeines

Im DMO-Modus kann das MTP850 ohne die Infrastruktur Ihres Dienstbieters verwendet werden.

Der Direkt-Modus (DMO-Modus) ermöglicht die Kommunikation mit anderen Terminals, die ebenfalls im Direkt-Modus betrieben werden und dieselbe Frequenz und dieselbe Gesprächsgruppe wie Ihr MTP850 verwenden.



Im DMO-Modus werden ausschließlich Gruppenrufe, Gruppennotrufe und Halbduplex-Einzeldrufe unterstützt.

Rufe können auf folgende Weise empfangen werden:

- Von der ausgewählten Gruppe
- Von anderen Teilnehmern innerhalb der Reichweite für den Gegensprechbetrieb (wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde). Dies wird als InterMNI-Ruf (MNI = Mobile Network Identity) bezeichnet.
- Über eine offene Gruppe. (Eine offene Gruppe ist eine übergeordnete Gruppe, der alle DMO-Gruppen angehören.)

Beim Einleiten eines Rufs empfangen die Mitglieder der ausgewählten Gesprächsgruppe, deren Geräte aktiviert sind und die der Gruppenteilnehmer-ID angehören (entsprechend der Konfiguration durch den Dienstanbieter), die Übertragung.

Im DMO-Modus kann das MTP850 mit dem Netzwerk kommunizieren (und umgekehrt), wenn die **Gateway**-Option im MTP850 aktiviert ist.

Zur Vergrößerung der DMO-Reichweite des Funkgerätes kann die DMO-Gruppe über einen Repeater senden.

Voraussetzung hierfür ist die Aktivierung der **Repeater**-Option im Funkgerät. Zusätzlich ist die Nutzung des

Kommunikationsmodus **GW + Rep** (Gateway und Repeater) möglich.

Wenn sich das Funkgerät bei aktivierter Übertragungssperre (TXI) im DMO-Modus befindet, ist die PTT-Sprechtaste ohne Funktion. Das Gerät ist nur für den Empfang aktiviert.

Weitere Informationen zur Übertragungssperre (TXI) finden Sie auf Seite 44. Die DMO-Gesprächsgruppenauswahl ist bei aktivierter Übertragungssperre zulässig.

Doppelmikrofon

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "So halten Sie das MTP850" auf Seite 14.

Ordner „Meine Gruppen“

Sie können Ihre bevorzugten Gruppen in einem Ordner mit der Bezeichnung „Meine Gruppen“ anordnen.

Auswählen des Ordners „Meine Gruppen“

Zur Direktauswahl des Ordners können Sie im Heim-Bildschirm die Taste  drücken.

Hinzufügen/Löschen von Gruppen aus dem Ordner „Meine Gruppen“

Nähere Angaben finden Sie in "In diesem Untermenü können Sie Ihre Liste mit Favoritengruppe auswählen und bearbeiten." auf Seite 131.

Eine Gruppe auswählen

Siehe "Auswählen einer Gruppe" auf Seite 38.

Auswählen eines Ordners

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswählen eines Ordners" auf Seite 39.

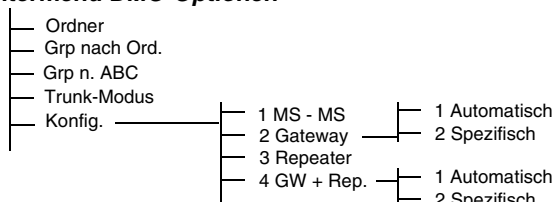
Auswahl von Gateway/Repeater

Über das DMO-Untermenü **Konfig** nehmen Sie die Einstellungen für die Gateway- und Repeater-Optionen vor.

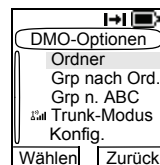
1. Über **Option** rufen Sie das Optionen-Menü für den DMO-Betrieb auf:



Untermenü DMO-Optionen



2. Blättern Sie zu **Konfig** und drücken Sie **Ok**.



Auswahl des DMO-Gruppenrufes MS zu MS

Zum Wechseln vom Gateway- oder Repeater-Modus in den MS – MS-Modus (d.h. zur DMO-Verbindung zwischen zwei Funkgeräten):

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu **Konfig** und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **MS - MS** und drücken Sie **Wählen**. Jetzt wird für wenige Sekunden die folgende Meldung angezeigt: **MS - MS aktiv**.



Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über ein Gateway

Führen Sie im DMO-Modus die folgenden Aktionen aus, um ein Gateway auszuwählen, über welches dann ein Ruf für die ausgewählte Gesprächsgruppe aufgebaut werden kann:

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu **Konfig** und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **Gateway** und drücken Sie **Wählen**.
3. Im Display wird die zuletzt verwendete Gateway-Auswahlmethode angezeigt: Blättern Sie mit der Navigationstaste zu Ihrer Auswahl und drücken Sie **OK**:

Automatisch – das MTP850 verwendet das nächste für diese Gesprächsgruppe verfügbare Gateway. Bei Auswahl dieser Option blinkt das Symbol „Gateway“.



Spezifisch – das MTP850 verwendet ausschließlich das Gateway mit der für diese Gesprächsgruppe festgelegten Gateway-Adresse.

Nach der Auswahl von „Spezifisch“ wird eines der folgenden Displays angezeigt:

- Die gewählte Gateway-Adresse (z. B. 1022), die von Ihrem Dienstanbieter vorprogrammiert oder von Ihnen zuvor über die Tastatur eingegeben wurde. Drücken Sie **Bearb** und dann **OK**, um die aktuelle Adresse zu verwenden, oder geben Sie über die Tastatur eine neue Adresse ein, und drücken Sie **OK**. Bei Auswahl des Gateways blinkt das Symbol „Gateway“.
- „Kein“ gibt an, dass für diese Gesprächsgruppe kein Gateway ausgewählt wurde. Drücken Sie **Bearb** und geben Sie über die Tastatur eine Adresse ein. Drücken Sie nun **OK**. Bei Auswahl des Gateways blinkt das Symbol „Gateway“.



Nachdem das MTP850 das entsprechende Gateway ermittelt hat, wird das Gateway-Symbol angezeigt.



Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über einen Repeater

Führen Sie im DMO-Modus die folgenden Aktionen aus, um die Repeater-Option auszuwählen, über welche dann ein Ruf für die ausgewählte Gesprächsgruppe aufgebaut werden kann:

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie mit der Navigationstaste zu **Konfig** und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **Repeater** und drücken Sie **Wählen**.
3. Das MTP850 verwendet den nächsten für diese Gesprächsgruppe verfügbaren Repeater. Bei Auswahl dieser Option blinkt das Repeater-Symbol.



Wenn das MTP850 ein gültiges Repeater-Präsenzsignal erkennt, wird das Repeater-Symbol angezeigt.



Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über Gateway und Repeater

Führen Sie im DMO-Modus die folgenden Aktionen aus, um die Gateway- und Repeater-Option auszuwählen, damit über ein Gateway oder einen Repeater (Gateway wird bevorzugt) ein Ruf für die ausgewählte Gesprächsgruppe aufgebaut werden kann:

1. Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie zu **Konfig** und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **GW + Rep** und drücken Sie **Wählen**.

3. Auf dem Display wird die zuletzt verwendete „GW + Rep“-Auswahl angezeigt: Blättern Sie mit der Navigationstaste zu Ihrer Auswahl und drücken Sie **Wählen**

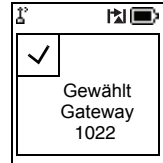


Automatisch – das MTP850 verwendet das nächste für diese Gesprächsgruppe verfügbare Gateway. Bei Auswahl dieser Option blinkt das Gateway- und das Repeater-Symbol.

Spezifisch – das MTP850 verwendet ausschließlich das Gateway mit der für diese Gesprächsgruppe festgelegten Gateway-Adresse.

Nach der Auswahl von „Spezifisch“ wird eines der folgenden Displays angezeigt:

- Die gewählte Gateway-Adresse (z. B. 1022), die von Ihrem Dienstanbieter vorprogrammiert oder von Ihnen zuvor über die Tastatur eingegeben wurde. Drücken Sie **Bearb** und dann **OK**, um die aktuelle Adresse zu verwenden, oder drücken Sie **Bearb** und geben Sie über die Tastatur eine neue Adresse ein, und drücken Sie dann abschließend **OK**. Bei Auswahl des Gateways blinken das Gateway- und das Repeater-Symbol.
- „Kein“ gibt an, dass für diese Gesprächsgruppe kein Gateway ausgewählt wurde. Geben Sie über die Tastatur eine Adresse ein, und drücken Sie **Ok**. Bei Auswahl des Gateways blinken das Gateway- und das Repeater-Symbol.



Wenn das MTP850 das entsprechende Gateway bzw. den entsprechenden Repeater erkennt, wird das Gateway- bzw. Repeater-Symbol angezeigt.



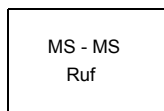
Ausführen eines DMO-Gruppenrufs (MS zu MS)

1. Aktivieren Sie den **Direkt-Modus**, indem Sie **Option** drücken und anschließend **Direkt-Modus** wählen.
2. Stellen Sie sicher, dass die richtige Gruppe ausgewählt ist. Halten Sie die **PTT-Taste** gedrückt.
3. Warten Sie den Freigabeton ab. Sprechen Sie dann in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT-Taste** los, um den Gesprächspartner zu hören.



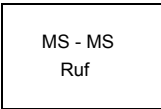
Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über ein Gateway

1. Wählen Sie bei aktiviertem DMO-Modus ein Gateway (siehe "Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über ein Gateway" auf Seite 56).
2. Bauen Sie die Verbindung zur ausgewählten Gesprächsgruppe auf:
 - Wenn Sie die **PTT-Taste** drücken, ohne dass das Gateway verfügbar ist, initiieren Sie einen DMO-Ruf ohne Gateway. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.
 - Wenn Sie die **PTT-Taste** während der Verfügbarkeit des gewählten Gateways drücken, der Ruf jedoch vom Gateway zurückgewiesen wurde, gibt Ihr MTP850 einen Signaltone aus und zeigt den folgenden Bildschirm mit der Meldung an, dass die Verbindung ohne Gateway aufgebaut wird. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.
 - Wenn Sie die **PTT-Taste** während der Verfügbarkeit des Gateways drücken, initiieren Sie einen DMO-Ruf mit Gateway. Das Gateway-Symbol wird angezeigt.



Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über einen Repeater

1. Wählen Sie bei aktiviertem DMO-Modus die Repeater-Option aus (siehe "Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über einen Repeater" auf Seite 58).
2. Bauen Sie die Verbindung zur ausgewählten Gesprächsgruppe auf:
 - Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, ohne dass der Repeater verfügbar ist, initiieren Sie einen DMO-Ruf ohne Repeater. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.
 - Wenn Sie die **PTT**-Taste während der Verfügbarkeit des gewählten Repeaters drücken, der Ruf jedoch vom Repeater zurückgewiesen wurde, gibt Ihr MTP850 einen Signalton aus und zeigt den folgenden Bildschirm mit der Meldung an, dass die Verbindung ohne Gateway aufgebaut wird. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.
 - Wenn Sie die **PTT**-Taste während der Verfügbarkeit des Gateways drücken, initiieren Sie einen DMO-Ruf mit Gateway. Das Repeater-Symbol wird angezeigt.



MS - MS
Ruf

Ausführen eines DMO-Gruppenrufs über Gateway und Repeater

1. Wählen Sie bei aktiviertem DMO-Modus die Gateway- und Repeater-Option aus (siehe "Auswahl eines DMO-Gruppenrufs über Gateway und Repeater" auf Seite 58).
2. Bauen Sie die Verbindung zur ausgewählten Gesprächsgruppe auf:
 - Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken und das Gateway und der Repeater sind *nicht verfügbar*, initiieren Sie einen DMO-Ruf ohne Gateway und Repeater. Das Gateway- und das Repeater-Symbol werden ausgeblendet.
 - Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken und das Gateway und der Repeater sind *verfügbar*, der Ruf jedoch vom

Gateway zurückgewiesen wird, wird ein Verbindungsaufbau über den Repeater versucht.

- > Wenn der Versuch *erfolgreich* ist, zeigt Ihr MTP850 die Meldung **Repeater-Ruf** an und die Verbindung wird weiter hergestellt. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.
- > Wenn der Versuch *nicht erfolgreich* ist, zeigt Ihr MTP850 die Meldung **MS-MS-Ruf** an und es wird eine Verbindung zwischen zwei Funkgeräten aufgebaut. Das Gateway- und das Repeater-Symbol werden ausgeblendet.
- Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken und sowohl das Gateway als auch der Repeater sind *verfügbar*, dann wird der Verbindungsaufbau über ein Gateway versucht.
 - > Wenn der Versuch *erfolgreich* ist, startet Ihr MTP850 einen DMO-Ruf mit Gateway. Das Gateway-Symbol wird angezeigt. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.
 - > Wenn die Synchronisation mit einem Gateway *nicht erfolgreich* ausgeführt werden konnte, wird ein Verbindungsaufbau über den Repeater versucht.
 - > Wenn der Versuch *erfolgreich* ist, zeigt Ihr MTP850 die Meldung **Repeater-Ruf** an und die Verbindung wird über den Repeater aufgebaut. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet und das Repeater-Symbol wird angezeigt.
 - > Wenn der Versuch *nicht erfolgreich* ist, zeigt Ihr MTP850 die Meldung **MS-MS-Ruf** an und es wird eine Verbindung zwischen zwei Funkgeräten aufgebaut. Das Gateway- und das Repeater-Symbol

werden ausgeblendet.



Wenn eines der Funkgeräte bei Auswahl des Gateway- und Repeater-Modus nicht verfügbar ist, wird der Verbindungsaufbau so weiter fortgeführt, als ob das Gerät nicht ausgewählt wurde.

***Beispiel:** Wenn das Gateway verfügbar und der Repeater nicht verfügbar ist, wird nach einem erfolglosen Versuch des Verbindungsaufbaus über das Gateway sofort der MS – MS-Modus aktiviert und die Meldung **MS-MS Ruf** angezeigt.*

Empfang eines DMO-Gruppenrufs

DMO-Gruppenrufe können nur entgegen genommen werden, wenn sich Ihr MTP850 im DMO-Modus befindet.

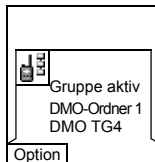
Auf dem Display Ihres MTP850 werden die Einzelrufnummer oder der Alias des Anrufers sowie der Name der Gesprächsgruppe angezeigt.

Die folgenden Bildschirme zeigen Beispiele für die Anzeige der Anruferinformationen.



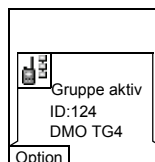
Nähere Informationen über ankommende Rufe finden Sie in den Menüoptionen Vibrieren (Seite 115) und Töne (Seite 119).

Empfang eines DMO-Gruppenrufs (MS - MS)



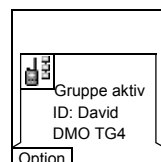
Ohne Alias und Einzel-ID

ODER



Einzel-ID ohne Alias

ODER

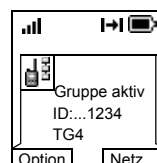


Einzel-ID mit Alias



Ruf bei geöffneter Gruppe

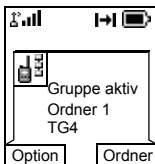
ODER



InterMNI-Ruf

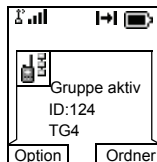
Beim Empfang eines InterMNI-Rufs können Sie „Netz“ drücken, um Netzwerk-Alias und/oder Nummer anzuzeigen.

Empfang eines Gruppenrufs (über Gateway / Repeater)



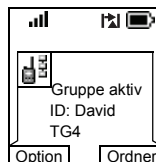
Ohne Alias und Einzel-ID
(z. B. über Gateway)

ODER



Einzel-ID ohne Alias
(z. B. über Gateway)

ODER



Einzel-ID mit Alias
(z. B. über Repeater)

Auf dem Display wird die ID des TMO-Anrufers angezeigt:

Die Symbole für Gateway + DMO oder Repeater werden entsprechend dem aufgebauten Verbindungstyp (Gateway oder Repeater) angezeigt.



- Wenn das Funkgerät bei ausgewähltem MS – MS-Modus einen Anruf über einen Repeater empfängt, wird das Repeater-Symbol angezeigt (Aber nur, wenn der Repeater-Modus vom Dienstanbieter aktiviert wurde. Ansonsten wird der Ruf nicht angenommen.).
- Wenn bei ausgewähltem Gateway-Modus kein Gateway verfügbar ist, wird das Gateway-Symbol bei einem eingehenden Gateway-Ruf dauernd angezeigt.

DMO-Einzelruf

Sie können im DMO-Modus einen Einzelruf ausführen und empfangen, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Leistungsmerkmal eingerichtet hat.

Allerdings werden die aktivierten Gateway- und/oder Repeater-Optionen nicht für einen DMO-Einzelruf genutzt. Der DMO-Einzelruf ist eine direkte Kommunikation zwischen zwei TETRA-Endgeräten (MS - MS).

Nähere Angaben finden Sie unter “Einzelruf im DMO-Modus” auf Seite 51.

Gruppennotruf

Nähere Angaben finden Sie unter “Notrufbetrieb im DMO-Modus” auf Seite 76.

Beenden des DMO-Modus

Zum Beenden des DMO-Modus drücken Sie **Option** und wählen **Trunk-Modus**. Informationen zu alternativen Verfahren finden Sie unter “Auswahl von Trunk- oder Direkt-Modus” auf Seite 26.

Telefon- und PABX-Rufe

Allgemeines

Mit einem **Telefonruf** können Sie eine Festnetz- oder eine Mobilfunknummer anrufen. Mit einem **PABX-Ruf** (PABX = Private Automatic Branch Exchange, Nebenstellenanlage) können Sie lokale (Büro-)Durchwahlnummern anrufen. Diese Rufart muss von Ihrem Dienstanbieter aktiviert werden.

In diesem Dokument wird bei Bezugnahme auf diese Nummern der Begriff „Telefonnummer“ verwendet.

Beide Rufe weisen dieselben Einwahlfunktionen auf.

Nähere Angaben zum Betrieb des MTP850 in Funkfrequenzempfindlichen Bereichen finden Sie unter “Übertragung sperren” auf Seite 44.



Wenn die Übertragungssperre aktiviert ist, wird ein ankommender Telefon- oder PABX-Ruf angezeigt, kann aber nicht beantwortet werden.



Wenn Ihr Dienstanbieter den Zugriff auf die Kurzwahlliste eingeschränkt hat, ist es eventuell nicht möglich, eine neue Kurzwahlnummer zu erstellen, vorhandene Kurzwahlnummern zu bearbeiten oder eine Nummer zu wählen, die nicht in der Kurzwahlliste enthalten ist.

Doppelmikrofon

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “So halten Sie das MTP850” auf Seite 14.

Ausführen eines Telefon- oder PABX-Rufs



Wenn Sie während eines laufenden Gruppenrufs einen neuen Ruf einleiten möchten, drücken Sie , um den aktuellen Ruf zu ignorieren. Wählen Sie die Nummer.

1. Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer.
2. Wenn Telefon oder PABX nicht als erste Rufarten aufgeführt werden, drücken Sie **R-Typ** mehrmals hintereinander, um die Rufart Telefon oder PABX auszuwählen.



3. Drücken Sie kurz . Ein Klingelton ist zu hören. Warten Sie darauf, dass die angerufene Person Ihren Ruf beantwortet.
4. Drücken Sie , um den Ruf zu beenden.

Andere Einwahlarten

Einwahl über die Kurzwahlliste

Sie können auch die Kurzwahlliste verwenden, um eine zuvor gespeicherte Nummer auszuwählen. Drücken Sie **Kwlist**, und suchen Sie die gespeicherte Nummer, indem Sie weiter blättern ( oder ) oder indem Sie den ersten Buchstaben des Kurzwahleintrags eingeben. Wenn der Kurzwahleintrag mehr als eine Nummer aufweist, verwenden Sie  / , um die gewünschte Nummer auszuwählen.



Wenn unter einem Buchstaben kein Name gespeichert ist, sucht das MTP850 weiter, bis der nächste Name im Alphabet gefunden wird. Wenn mehr als ein Name in der Liste mit demselben Buchstaben beginnt, blättern Sie durch die Anzeige der anderen Namen.

Wenn für den Kurzwahleintrag mehr als eine Nummer gespeichert ist, erlauben Pfeile die Auswahl der zusätzlichen Nummern.. Verwenden Sie  / , um die gewünschte Nummer auszuwählen.

Schnellwahl

Die Schnellwahl ermöglicht Ihnen, anstelle der vollständigen Nummer eine verkürzte Nummer mit höchstens drei Ziffern zu wählen. Die Schnellwahlnummer kennzeichnet den Speicherort eines Eintrages in der Kurzwahlliste.

1. Geben Sie die voreingestellte Schnellwahl-Nummer ein zum Beispiel: 5), und drücken Sie .
2. Drücken Sie , um den Ruf zu tätigen.
3. Drücken Sie , um aufzulegen.

One-Touch-Einwahl

Mit der One-Touch-Einwahl können Sie einen Ruf tätigen, indem Sie nur eine der numerischen Tasten (0-9) oder der Seitentasten gedrückt halten. Die Nummer kennzeichnet den Speicherort eines Eintrages (0-9) in der Kurzwahlliste.

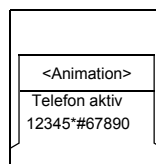
1. Halten Sie die gewünschte numerische Taste ein paar Sekunden lang gedrückt. Das MTP850 zeigt die Nummer an und wählt sie.
2. Drücken Sie , um aufzulegen.



Wenn die Einwahl über eine numerische One-Touch-Taste aktiviert ist, ist die One-Touch-Einwahl deaktiviert (s. Seite 22).

Mehrfrequenzwahlverfahren (DTMF)

Wenn das Leistungsmerkmal DTMF von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet ist, ermöglicht Ihnen das Mehrfrequenzwahlverfahren während eines laufenden Rufs mit einem automatischen Anrufbeantworter oder einem Voice Mail-System zu kommunizieren.



Wenn Sie sich in einem laufenden Ruf befinden, drücken Sie die Mehrfrequenzwahl-Tasten (0-9, *, #) Die Mehrfrequenz-

wahl-Taste erzeugt beim Drücken ein Tonsignal und die eingegebene Ziffer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Liste der letzten Rufe

Wählen Sie die Nummer aus der Liste der letzten Rufe aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Letzte Rufe" auf Seite 133.

Ruf einer Nummer in einer Nachricht

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ruf einer Nummer in einer Nachricht" auf Seite 149.

Beantwortung eines Telefon- oder PABX-Rufs

1. Das MTP850 wechselt zum ankommenden Telefon-/PABX-Ruf.
2. Um den ankommenden Ruf zu beantworten, drücken Sie  oder eine beliebige andere Taste, sofern sie programmiert ist (außer der Taste Ein-Aus/Ende/Heim).
3. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie .

Wenn die angerufene Person oder das angerufene System den Ruf beendet, wird die Nachricht **Ruf beendet** angezeigt.



Nähere Informationen über ankommende Rufe finden Sie in den Menüoptionen Vibrieren (Seite 115) und Töne (Seite 119).

Allgemeines

Wenn das MTP850 in Betrieb ist, kann der Notrufbetrieb im Trunk- und im Direkt-Modus aufgerufen werden.

Es ist möglich, dass Ihr Dienstanbieter die Anzeige des Notrufmodus (Warntöne) deaktiviert hat.

Doppelmikrofon

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “So halten Sie das MTP850” auf Seite 14.

Aufrufen des TMO- oder DMO-Modus

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Auswahl von Trunk- oder Direkt-Modus” auf Seite 26.

Wichtige Informationen



- *Die erforderliche Zeit, die die Notruftaste gedrückt werden muss, ist standardmäßig auf 0,5 Sekunden eingestellt. Die Zeit kann von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert werden.*
- *Wenn die Notruftaste gedrückt wird, beginnt das MTP850 sofort zu übertragen, selbst wenn die Übertragungssperre aktiviert ist. Beim Aufruf des Notrufbetriebs sollte sich das MTP850 nicht mehr im Funkfrequenz-empfindlichen Bereich befinden!*
- *Das MTP850 unterbricht den AL-Ruf, wenn Sie die Notruftaste drücken.*
- *Nähere Informationen über die Signalisierung ankommender Rufe finden Sie in den Menüoptionen Vibrieren (Seite 115) und Töne (Seite 119).*

Ein Gruppennotruf ist entweder als taktisch oder als nicht-taktisch konfiguriert.

- Ein nicht-taktischer Ruf geht an eine von Ihrem Dienstanbieter bestimmte Gruppe. Es kann sich dabei um eine andere Gruppe handeln als diejenige, die auf dem Endgerät angezeigt wird, wenn der Ruf gestartet wird. Nach Beendigung des nicht-taktischen Notrufmodus wird

das Funkgerät der Gruppe zugeordnet, die ausgewählt war, bevor der nicht-taktische Ruf initiiert wurde. Es ist im nicht-taktischen Notrufmodus nicht möglich, zwischen Gruppen zu wechseln.

DGNA-Nachrichten sind im nicht-taktischen Notrufmodus nicht wirksam, sondern erst, wenn der nicht-taktische Notrufmodus beendet wird.

- Ein taktischer Ruf geht an die aktuell ausgewählte Gruppe.

Notrufbetrieb im TMO-Modus

Übersicht

Stimmen Sie mit Ihrem Dienstanbieter die Konfiguration Ihres Endgerätes ab.

Ihr Endgerät kann für eine der folgenden Optionen konfiguriert werden:

Gruppennotruf

Das Endgerät wechselt in den **Notrufmodus**, wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten.

Im Notrufmodus können Sie die **PTT**-Taste verwenden, um mit Notrufpriorität zu übertragen, indem Sie entweder einen Gruppennotruf initiieren oder Notrufpriorität anfordern.

Nach Aufrufen des Notrufmodus können Sie ein Notrufsignal senden (falls konfiguriert) und dann den Gruppennotruf starten sowie das Hot Microphone aktivieren (falls konfiguriert).

Das **Notrufsignal** ist eine spezielle Statusmeldung, die an die Infrastruktur gesendet wird, bevor der Gruppennotruf startet. Das Endgerät wartet ggf. auf die Quittierung durch die Infrastruktur und auf Wiederholungsversuche. Immer wenn Sie die Notruftaste drücken, sendet das Endgerät ein Notrufsignal.

Über das **Hot Mic** (Hot Microphone) können Sie sprechen, ohne die **PTT**-Taste zu drücken. Wenn Sie im Hot Mic-Modus die **PTT**-Taste drücken, endet die Übertragung über das Hot Microphone. Drücken Sie die Bildschirmstaste **Ende**, um Hot

Mic zu deaktivieren. Wenn Hot Mic deaktiviert ist, verwenden Sie die **PTT**-Taste, um zu sprechen.

Einzelnotruf (Halbduplex oder Vollduplex)

Wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten, startet das Endgerät einen **Einzelnotruf** an eine vordefinierte ID.

Wenn ein Einzelnotruf in einen Gruppennotruf geändert wird, ruft das Endgerät den Notrufmodus auf und verlässt diesen, sobald der Ruf endet.

Ändern von Ordnern oder Gruppen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Gruppenruf“ auf Seite 36.

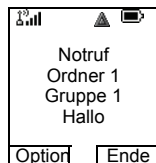
Aufrufen und Beenden des Notrufmodus

Beim Aufrufen des Notrufmodus wird jeder gerade laufende Ruf oder Dienst außer dem Paketdatendienst abgebrochen oder beendet.

Im Notrufmodus weist das Endgerät Telefon- PABX- und Einzelrufe automatisch zurück und überwacht nicht die Gruppen in der vom Benutzer ausgewählten Scan-Liste. Wenn die ausgewählte Gruppe eine ATG (Announcement Talkgroup, Ankündigungsgruppe) ist, überwacht das Endgerät die Untergruppen, die mit der ATG verbunden sind. Das Endgerät bleibt im Notrufmodus, bis Sie diesen beenden.

Halten Sie die Notruftaste gedrückt, um in den Notrufmodus zu gelangen.

Wenn das MTP850 **ausgeschaltet** ist, drücken Sie die Taste, um das MTP850 im Notrufmodus **einzuschalten** (falls konfiguriert).



Das Endgerät beendet den Notrufmodus und wechselt zum Heim-Bildschirm:

- wenn Sie die Bildschirmtaste **Ende** während eines Gruppennotrufs gedrückt halten.
- wenn die Infrastruktur den Gruppennotruf beendet.

Senden eines Notrufsignals

Das MTP850 sendet ein Notrufsignal an den Dispatcher (wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde).

- Automatisch beim Aufrufen des Notrufmodus.
- Wenn Sie die Notruftaste drücken, während das MTP850 sich im Notrufmodus befindet.
- Wenn Sie im Notrufmodus die Gruppe wechseln.

Auf dem Bildschirm wird einer der folgenden Zustellungsberichte angezeigt:

- **Alarm gesendet**
- **Alarm fehlg.**

In beiden Fällen kehrt der Bildschirm nach wenigen Sekunden zum Hauptbildschirm des Notrufmodus zurück.

Oder das MTP850 sendet ein Notrufsignal (wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde).

- Wenn Sie die Notruftaste drücken, ohne vorher den Notrufmodus aufgerufen zu haben.
 - Weitere Notrufdienste wie der Start des TMO-Notrufmodus oder die Initiierung von Einzelnotrufen sind nicht verfügbar.
 - Das Aussenden des Notrufsignals wird weder optisch noch akustisch signalisiert.



Einige Systeme unterstützen die Notrufsignal-Funktion nicht, wenn sich der Benutzer in einem Bereich mit Lokalem Service befindet (s. Seite 34).

Durchführung eines Gruppennotrufs



Während eines Gruppennotrufs können Sie immer noch Gruppenoperationen durchführen (z.B. Gruppen/Ordner ändern, eine Gruppe suchen oder den Ordner Meine Gruppen öffnen).

So initiieren oder beantworten Sie im Notrufmodus einen Ruf:

- Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.

- Warten Sie auf den Freigabeton (falls konfiguriert), und sprechen Sie.
- Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören.

Nähere Angaben zu Zustellungsberichten finden Sie weiter oben unter "Senden eines Notrufsignals".

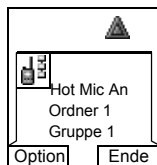
Sie können im Notrufmodus auch an einem (von anderen initiierten) Gruppennotruf oder einem Standard-Gruppenruf teilnehmen.

Hot Microphone

Wenn das Leistungsmerkmal Hot Microphone von ihrem Dienstanbieter in Ihrem MTP850 programmiert wurde, können Sie einen Gruppennotruf tätigen, ohne die **PTT**-Taste gedrückt zu halten.

Wenn Sie den Notrufmodus aufrufen, geschieht Folgendes:

1. Das MTP850 sendet automatisch ein Notrufsignal an den Dispatcher (wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde).
2. Ein Freigabeton ist zu hören.
3. Das folgende Display wird angezeigt: Das Mikrofon bleibt für eine von Ihrem Dienstanbieter bestimmte und programmierte Zeit eingeschaltet.



Wenn die Hot Microphone-Zeit abläuft oder wenn Sie während der Hot Microphone-Zeit die **PTT**-Taste drücken oder wenn Sie die Bildschirmtaste **Ende** drücken: wird die Meldung **Notruf-Mikro aus** angezeigt. Die Gesprächssitzung ist beendet. Um sie wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Notruftaste.

Wenn ein anderes Mitglied der Gruppe die Freigabe erhalten hat, ist der Ton "Notruf wurde empfangen" zu hören. Wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, versucht das MTP850 automa-



tisch, die Freigabe wiederzuerlangen, und zeigt die Nachricht **Warte auf Mikro an**.



Während dieser Wartezeit ist das Mikrofon des MTP850 nicht aktiv, bis die Meldung "Notrufmikro An" erneut angezeigt wird.

Empfang eines Gruppennotrufs

Ein Endgerät im TMO-Modus empfängt einen Gruppennotruf an die ausgewählte Gruppe, die zugehörige ATG (Announcement Talkgroup, Ankündigungsgruppe) oder eine überwachte Gruppe. Wenn die ATG die aktuell ausgewählte Gruppe ist, empfängt das Endgerät den Gruppennotruf an die Gruppe, die mit dieser ATG verbunden ist. (Informationen zu ATGs finden Sie auf Seite 36.)

Wenn das MTP850 den Ruf empfängt, werden auf dem Display die Meldung **Notruf aktiv** und die Identität des Anrufers angezeigt.

Wenn das MTP850 beim Aufrufen des Notrufmodus einen Notruf empfängt und von Ihrem Dienstanbieter das Leistungsmerkmal Hot Microphone aktiviert wurde, wird die Meldung "Warte auf Mikro" angezeigt. Das MTP850 versucht, die Sprechfreigabe zu erhalten.

Die Stimme des Anrufers wird immer über den Lautsprecher übertragen (außer wenn ein externer Ohrhörer mit dem Endgerät verbunden ist).

Der Hintergrund des Bildschirms wird rot dargestellt, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde.

Durchführung eines Einzelnotrufs

1. Halten Sie die Notruftaste gedrückt.
2. Das Terminal startet den Ruf als Halbduplex- oder als Vollduplex-Ruf (wie programmiert). Die Notruf-ID ist vordefiniert und wird nicht angezeigt.
3. Setzen Sie den Ruf wie einen gewöhnlichen Halbduplex- oder Vollduplex-Ruf fort.

Empfang eines Einzelnotrufs

1. Die Identität des Sprechers wird angezeigt, wenn das Endgerät den Halbduplex-Ruf empfängt.
2. Wenn das Endgerät den Ruf empfängt, werden auf dem Display die Nachricht **Einzelnotruf aktiv** und die Identität des Anrufers angezeigt.
Der Hintergrund des Bildschirms wird rot dargestellt, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde.
3. Setzen Sie den Ruf wie einen gewöhnlichen Halbduplex- oder Vollduplex-Ruf fort.

Änderung der Rufart

Die Infrastruktur kann laufende Rufe folgendermaßen ändern:

- Gruppennotruf in Einzelnotruf und umgekehrt.
- Jeden der oben genannten Rufe in einen Telefonruf.

Wenn Hot Mic bei Ausführung einer Änderung unterbrochen wird, wird auf dem Display die Meldung **Hot Mic beendet** angezeigt.

Setzen Sie den geänderten Ruf entsprechend der Rufart fort.

Notrufbetrieb im DMO-Modus

Übersicht

Sie können einen Gruppennotruf an eine Gruppe initiieren.

Sie können einen Gruppennotruf empfangen:

- Von der ausgewählten Gruppe
- Von anderen Teilnehmern innerhalb der Reichweite für den Gegensprechbetrieb (wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde). Dies wird InterMNI-Ruf genannt.
- Von einer offenen Gruppe. (Eine offene Gruppe ist eine übergeordnete Gruppe, der alle DMO-Gruppen angehören.)

Notrufe können über ein Gateway und einen Repeater ausgeführt werden. Die Einstellungen für Gateway und Repeater werden im Abschnitt "Auswahl von Gateway/Repeater" auf Seite 56 erläutert.

Ändern von Ordnern oder Gruppen

Fahren Sie wie im Abschnitt Gruppenruf (Seite 38) beschrieben fort.

Ausführung eines Gruppennotrufs

So initiieren oder beantworten Sie einen Ruf:

1. Rufen Sie den Notrufmodus auf, indem Sie die Notruftaste drücken.
2. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.
3. Warten Sie auf den Freigabeton (falls konfiguriert), und sprechen Sie.
4. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören.



Nach Drücken der **Notruf**-Taste wechselt das MTP850 in den TMO-Modus.
(falls vom Dienstanbieter konfiguriert). Das Endgerät wird der vordefinierten Gesprächsgruppe zugeordnet und startet den Gruppennotruf. Wenn die vordefinierte Gesprächsgruppe ungültig ist, wird das Endgerät der zuletzt ausgewählten Gesprächsgruppe zugeordnet.

Empfang eines Gruppennotrufs

1. Auf dem Display werden die Nachricht "**Notruf aktiv**" und die Identität des Anrufers als Einzelnummer oder als Alias angezeigt.
 2. Die Stimme des Anrufers wird immer über den Lautsprecher ausgegeben, außer wenn ein externer Ohrhörer mit dem Endgerät verbunden ist.
- Der Hintergrund des Bildschirms wird rot dargestellt, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde.

- Wenn es sich beim ankommenden Ruf um einen InterNMI-Ruf im Notrufmodus handelt, können Sie

Informationen zum Netz anzeigen, indem Sie **Option** drücken und **Netz** wählen.

- Wenn es sich beim ankommenden Ruf *nicht* um einen InterNMI-Ruf im Notrufmodus handelt, können Sie Informationen zum Netz anzeigen, indem Sie **Netz** drücken.

Das Leistungsmerkmal GPS Location Ihres Endgerätes verwendet die von den die Erde umkreisenden Global Positioning System (GPS)-Satelliten gelieferte Informationen, um den ungefähren Standort Ihres Endgerät ermitteln zu können. Verfügbarkeit und Genauigkeit dieser Standortdaten (und der zum Berechnen der Informationen benötigte Zeitraum) sind je nach Einsatzumgebung des Endgerätes unterschiedlich.

So sind beispielsweise GPS-Standorte in Gebäuden, an bedeckten oder überdachten Orten, zwischen hohen Gebäuden oder an Orten, in denen keine klare und freie Sicht auf den Himmel besteht, häufig schwer ermittelbar.

SIEHE: WICHTIG – Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise.

Der GPS Location Service kann dem Dispatcher oder Kollegen in vielfältiger Hinsicht von Nutzen sein, so bei der effizienten Ressourcenbereitstellung oder zur Auslösung Ihres Notrufdienstes.

Das Endgerät kann so konfiguriert werden, dass Positionsdaten auf dem Display des Endgerätes angezeigt oder über die Luftschnittstelle an Ihren Dispatcher gesendet und in dessen Control Center angezeigt werden können (überprüfen Sie bitte mit Ihrem Dienstanbieter die Konfiguration Ihres Endgerätes).

WICHTIG – Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise.

In Situationen, in denen geeignete Signale von mehreren Satelliten nicht verfügbar sind (in der Regel handelt es sich dabei um Situationen, in denen das Endgerät keine weit reichende und freie Sicht zum Himmel hat), ist die GPS-Funktion Ihres Endgeräts NICHT GEWÄHRLEISTET. Diese Situationen beinhalten unter anderem:

- unterirdische Standorte

- Standorte innerhalb von Gebäuden, Zügen oder anderen überdachten Verkehrsmitteln
- Standorte unterhalb von Metall- oder Stahlbetondächern/-konstruktionen
- Standorte in unmittelbarer Nähe von leistungsstarken Funk- oder Fernsehtürmen
- Bei abgedeckter GPS-Antenne (beispielsweise durch Ihre Hand oder ein anderes Objekt), oder wenn die GPS-Antenne auf den Boden gerichtet ist
- Bei Extremtemperaturen, die die Betriebsparameter Ihres Endgerätes überschreiten

Auch wenn Positionsdaten an diesen Situationen berechnet werden können, nimmt die Berechnung unter Umständen mehr Zeit in Anspruch. In Notsituationen sollten Sie Ihren Standort daher grundsätzlich Ihrem Dispatcher melden.

Beachten Sie bitte darüber hinaus, dass die GPS-Funktion selbst in Fällen, in denen geeignete Signale von mehreren Satelliten verfügbar sind, lediglich eine ungefähre Positionsangabe liefern kann – die häufig 20 bis 100 Metern von Ihrer tatsächlichen Position entfernt ist.

Optimieren der GPS-Leistung

In einigen Fällen ist die GPS-Funktion Ihres Endgerätes unter Umständen nicht in der Lage, eine Positionsberechnung erfolgreich abzuschließen. In diesen Fällen wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass Ihrem Endgerät eine zu geringe Zahl sichtbarer Satelliten zur Verfügung steht.

Beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien, um die Ermittlung einer exakten Position durch Ihr Endgerät zu optimieren.

- Verwenden Sie das Endgerät stets unter freiem Himmel. Ideale Voraussetzungen für die GPS-Funktion sind unverstellte Standorte und viel freier Himmel. Falls möglich, halten Sie sich im Freien auf und meiden Sie hohe Gebäude und belaubte Bäume. Zwar wird die Leistung der GPS-Funktion innerhalb von Gebäuden in Fensternähe verbes-

sert, doch können manche Fenster, die mit Sonnenschutzbeschichtungen versehen sind, die Satellitensignale auch blockieren.

- Positionieren Sie Ihr Endgerät so, dass der Empfang optimiert wird. Signale von GPS-Satelliten werden an Ihre GPS-Antenne übertragen, die in Ihre Endgeräte-Antenne integriert ist. Halten Sie Ihr Endgerät in einiger Entfernung zum Körper, so dass die Antenne die Satellitensignale ungehindert empfangen kann. Bedecken Sie die Antenne nicht durch Ihre Hände oder andere Objekte.
- Bleiben Sie an einem Ort stehen. Falls möglich, bleiben Sie so lange stehen, bis Ihr Endgerät die Positionsermittlung abgeschlossen hat. Wenn Sie während der GPS-Berechnungen umhergehen, wird die GPS-Leistung unter Umständen erheblich herabgesetzt.
- Verwendung im Auto. Bei Verwendung der GPS-Funktion im Auto positionieren Sie Ihr Endgerät so, dass die GPS-Antenne die GPS-Signale ungehindert empfangen kann. Die optimale Zugänglichkeit für den Empfang von GPS-Signalen in einem Fahrzeug ist in der Regel in Fensterhöhe gewährleistet.

GPS-Symbol

Wenn Ihr Endgerät gültige GPS-Positionsdaten empfängt, wird im Display ein entsprechendes GPS-Symbol angezeigt:



Beachten Sie bitte, dass Ihr Endgerät im Notruf-Modus selbst dann kein GPS-Symbol anzeigt, wenn es GPS-Positionsdaten empfängt. Bei Beenden des Notruf-Modus wird das GPS-Symbol erneut angezeigt, wenn gültige GPS-Positionsdaten empfangen werden.

GPS Aktivieren/Deaktivieren

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr...>**

Standort > Schnittstelle.

Die aktuelle Auswahl (**An/Aus**) wird markiert.



2. Treffen Sie eine entsprechende neue Auswahl. Auf dem Display werden folgende Informationen angezeigt:

- Lokalisierung **Ein**
- Lokalisierung **Aus**

Aktivieren der GPS Location Services

Um das GPS-Untermenü aufzurufen, drücken Sie **[MENU]** und wählen anschließend **Mehr...> Standort:**



- Die Option **Position** liefert die eigentlichen Positionsdaten.
- Die Option **Schnittstelle** ermöglicht das Aktivieren/Deaktivieren des GPS Location Service.
- Unter **Genauigkeit** können Sie eine hohe Positionsgenauigkeit bzw. den Energiesparmodus für den GPS Location Service auswählen, falls das MTP850 nicht an eine Ladestation angeschlossen ist (Digital Car Kit oder eine andere Ladestation).

Navigieren Sie zu der gewünschten Auswahl, und drücken Sie **Wählen**, um den nächsten Bildschirm aufzurufen.

Bei der angegebenen Genauigkeit der berechneten Position handelt es sich lediglich um eine relativ grobe Schätzung, die unter Umständen von der tatsächlichen Genauigkeit der

gemeldeten ungefähren Positionsinformationen erheblich abweicht.



- Diese Abweichung hängt von der von Ihrem Dienstanbieter eingerichteten GPS-Konfiguration ab.
- Die Verfügbarkeit der GPS Location-Menüs ist von der Endgeräte-Konfiguration abhängig. Bitte erfragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter weitere Einzelheiten.

Anzeigen Ihrer Position

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr...> Standort > Position**.

2. Führen Sie einen Bildlauf durch, um den gesamten Bildschirm anzuzeigen.

Auf diesem Bildschirm werden die folgenden Informationen zur letzten Berechnung Ihres Standortes angezeigt (falls verfügbar):



- Der **Zeitpunkt** der letzten Berechnung Ihrer Position
- Der **Breitengrad**, ausgedrückt in Grad, Minuten und Sekunden
- Der **Längengrad**, ausgedrückt in Grad, Minuten und Sekunden
- Die zum Berechnen der Position verwendete **Anzahl der Satelliten**. Im Allgemeinen liefert eine größere Anzahl von Satelliten eine höhere Genauigkeit. Es können maximal zwölf Satelliten verwendet werden.

Drücken Sie zum Neuberechnen Ihrer Position **Aufr.**.

Ihr Endgerät benötigt unter Umständen einige Minuten, um die Ermittlung der Position abzuschließen. Während dieses Vorgangs wird auf dem Display Ihres Terminals in der Regel eine Meldung angezeigt:

- „Unzureichende sichtb. Satelliten“ - oder -
- „Unzureichende sichtb. Daten“

Hinweise zum Erzielen optimaler Ergebnisse bei der Berechnung der Position finden Sie unter „Optimieren der GPS-Leistung“ auf Seite 80.

Der Bildschirm **Position** zeigt die aktualisierten Informationen an.

So brechen Sie eine Positions Berechnung vorzeitig ab:

Drücken Sie **Zurück** , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Nach Berechnung der ungefähren Position Ihres Terminals werden die jeweils aktuellsten Positionsinformationen in Ihrem Endgerät gespeichert. Diese Informationen verbleiben auch dann im Speicher, wenn Ihr Endgerät ausgeschaltet ist. Beim nächsten Aufrufen des Bildschirms **Position** werden diese Informationen angezeigt.

Bei Empfang eines Endgeräte- oder Alarm-Rufes oder bei dem Versuch, Ihre Position zu ermitteln, wird der Bildschirm **Position** nicht mehr angezeigt. Ihr Endgerät versucht jedoch weiterhin, die eigene Position zu ermitteln. Ist dieser Versuch erfolgreich, werden die neuen Positionsdaten beim nächsten Aufrufen des Bildschirms **Position** angezeigt.

GPS-Genauigkeit

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr...> Standort > Genauigkeit.**
2. Treffen Sie eine entsprechende neue Auswahl:

- **Mittel** (Standardeinstellung) – Optimierter Stromverbrauch bei geringerer Positionsgenauigkeit.
- **Hoch** – Größere Positionsgenauigkeit bei höherem Stromverbrauch.



Das MTP850 wird automatisch im Modus mit hoher Genauigkeit betrieben, wenn das Gerät an eine Ladestation (Digital Car Kit oder eine andere Ladestation) angeschlossen ist.



Dieses Leistungsmerkmal ist nur verfügbar, wenn es von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde.

Verwenden des Browsers

Der WAP-Browser (WAP = Wireless Application Protocol) dient der Bereitstellung von Diensten (wie beispielsweise dem Datenbankzugriff) für das Endgerät. Überprüfen Sie bei Ihrem Dienstanbieter die Verfügbarkeit dieses Leistungsmerkmals.

Symbole

Symbol	Beschreibung
	Navigieren über das sichere Wireless Transport Security (WTLS) Protokoll zur Website https://...



Bei nicht sicheren Browsersitzungen werden die Paketdaten-Symbole angezeigt. (Siehe "Statussymbole" auf Seite 16.)

Aufrufen/Beenden des Browsers

Aktivieren des Browser-Eintrags

Wenn die Browser-Funktion in Ihrem Endgerät von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, dann erscheint die **Browser**-Option als dritter Eintrag im Hauptmenü.



Andernfalls wird die Option **Sicherheit** als dritter Menüeintrag aufgeführt.

Aufrufen/Beenden des Browsers

1. Stellen Sie die Paketdaten auf **Sprache&Daten** oder **Nur Daten** ein.
2. Drücken Sie bei angezeigtem Hauptmenü die Taste  und wählen Sie **Browser**.
3. Im Display wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt:
 - Leerer Bildschirm (Erstaktivierung nach dem Einschalten); anschließend Ihre Homepage.

- Die zuletzt aufgerufene Seite (bei Reaktivieren bzw. Wiederaufnahme des Browsers).



Die Informationen der zuletzt aufgerufenen Seite werden anhand der Daten im Zwischenspeicher wiederhergestellt, vorausgesetzt, die Seite ist nicht abgelaufen und der Browser verfügt zu diesem Zeitpunkt über ausreichende Kapazitäten zum Laden der Seite aus dem Zwischenspeicher.

- Das Browser-Menü (falls “Paketdaten“ nicht verfügbar). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Deaktivierter Paketdatendienst” auf Seite 89.
4. Starten Sie die Browsersitzung unter Verwendung der Tastatur, der Navigationstaste und der Bildschirmtasten.
 5. Zum Deaktivieren des Browsers drücken Sie  oder schalten das Endgerät aus.

Aufrufen der Browser-Menüfenster

Das Browser-Menü enthält Fenster mit den für Browser-Funktion erforderlichen Elementen.

1. Wählen Sie nach Starten des Browsers (siehe Seite 85) die Option **Menü** oder drücken Sie die Taste .
2. In der Regel wird das Navigationsfenster bzw. das zuletzt aktivierte Browser-Fenster angezeigt.

Das Optionen-Fenster wird angezeigt, wenn die aufgerufene Webseite mindestens zwei Bildschirmtasten/Optionen bietet.

Ausgehend von diesem Fenster können Sie zu anderen Fenstern blättern. Verwenden Sie hierzu die linke und rechte Navigationstaste.

Wählen Sie alternativ **Browser-Menü** und blättern Sie zu dem gewünschten Fenster.

Tipps für die Verwendung des Browsers

Erstellen und verwenden Sie die folgenden Elemente, um eine effektive Navigation zu gewährleisten.

Erstellen eines Favoriten-Eintrags über das Navigationsfenster > „Mark Page“

Markieren Sie eine Webseite für den schnellen Download.

1. Rufen Sie den Browser auf und navigieren Sie zu der gewünschten Website.
2. Drücken Sie **Menü**, um das Browser-Menü aufzurufen.
3. Wählen Sie **Mark Page**.
4. Auf dem Bildschirm werden Titel und URL der markierten Seite angezeigt.
5. Drücken Sie **Save** (Speichern) – oder **Select** (Auswahl) –, um die Seite als Favoriten-Eintrag zu speichern.
Alternativ können Sie **Menü** und anschließend die gewünschte Option wählen:
 - **Save** (Speichern) – bestätigt das Erstellen des Favoriten-Eintrags.
 - **Edit** (Bearbeiten) – ermöglicht das Bearbeiten von Titel, Ordner-Auswahl und URL des erstellten Favoriten-Eintrags.
 - **Cancel** (Abbrechen) – der Vorgang wird abgebrochen.

Erstellen eines Favoriten-Eintrags über das Bookmarks-Fenster> „New Bookmark“

1. Rufen Sie den Browser auf.
2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bookmarks-Fenster durch.
3. Wählen Sie **Organise** (falls keine gespeicherten Favoriten-Einträge existieren) oder **More....**
4. Wählen Sie **Menü**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zum Eintrag **New Bookmark** durch.
6. Geben Sie Titel und URL des Favoriten-Eintrags und den entsprechenden Speicherort an.
7. Drücken Sie **Save**.

Verwenden von Favoriten-Einträgen

1. Rufen Sie den Browser auf.

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bookmarks-Fenster durch.
3. Navigieren Sie zu dem gewünschten Favoriten-Eintrag, und wählen Sie **Go**. Anhand des Favoriten-Eintrags erfolgt der Download der ausgewählten Website.

Erstellen eines Hotkeys

Weisen Sie zum schnellen Downloaden einer Webseite einem Hotkey (Tasten  – ) einen Favoriten-Eintrag zu.

1. Rufen Sie den Browser auf.
2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bookmarks-Fenster durch.
3. Navigieren Sie zum gewünschten Favoriten-Eintrag.
4. Drücken Sie **Menü**. Wählen Sie **Hotkeys**.
5. Wählen Sie eine nicht belegte Taste aus.
6. Klicken Sie auf **Assign** (Zuweisen). Auf dem Display werden der Favoriten-Eintrag und der entsprechende zugewiesene Hotkey angezeigt.

Verwenden von Hotkeys

1. Rufen Sie den Browser auf.
2. Drücken Sie den gewünschten Hotkey, um den entsprechenden Favoriten-Eintrag zu downloaden.

Speichern einer Website

Speichern Sie eine Seite (Snapshot) zum Navigieren im Off-line-Modus.

1. Rufen Sie den Browser auf und navigieren Sie zu der gewünschten Website.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Navigieren Sie zum Tools-Fenster.
4. Wählen Sie **Save Page**. Bearbeiten Sie ggf. den vorgeschlagenen Seitentitel. Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Save**. Die Seite wird im Ordner „Bookmarks Saved Pages“ (Favoriten) gespeichert.

Auswählen einer gespeicherten Seite

1. Rufen Sie den Browser auf.
2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bookmarks-Fenster durch.
3. Wählen Sie **Organise** (falls keine gespeicherten Favoriten-Einträge existieren) oder **More....**
4. Wählen Sie **Go**, um den Ordner „Saved Pages“ (Gespeicherte Seiten) aufzurufen.
5. Wählen Sie eine gespeicherte Seite aus und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird die gespeicherte Seite angezeigt. Die jeweilige gespeicherte Seite ermöglicht unter Umständen das direkte Navigieren im Web.

Deaktivierter Paketdatendienst

Wenn kein Paketdatendienst eingerichtet ist, wird auf dem Display des Endgeräts die folgende Meldung angezeigt:

Error: Network Not Available (Fehler: Netzwerk nicht verfügbar), wenn Sie den Browser erstmalig aufrufen. Wählen Sie die linke Bildschirmtaste, um den Browser erneut aufzurufen, oder die rechte Bildschirmtaste, um das Browser-Menü aufzurufen.

Beim erneuten Aufrufen des Browsers wird auf dem Display des Endgeräts die zuletzt aufgerufene Seite angezeigt, falls der Paketdatendienst zuvor verfügbar war. Andernfalls wird die zuletzt im Offline-Modus aufgerufene Seite angezeigt.

Deaktivierter Browser-Eintrag

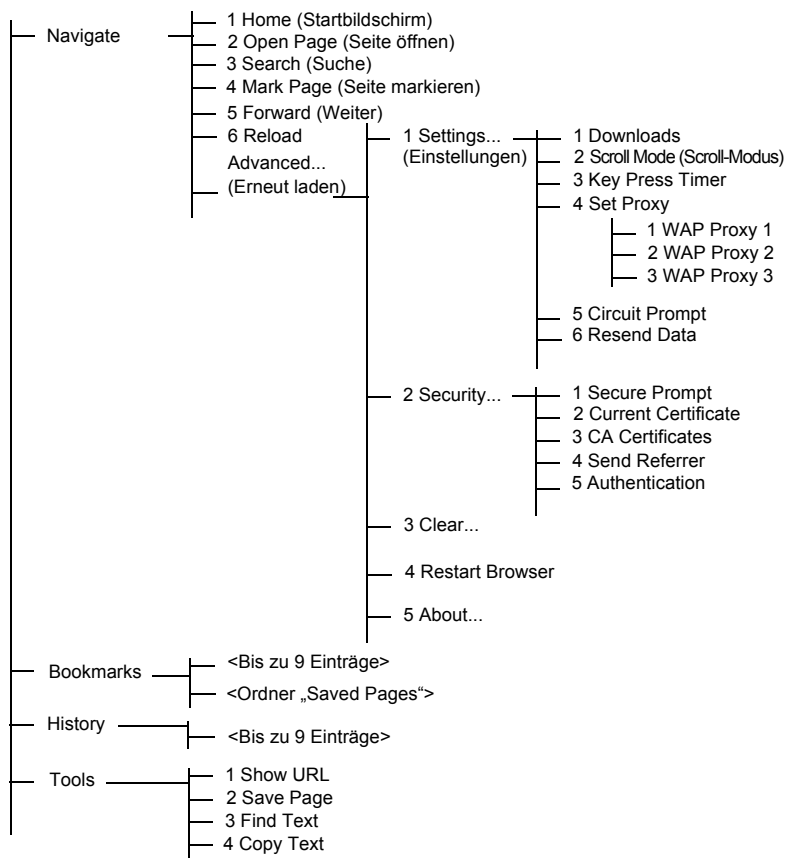
Der Browser-Eintrag ist deaktiviert:

- während eines Sprach-Rufes, mit Ausnahme von AL-Rufen (Fernaktivierung mit Mikrofon-Freischaltung)
- im DMO-Modus (Direktmodus)
- im Notruf-Modus
- bei PIN-Sperre
- wenn das Leistungsmerkmal vom Dienstanbieter nicht eingerichtet wurde
- bei deaktiviertem Endgerät.



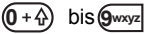
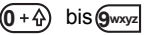
- Der Browser-Eintrag ist im AL-Modus aktiviert. Beim Navigieren zu zuvor gespeicherten Seiten wird der AL-Modus beibehalten.
- Bei der erstmaligen Aktivierung des Paketdatendienstes wird der AL-Modus deaktiviert.

Elemente der Browser-Menüfenster



Verwendung der Tasten

Bei aktiviertem Browser betreffen die im Folgenden beschriebenen Verfahren Aktionen innerhalb oder außerhalb des Editors.

Taste(n)	Aktion
Drücken der Taste(n): 	• Im Editor: Eingabe alphanumerischer Zeichen auf der Grundlage des gewählten Texteingabemodus. • Außerhalb des Editors: Auswahl des entsprechenden Listenelements in einer nummerierten Liste.
Drücken und gedrückt halten der Taste(n): 	• Im Editor: Standardverfahren • Außerhalb des Editors: Hotkey, der dem Navigieren zu dem entsprechenden nummerierten Favoriten-Eintrag dient. (Bei diesem Verfahren muss dem betreffenden Hotkey zunächst der entsprechende Favoriten-Eintrag zugewiesen werden – siehe "Erstellen eines Hotkeys" auf Seite 88.)
Drücken Sie ODER halten Sie gedrückt: 	Einfügen eines Leerzeichens im Editor.
Drücken/Drücken und gedrückt halten der Taste(n): 	Aufrufen des Text Input-Fensters (Texteingabe) im Editor-Modus. Außerhalb des Editors wird ein entsprechendes Tastatursignal ausgegeben.
Links/Rechts-Bildschirmtasten (Navigationstasten)	Aufrufen der Option, die unmittelbar oberhalb der Links/Rechts-Bildschirmtaste (als Seitenelement) auf dem Display angezeigt wird.
	Nächste Zeile in der Liste der Optionen (aufwärts).
Drücken und gedrückt halten der Taste 	Bildlauf (aufwärts).
	Nächste Zeile in der Liste der Optionen (abwärts).

Taste(n)	Aktion
Drücken und gedrückt halten der Taste 	Bildlauf abwärts.
	Vorheriges Fenster. Im Editor: nach links
Drücken und gedrückt halten der Taste 	Zurück
	Nächstes Fenster. Im Editor: Bewegen des Cursors nach rechts; Einfügen eines Leerzeichens am Wortende.
Drücken und gedrückt halten der Taste 	Weiter.
Drücken und gedrückt halten in der Mitte der Taste 	Automatische Wiederholung
	Das Browser-Menü wird aufgerufen.
	Drücken Sie die Taste, um den Browser zu deaktivieren.
	Im aktiven Browser Modus deaktiviert.
Drehknopf	Nur zur Lautstärkeregelung.
Notruf	Deaktiviert den Browser. Das Endgerät wechselt in den Notruf-Modus.

Browser-Menüfenster – Übersicht

Das Browser-Menü enthält die folgenden Fenster:

Menü-Fenster	Beschreibung
Navigate	Zugriff auf die Startseite und häufig verwendete Elemente.
Bookmarks	Optionen zum Zugriff auf/Bearbeiten und Speichern von gespeicherten Favoriten-Einträgen und Seiten.
History	Zugriff auf kürzlich besuchte Seiten und Anzeige der Position der aktuell geladenen Seite im Verlaufsprotokoll.
Tools	Zugriff auf Anwendungen und Dienstprogramme.

Folgende Fenster werden kontextbasiert angezeigt:

Options	Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn zusätzliche Optionen für das Fenster/die Seite verfügbar sind.
Image	Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn ein Bild ausgewählt wurde. Zugriff auf Bilddetails, Speicherort und Anzeige.
Input Text	Dieses Fenster wird ausschließlich im Texteingabe-Modus angezeigt. Zugriff auf den Texteingabe-Modus (beispielsweise „Symbol“).

Navigate-Fenster

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Home** — Laden der Startseite.
- **Open Page** — Eingabe der zu ladenden URL
- **Search** – Eintrag deaktiviert.
- **Mark Page** — Erstellen (Speichern) eines Favoriten-Eintrags für das aktuelle Dokument. Für den Favoriten-Eintrag werden ein Titel und ein URL angezeigt; als Speicherplatz wird der Stammordner ausgewählt.
- **Forward** — Navigieren zum nächsten Dokument im Navigationsverlauf. Ist kein Navigationsverlauf

eingestellt, ist dieses Element deaktiviert.

- **Reload** — erneutes Laden des aktuellen Dokuments.
- **Advanced...** Siehe folgende Seite.

Advanced...

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option Advanced...
2. Auf dem Bildschirm wird eine Liste mit Elementen für den Zugriff auf erweiterte Browser-Features und -Einstellungen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Element aus.

Settings...

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option Advanced... > Settings...
2. Wählen Sie das gewünschte Element aus.
 - **Downloads** — Einrichten von Download-Voreinstellungen. Das Downloaden von Bildern und Objekten kann deaktiviert werden. Im Browser wird anstelle der Bilder bzw. Objekte ein spezielles Symbol angezeigt.
 - **Scroll Mode** — Einrichten von Bildlauf-Modus und -Geschwindigkeit.
 - **Key Press Timeout** — Einrichten des Timeouts für Tasteneingaben. Dieses Timeout wird für die Texteingabe verwendet.
 - **Set Proxy** — Auswahl des WAP-Proxys (1, 2 oder 3). Der Browser stellt die Verbindung zum Internet über den ausgewählten Proxy- bzw. Gateway-Server her. Der Netzanbieter stellt die Installation und Konfiguration des Proxys bereit. Wählen Sie zum Einrichten einer sicheren Verbindung einen sicheren Proxy. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstleister nach einer Proxy-Konfiguration für eine sichere Verbindung.
In der Regel können Sie Ihre Startseite frei wählen; der Dienstleister kann jedoch entscheiden, dass seine eigene Homepage auf Ihrem Endgerät angezeigt wird.
 - **Resend Data Prompt** — Aktivieren/Deaktivieren des Befehls zum erneuten Senden der Daten (EIN/AUS).

Security...

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option Advanced... > Security...

2. Wählen Sie das gewünschte Element aus.

- **Secure Prompt** — Aktivieren/Deaktivieren des Browsers, so dass Sie ggf. darüber informiert werden, dass eine nicht sichere Verbindung durch eine sichere Verbindung ersetzt wurde (und umgekehrt).
- **Current Certificate** — Anzeigen des digitalen Zertifikats, das der Identifikation des Servers dient, der das aktuelle Dokument übermittelt. Eine Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) führt die digitale Signierung und Authentifizierung des Zertifikats durch. Der Standardliste der installierten Zertifikate können bis zu 10 zusätzliche spezifische WTLS-Zertifikate hinzugefügt werden. Falls Sie die Installation dieser spezifischen WTLS-Zertifikate wünschen, können Sie dies bei Ihrem Dienstanbieter beantragen.
- **CA Certificates** — Anzeigen der in Ihrem Browser installierten, von der zuständigen CA (Zertifizierungsstelle) signierten digitalen Zertifikate.
- **Send Referrer** — Aktivieren/Deaktivieren der Übermittlung des HTTP-ID-Headers als Bestandteil von HTTP-Anforderungen (EIN/AUS). Der ID-Header dient der Bereitstellung des URLs des Link für den Server.
- **Authentication** — Aktivieren/Deaktivieren der Zwischenspeicherung der HTTP-Authentifizierungsinformationen (EIN/AUS). Die HTTP-Authentifizierung dient dem Schutz des Zugriffs auf die Serverdaten. Bei dem Versuch, auf geschützte Inhalte zuzugreifen, werden Sie zur Angabe Ihrer Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) aufgefordert.

Clear...

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option **Advanced... > Clear...**
2. Auswahl der zu löschenden Browserdaten: Verlauf, Zwischenspeicher, Cookies oder automatisches Ausfüllen.

Restart Browser

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option **Advanced... > Restart Browser.**
2. Der Browser wird neu gestartet; die Verlaufsdaten werden gelöscht.

About...

1. Wählen Sie im Navigate-Fenster die Option **Advanced... > About...**
2. Auf dem Display werden Informationen zur aktuellen Version des Openwave Mobile Browsers angezeigt.

Bookmarks-Fenster

Falls sich im Stammordner Favoriten-Einträge befinden, wählen Sie **More...**, um das Fenster „Options“ aufzurufen.

Falls sich im Stammordner keine Favoriten-Einträge befinden, wählen Sie **Organise...** und drücken Sie anschließend **Menü**, um den das Fenster Options aufzurufen.

Das Fenster Options ermöglicht das Verwalten von Favoriten-Einträgen.

Der Ordner „Saved Pages“ enthält Snapshots (Momentaufnahmen) gespeicherter Seiten.

Verwenden des Fensters „Options“ für einen bestimmten Favoriten-Eintrag

1. Wählen Sie im Bookmarks-Fenster die Option More...
2. Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Favoriten-Eintrag durch.
3. Wählen Sie **Menü**, um das Fenster „Options“ für diesen Favoriten-Eintrag aufzurufen.

4. Wählen Sie die gewünschte Option:

- **Back** — Anzeigen der mit diesem Favoriten-Eintrag verknüpften Seite (die Seite wird gedownloadet, falls sie sich nicht im Zwischenspeicher befindet).
- **Details** — Ändern von Titel und URL des Favoriten-Eintrags.
- **Delete** — Löschen des Favoriten-Eintrags.
- **New Bookmark** — Erstellen eines neuen Favoriten-Eintrags.
- **New Folder** — Erstellen eines neuen Ordners.
- **Move** — Verschieben dieses Favoriten-Eintrags in einen neuen Ordner (bzw. in den Ordner „Favoriten“).
- **Delete All** — Löschen aller Favoriten-Einträge.
- **Hotkeys** — Zur Zuweisung von Hotkeys ( bis ) zu verfügbaren Favoriten.

Verwenden des Ordners „Saved Pages“

1. Wählen Sie im Bookmark-Fenster den Ordner Saved Pages.
2. Auf dem Display des Browsers wird die gespeicherte Seite (Snapshot) unter Verwendung der Option „Save Page“ im Tools- Fenster angezeigt.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu der gespeicherten Seite durch.
4. Wählen Sie **Menu**, um das Options- Fenster für die gespeicherte Seite aufzurufen.
5. Wählen Sie die gewünschte Option:
 - **Back** — Anzeigen der gespeicherten Seite im Zwischenspeicher.
 - **Details** — Ändern von Seitentitel und URL der gespeicherten Seite.
 - **Update Page** — Ersetzen der gespeicherten Version durch die aktuelle Version (Download der Seite vom Server).

- **Delete** — Löschen der gespeicherten Seite aus dem Zwischenspeicher.
- **Delete All** — Löschen aller gespeicherten Seiten aus dem Zwischenspeicher.
- **Cancel** — Schließen dieses Fensters und Aufrufen der zuletzt angezeigten Seite.

History-Fenster

In diesem Fenster wird eine Liste der zuletzt besuchten Seiten angezeigt (es können bis zu neun Verlaufseinträge aufgelistet werden). Für die einzelnen Verlaufseinträge wird der jeweilige Titel angezeigt, falls verfügbar. (Andernfalls wird **No Title** – kein Titel – angezeigt.)

So navigieren Sie zu einem kürzlich besuchten URL:

1. Wählen Sie den gewünschten URL.
2. Drücken Sie die Bildschirmtaste OK.

So greifen Sie auf die Verlaufsdaten zu:

1. Wählen Sie **More...**, und wählen Sie anschließend **Menu**, um das Options- Fenster anzuzeigen.
2. Wählen Sie die gewünschte Option:
 - **Show URL** — Anzeigen des URLs des ausgewählten Verlaufseintrags.
 - **Delete** — Löschen des ausgewählten Verlaufseintrags.
 - **Delete All** — Löschen der Liste der Verlaufseinträge.
 - **Exit** — Schließen des Fensters „Options“.
 - **Next History** und **Prev History** – Zugriff auf die jeweils vorherige bzw. nächste Verlaufsseite.

Tools-Fenster

1. Wählen Sie im Tools-Fenster die Option More...
2. Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Dokument durch.
3. Wählen Sie **Menu**, um das Fenster „Options“ für dieses Dokument aufzurufen.

4. Wählen Sie die gewünschte Option:

- **Show URL** — Anzeigen des URLs des aktuellen Dokuments.
- **Save Page** — Erstellen eines Snapshots für das aktuelle Dokument.
- **Find Text** — Suchen nach einer bestimmten Textzeichenfolge im aktuellen Dokument.
- **Copy Text** — Kopieren von Text aus dem aktuellen Dokument in die Zwischenablage des Endgeräts.

Options-Fenster

Dieses Fenster enthält spezifische Optionen für die angezeigte Seite bzw. das angezeigte Fenster.

Image-Fenster

Dieses Fenster wird im Browser-Menü angezeigt, falls Sie den Download von Bildern über **Navigate > Advanced...** aktiviert haben. **Settings...**

Folgende Elemente sind verfügbar:

- **Save** — Speichern von Bildern im Endgerät.
- **[Send]** — Senden von Bildern an das Ziel Ihrer Wahl.
- **Reload** — erneutes Laden von Bildern.
- **Details** — Anzeigen von Bilddetails.
- **Show Image** — Anzeigen des Bildes auf der eigenen Seite.

Text Input-Fenster

Dieses Fenster wird bei geöffnetem Browser-Menü und aktiviertem Texteingabefeld angezeigt. Für den Browser steht eine Reihe von Texteingabemodi zur Verfügung. Der jeweilige Modus basiert auf der erforderlichen Eingabe.

So gilt beispielsweise bei der URL-Eingabe folgendes Verfahren für die URL-Erweiterung:

1. Geben Sie den gewünschten URL ein.
2. Drücken Sie die Bildschirmtaste **abc**. Das Input Text-Fenster wird geöffnet.
3. Führen Sie einen Bildlauf zum Feld **www** durch.
4. Drücken Sie die Bildschirmtaste **www**.
5. Navigieren Sie zu der gewünschten Erweiterung (beispielsweise **.com**).
6. Drücken Sie die Bildschirmtaste **.com**. Auf dem Bildschirm wird der entsprechende URL mit der ausgewählten Erweiterung angezeigt.

Modus	Bildschirmtaste	Aktion
Alphabetische Zeichen - Kleinbuchstaben	abc	Geben Sie Text in Kleinbuchstaben ein.
Alphabetische Zeichen - Großbuchstaben	ABC	Geben Sie Text in Großbuchstaben ein.
Symbole	Sym	Geben Sie Sonderzeichen ein.
Numerisch	123	Geben Sie Zahlen ein.
http-Modus	www	Drücken Sie die Eingabetaste.

Navigation in den Menüs

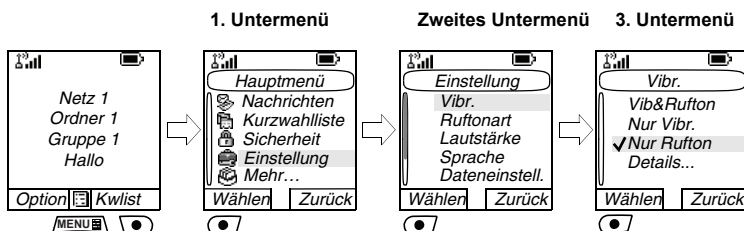
Sie können die Menüelemente während eines Gesprächs aufrufen. Wenn Sie sich gerade in einem Menü befinden und ein neuer Ruf beginnt, wird das Menü vom Terminal geschlossen.

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Wählen Sie das gewünschte Element aus und drücken Sie **Wählen** oder **Zurück**.

Häufig verwendete Menüelemente können Sie auch mithilfe von Kurzbefehlen aufrufen. (Siehe "Kurzbefehle" auf Seite 135.)

Wiederholen Sie Schritt 2, falls sich das Menüelement wiederum aus mehreren Menüelementen zusammensetzt (siehe folgendes Beispiel).

Navigieren in Menüelementen



Sie können nicht nur nach oben und unten durch die Menüs blättern, sondern auch von rechts nach links. Dadurch wählen Sie das gewünschte Element aus oder kehren auf die vorherige Ebene zurück.

Halten Sie **Zurück** gedrückt, um automatisch durch eine Liste zu blättern.

Zurückkehren zur vorherigen Ebene

Drücken Sie **Zurück** oder .

Schließen der Menüelemente

Drücken Sie .



Das MTP850 schließt das Menü unter Umständen automatisch, falls innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Tasten gedrückt werden.

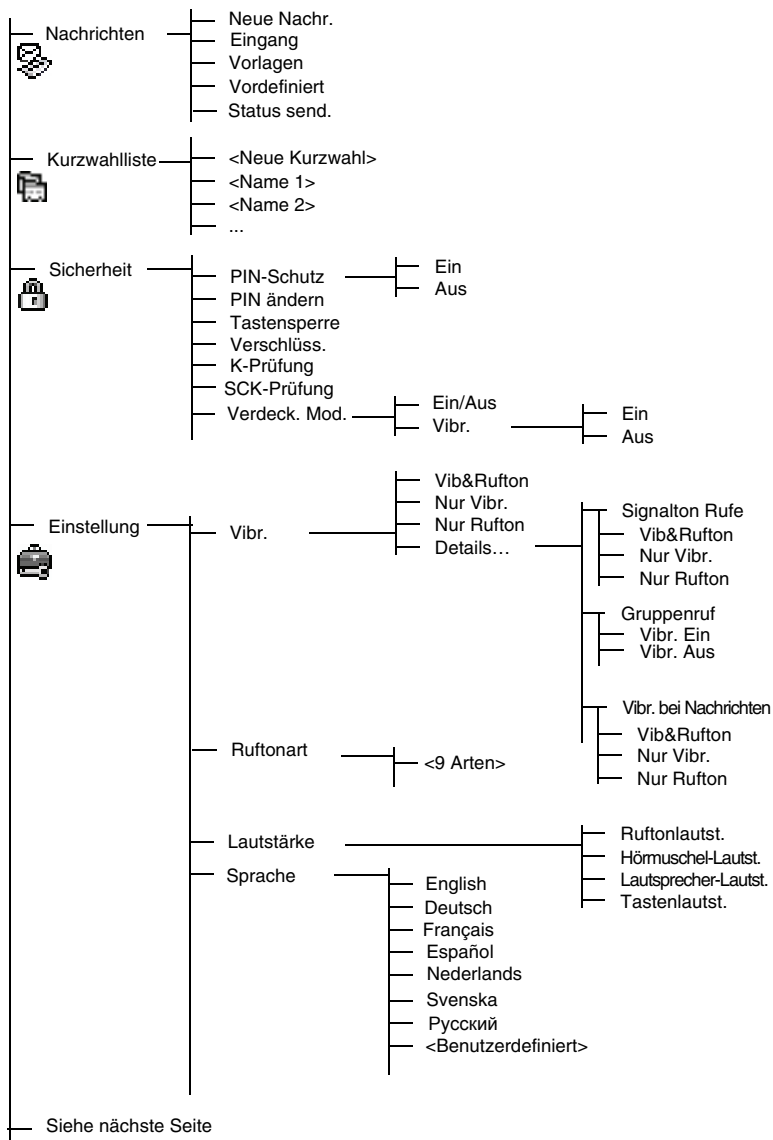
Menüsymbole

Die folgenden Symbole erleichtern Ihnen die sofortige Erkennung von Menüelementen.

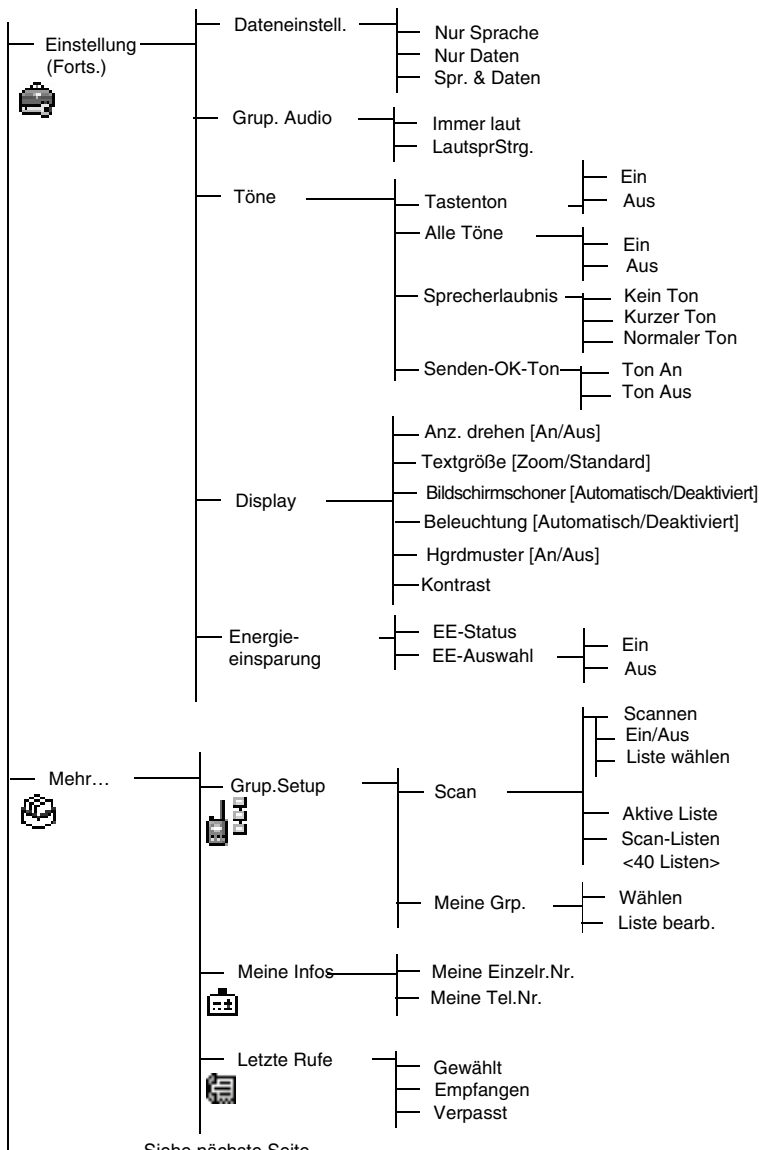
Menü-symbol	Beschreibung
	Hauptmenüelemente/Kontextabhängiges Menü Wird oberhalb von  angezeigt, falls die Hauptmenüelemente oder das kontextabhängige Menü aktiv sind.
	Nachrichten • Senden von Statusnachrichten • Senden kurzer Textnachrichten (freier Text oder gemäß benutzerdefinierter oder vordefinierter Vorlagen) • Empfangen von Nachrichten im Eingang.
	Kurzwahlliste Hinzufügen, suchen, bearbeiten oder löschen von Einträgen in der Kontaktliste.
	Sicherheit Ermöglicht das An-/Ausschalten von Sicherheitsfunktionen sowie das Ändern von Kennwörtern.
	Einstellung Ermöglicht die individuelle Anpassung Ihres MTP850.
	Mehr... Enthält weitere benutzerdefinierbare Menüelemente.

Menü- symbol	Beschreibung
	Bildlaufleiste Unterstützt die Navigation zwischen Elementen, die nicht alle auf einmal in der Anzeige zu sehen sind. Falls alle Elemente in der Anzeige Platz finden, ist die Auswahlleiste leer.

Liste der Menüelemente

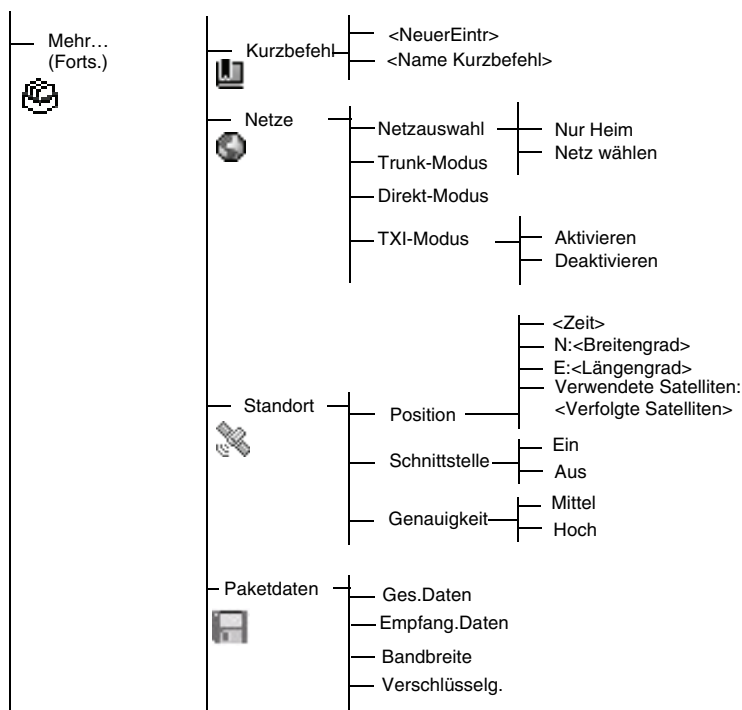


Liste der Menüelemente (Forts.)



Siehe nächste Seite

Liste der Menüelemente (Forts.)



Hierbei handelt es sich um das Standardlayout der Menüs. Ihr Service Provider hat unter Umständen zusätzliche Menüelemente aktiviert/deaktiviert oder eine abweichende Bezeichnung verwendet.

Nachrichten

Weitere Details finden Sie unter “Nachrichten” auf Seite 143.

Kurzwahlliste

Allgemeines

Eine Kurzwahlliste dient zum Speichern von Einzel-, Telefon- und PABX-Nummern. In jedem Kurzwahllisteneintrag lassen

sich mehrere Nummern speichern. Ein Kurzwahllisteneintrag enthält:

- Einen **Namen** — Falls Sie für den Eintrag mehrere Nummern speichern möchten, ist ein Name erforderlich; ansonsten ist er optional. Normalerweise wird der Name der Person verwendet, deren Kontaktdaten im Eintrag gespeichert sind.
- Einen **Kurzwahllistentyp** — Jede gespeicherte Nummer muss einem Kurzwahllistentyp zugeordnet sein.
- Eine **Nummer** — Jeder Kurzwahleintrag muss eine Nummer enthalten. Dabei kann es sich um eine beliebige Telefon- und Einzelrufnummer handeln.
- Eine **Schnellwahlnummer** — Wenn Sie eine Telefonnummer speichern, wird sie einer Schnellwahlnummer zugeordnet. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer standardmäßig zugeordneten Schnellwahlnummer oder einer von Ihnen definierten.



Erfolgt die Festlegung durch Ihren Service Provider, ist es nicht möglich, eine Kurzwahlliste zu erstellen bzw. zu bearbeiten oder eine Nummer zu wählen, die nicht in der Kontaktliste gespeichert ist. Die Menüelemente für das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Kurzwahllisten stehen in diesem Fall nicht zur Verfügung.

Kurzwahllistensymbole

Möglicherweise wird in der Kurzwahlliste eines der folgenden Symbole angezeigt, das den jeweiligen Nummerntyp identifiziert.

Kurzwahllisten-symbol	Beschreibung
	Einzelruf-Nummer
	Handy-Nummer
	Rufnummer Zuhause

Kurzwahllisten-symbol	Beschreibung
	Rufnummer Arbeit
	PABX-Nummer
	Weitere Rufnummern
 	Pfeile Zeigen an, dass mehr als eine Nummer für den Kontakt gespeichert ist.

Erstellen einer Kurzwahl

1. Drücken Sie im Heim-Bildschirm die Taste **Kwlist**. Wählen Sie **[Neue Kurzwahl]**.

Als Alternative können Sie auch im Hauptmenü das Menüelement **Kurzwahlliste** aufrufen. Wählen Sie **[Neue Kurzwahl]**.

Oder Sie wählen bei der Bearbeitung der Liste im „Kurzw. Menü“ das Menüelement **[Neue Kurzwahl]**.



2. Geben Sie einen Namen ein. Weitere Informationen zur Verwendung des Texteditors finden Sie unter "Schreiben von Text" auf Seite 155. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
3. Blättern Sie nach links oder rechts und wählen Sie die gespeicherte Nummer (z. B. eine Einzelrufnummer).
4. Geben Sie die gewünschte Nummer (#) ein. Drücken Sie **Ok**.
5. Scrollen Sie in den Einträge nach oben und unten. Fahren Sie fort mit der Eingabe weiterer Typen und Nummern. Sie können für die gleiche Person unter demselben Kurzwahl-namen mehrere Nummer (Privat, Handy, Zuhause, Arbeit, PABX, Weitere) speichern. Drücken Sie **Ändern**, um einen Eintrag zu korrigieren.

6. Drücken Sie **Fertig**, wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben. Durch Drücken von **Zurück** kehren Sie in den Heim-Bildschirm zurück.

Bearbeiten einer Kurzwahl

1. Blättern Sie in der Kurzwahlliste zu dem Eintrag, den Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie zum Aufrufen der Kurzwahlliste auf . Wählen Sie **Bearb.** Es werden die Details für die Kurzwahl angezeigt.
3. Gehen Sie wie unter “Erstellen einer Kurzwahl” auf Seite 108 beschrieben vor, um die einzelnen Felder zu bearbeiten.

Löschen einer Nummer.

1. Blättern Sie in der Kurzwahlliste zu dem Eintrag mit der zu löschenden Nummer.
2. Blättern Sie nach links oder rechts, um den Kurzwahllistentyp anzuzeigen, den Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie .
4. Wählen Sie **Nummer löschen**.
5. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**.



Enthält ein Eintrag nur eine einzige Nummer, so bewirkt das Löschen der Nummer die Löschung des gesamten Eintrags.

Löschen einer Kurzwahl

1. Scrollen Sie in der Kurzwahlliste zu dem Eintrag, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie .
3. Wählen Sie **Kurzw. löschen**, um den gesamten Eintrag zu löschen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**.

Prüfen der Kapazität

So können Sie die Anzahl der in einer Kurzwahlliste gespeicherten Nummern ermitteln:

1. Drücken Sie in der Kurzwahlliste auf **MENU**.
2. Wählen Sie **Kapazität**.
3. Wählen Sie die zu überprüfende Kurzwahlliste aus. Wählen Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen.

Sicherheit

Wählen Sie im Hauptmenü das Menüelement

> **Sicherheit**

oder > **Mehr...** > **Sicherheit** (siehe Hinweis auf Seite 106).



PIN-Schutz

Der Schutz des Netzzugangs wird durch Ihren Dienstanbieter konfiguriert:

- Kein Zugang zum netzgebundenen Betrieb – Sie können lediglich Notrufe senden oder empfangen und die Lautstärke anpassen. Beim nächsten Einschalten tritt eine Gerätesperre in Kraft.

So können Sie den Zugang zum Netzbetrieb schützen:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Menüelemente > **Sicherheit** > **PIN-Schutz**. **An** wird markiert.
2. Drücken Sie **Wählen**.
3. Geben Sie bei der Aufforderung **PIN?** Ihre 4-stellige PIN ein (standardmäßig ab Werk 0000). Um die von Ihnen eingegebene PIN zu schützen, werden anstelle der Ziffern nur Sternchen angezeigt. Folgende Meldung wird angezeigt:

Gerät gesperrt – Sie haben die korrekte PIN eingegeben. Anschließend werden das Untermenü „Sicherheit“ und die aktive Einstellung angezeigt: **An**.

So entsperren Sie das MTP850 vor dem Ausschalten:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Menüelemente > **Sicherheit** > **PIN-Schutz**. Die Option **Aus** ist markiert.
2. Drücken Sie **Wählen**.

3. Geben Sie bei der Aufforderung **PIN? Ihre 4-stellige PIN ein. Folgende Meldung wird angezeigt:**

Gerät entsperrt — Sie haben die korrekte PIN eingegeben. Anschließend werden das Untermenü „Sicherheit“ und die aktive Einstellung angezeigt: **Aus**.

Geben Sie bei Aufforderung Ihre PIN ein, um das MTP850 zu entsperren. Der Heim-Bildschirm des MTP850 wird aktiviert.

War Ihre Eingabe der PIN nicht korrekt, wird folgende Meldung angezeigt:

Falsche PIN — Sie werden zur erneuten Eingabe der PIN aufgefordert. Sollte auch diese fehlschlagen, wird das MTP850 blockiert. Ihr Dienstanbieter gibt Ihnen Auskunft darüber, nach wie vielen fehlgeschlagenen Eingaberversuchen das Gerät blockiert wird.

So heben Sie die Blockierung des MTP850 wieder auf

In der Anzeige ist die Meldung **Gerät blockiert** zu sehen. Sie können Notrufe senden oder empfangen.

Geben Sie die PUK (Personal Unblocking Key) ein, um die Blockierung des MTP850 aufzuheben. Bei der PUK handelt es sich um eine 8-stellige Master-PIN, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

Nach erfolgreicher Eingabe der PUK werden Sie aufgefordert, eine neue PIN einzugeben.

Geben Sie bei der Aufforderung **Neuer Code?** eine neue 4-stellige PIN ein und wiederholen Sie Ihre Eingabe zur Bestätigung. Falls die beiden von Ihnen eingegebenen PINs nicht übereinstimmen, werden Sie solange zur erneuten Eingabe der PIN aufgefordert, bis das Gerät die neue PIN akzeptiert hat.

Ändern der PIN

Wählen Sie im Hauptmenü das Menüelement **> Sicherheit> PIN ändern**.



Standardmäßig ist die PIN auf 0000 eingestellt.

Geben Sie bei der Aufforderung **Alte PIN?** Ihre 4-stellige PIN ein. Falls die von Ihnen eingegebene alte PIN nicht mit der zur Überprüfung eingegebenen PIN übereinstimmt, werden Sie zur erneuten Eingabe der alten PIN aufgefordert.

Falls die eingegebene PIN mit der alten PIN übereinstimmt, werden Sie zur Eingabe einer neuen 4-stelligen PIN aufgefordert. Sie müssen diese Eingabe zur Bestätigung wiederholen. Falls die von Ihnen zur Bestätigung eingegebene PIN nicht mit der neuen PIN übereinstimmt, werden Sie zur erneuten Eingabe der neuen PIN aufgefordert.

Sobald die neue PIN akzeptiert ist, wird wieder das Untermenü „Sicherheit“ angezeigt.

Sperren/Entsperren der Tasten

So vermeiden Sie zufällige Tasteneingaben:

1. Drücken Sie , 

ODER

Wählen Sie im Hauptmenü die Menüelemente >

Sicherheit > Tastensperre. Somit werden alle Tasten außer  gesperrt.

2. Zum Entsperren der Tasten drücken Sie , .



Bei einem eingehenden Ruf können Sie trotz aktivierter

*Tastensperre immer noch die **PTT**-Taste, den Drehknopf, *

und  verwenden.



Die Notruftaste ist nicht gesperrt. Durch Aktivierung des Notrufbetriebs werden alle Tasten entsperrt.

Verschlüsselung An/Aus

Wählen Sie im Hauptmenü das Menüelement > **Sicherheit> Verschlüss..**

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie überprüfen, ob die Verschlüsselung ein- oder ausgeschaltet ist.

Die Rufverschlüsselung ermöglicht Ihnen den vertraulichen Betrieb des Geräts im System.

Falls Sie bei aktivierter Verschlüsselung einen unverschlüsselten Ruf empfangen, macht das MTP850 Sie durch Anzeige der Meldung **Spr.&Daten unverschlüsselt** darauf aufmerksam.



Sie können die Verschlüsselung (falls das Gerät über eine solche verfügt) nicht manuell im Menü deaktivieren. Dieses Untermenü zeigt lediglich an, ob die Verschlüsselung momentan aktiviert ist.



*Die Aktivierung der Funktion **Verschlüsselung** hängt AUSSCHLIESSLICH von Ihrem Dienstanbieter ab.*

Verschlüsselungsschlüssel löschen

Bitte wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen dazu zu erhalten, ob Ihr Endgerät mit Luftschnittstellen-Schlüsseln ausgestattet ist.

Sie können die Luftschnittstellen-Schlüssel vom Endgerät löschen, indem Sie die folgende Zeichenfolge über die Tastatur eingeben: * * 0 0 # #



Mit dieser Funktion wird das Endgerät deaktiviert, und muss vom Dienstanbieter erneut aktiviert werden.



Sie sollten Verschlüsselungsschlüssel nur bei nicht aktivem TMO/ DMO- oder Notrufbetrieb löschen.

K-Prüfung

Wählen Sie im Hauptmenü die Elemente > **Sicherheit** > **K-Prüfung**.

Mit K (Schlüssel) wird ein geheimer, von der Infrastruktur zur Authentifizierung des MTP850 im System verwendeter Schlüssel bezeichnet. Er ist Teil des Authentifizierungsverfahrens, das den vertraulichen Betrieb Ihres MTP850 im System ermöglicht.

Drücken Sie zur Verifizierung der K-Prüfung auf **Wählen**. Eine der beiden folgenden Meldungen wird angezeigt:

- **K gültig** – die Infrastruktur kann Ihr MTP850 authentifizieren.
- **K ungültig** – die Infrastruktur ist nicht in der Lage, Ihr MTP850 zu authentifizieren. Setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um den K-Schlüssel in Ihrem MTP850 wiederherzustellen.

SCK-Prüfung

Wählen Sie im Hauptmenü die Elemente > **Sicherheit** > **SCK-Prüfung**.

Mit SCK (Static Cipher Key) wird ein geheimer, von der Infrastruktur zur Verschlüsselung von Rufen und Daten im System verwendeter Schlüssel bezeichnet. Die Verschlüsselung ermöglicht Ihnen den vertraulichen Betrieb des MTP850 im System. Ihr MTP850 sollte über einen Satz von SCKs verfügen.

Drücken Sie zur Verifizierung der SCK-Prüfung auf **Wählen**. Eine der beiden folgenden Meldungen wird angezeigt:

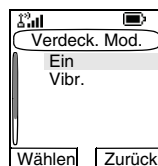
- **SCK gültig** – Ihr MTP850 kann verschlüsselt senden und empfangen.
- **SCK ungültig** – Ihr MTP850 kann nicht verschlüsselt senden und empfangen. Setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um die SCK-Schlüssel in Ihrem MTP850 wiederherzustellen.

Verdeckter Modus

Wählen Sie im Hauptmenü die Elemente > **Sicherheit** > **Verdeckt. Modus**.

Verdeckten Modus einschalten

Wählen Sie **Ein**. Alle Töne werden abgeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung und die LED werden sofort deaktiviert. Gruppen-Rufe werden über die Hörmuschel ausgegeben.



Verdeckten Modus ausschalten

Wählen Sie **Aus**. Alle Einstellungen für Töne, Hintergrundbeleuchtung und Audio werden wieder aktiviert. Die LED ist wieder eingeschaltet und die Meldung **Verdeckter Modus Aus** wird angezeigt.

Vibration einstellen

Wählen Sie im Untermenü Sicherheit die Optionen > **Verdeckt. Modus** > **Vibr..**

- Mit **Aus** schalten Sie alle Vibrationen ab.
- Mit **Ein** schalten Sie alle Vibrationen wieder ein.

Einstellung

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung**.

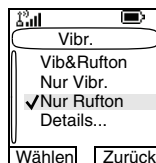
Mithilfe dieses Untermenüs können Sie die Konfiguration Ihres MTP850 ändern: Vibrieren, Ruftonart, Lautstärke, Sprache, Dateneinstellungen, Lautsprecher, Töne und Anzeige.



Einstellen der Funktion „Vibrieren“

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie festlegen, ob Ihr MTP850 bei einem eingehenden vibriert oder ein Rufton zu hören ist. Sie können es auch so einstellen, dass es sowohl vibriert und gleichzeitig ein Rufton ertönt.

So ändern Sie die Einstellungen für die Funktion „Vibrieren“:



1. Wählen Sie im Hauptmenü die Elemente **Einstellung** > **Vibr..**
2. Blättern Sie durch die Einstellungen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen.

Die oben genannten Einstellungen für die Funktion „Vibrieren“ gelten für alle Rufe. Ihr MTP850 kann unterschiedlichen Rufen verschiedene Einstellungen für „Vibrieren“ zuordnen.

So weisen Sie verschiedenen Rufen bestimmte Einstellungen für „Vibrieren“ zu:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Menüelemente **Einstellung > Vibr. > Details.**
2. Wählen Sie den Ruftyp aus, dessen Vibrationseinstellungen Sie ändern möchten und drücken Sie „Wählen“.



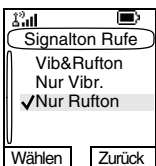
Bei „Signalton Rufe“ handelt es sich um Telefonrufe, PABX- und Vollduplex-Einzelrufe. Bei „Rufen“ handelt es sich um Gruppen-, Not- und Einzelrufe (Halbduplex). „Vibrieren bei Nachricht“ wird nur bei Status- und Textnachrichten ausgelöst.

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu beenden.



Für „Signalton Rufe“ und „Nachrichten“ stehen die Einstellungen „Vib&Rufton“, „Nur Vibr.“ oder „Nur Signalton“ zur Verfügung.

Für „Gruppenruf“ stehen nur die beiden Einstellungen „Vibr. Ein“ und „Vibr. Aus“ zur Verfügung.



Einstellen der Ruftonart

In diesem Menü können Sie die Ruftonart für eingehende Rufe festlegen. Ihr MTP850 verfügt über neun verschiedene Ruftonarten.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Lautst.**

Bei Aufruf dieses Untermenüs wird die momentan eingestellte Ruftonart angezeigt.



Blättern Sie zur gewünschten Ruftonart und drücken Sie **Einstellen**. Unmittelbar darauf ist für einige Sekunden die neue Ruftonart zu hören. Falls erforderlich, können Sie die Lautstärke anpassen.

Einstellen der Lautstärke

Wählen Sie im Menü den Eintrag **3 Lautstärke**

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke für Ruftonart, Hörmuschel, Lautsprecher und die Tastentöne festlegen.

So stellen Sie die Lautstärke ein:



1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Lautst.**
2. Navigieren Sie durch die Liste.
3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie anschließend **Ändern**.
4. Passen Sie die Lautstärke an. Ein Bestätigungssignal ertönt und in der Anzeige ist die Intensität der Lautstärke zu sehen.
5. Drücken Sie **Zurück**, um die Einstellung abzuschließen.

Festlegen der Spracheinstellungen für die Anzeige

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Sprache**.

In der Anzeige ist die momentan aktive Spracheinstellung zu sehen. Sie können die Spracheinstellungen Ihres MTP850 individuell anpassen und es auf Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Holländisch oder in einer von Ihrem Dienstanbieter festgelegten Sprache betreiben. Die werkseitige Standardeinstellung ist Englisch.

Blättern Sie zur gewünschten Sprache und drücken Sie **Wählen**. In der Anzeige ist für einige Sekunden die gewählte Spracheinstellung zu sehen.



Einstellen der Datenfunktion

Sie können das MTP850 an externe Geräte wie Laptops oder Desktop-PCs anschließen. Dadurch ist das MTP850 in der Lage, Daten an ein externes Gerät zu übertragen und auch von dort zu empfangen. Mithilfe des Kabels FKN4897 können Sie den Zubehör-Anschluss des MTP850 mit dem externen Gerät verbinden. Auf dem externen Gerät muss eine Anwendung ausgeführt werden, die den TETRA-Standards entspricht.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Dateneinstell..**

In der Anzeige ist die momentan aktive Einstellung zu sehen:



- **Nur Sprache** — Das MTP850 empfängt und überträgt ausschließlich Sprache.
- **Nur Daten** – Das MTP850 fungiert als Modem. Ein- und ausgehende Sprachrufe (mit Ausnahme von Notrufen), Status- Textnachrichten werden vom MTP850 abgewiesen.
- **Spr. & Daten** – Das MTP850 arbeitet im Modembetrieb, wobei Sprachrufe aufgrund ihrer höheren Priorität Datenrufe unterbrechen.

Navigieren Sie zur gewünschten Einstellung und drücken Sie **Wählen**.

Bei den Einstellungen „Nur Daten“ und „Spr. & Daten“ wird das Symbol „Daten verbunden“ angezeigt, sobald Sie das MTP850 an das externe Gerät angeschlossen haben und das MTP850 für die Datenübertragung bereit ist. Das Symbol „Daten übertragen/empfangen“ zeigt an, dass Daten an das externe Gerät übertragen oder von dort empfangen werden.

Das MTP850 beendet den AL-Ruf (Ambience Listening) und schaltet das Mikrofon stumm, wenn sich das MTP850 in einem der beiden folgenden Statuszustände befindet:

- Eintritt in Bereich ohne Netz
- Rufeinstellung „Ausgehende Paketdaten“

Sie können die Einstellung für den **Datenbetrieb** ändern, indem Sie in das Menü **Dateneinstell.** zurückkehren und dort das Menüelement **Nur Sprache** wählen. Das MTP850 wechselt automatisch in den Sprachbetrieb.



Datendienste stehen nur im TMO-Modus zur Verfügung. Im TXI-Modus werden Datendienste blockiert.



Bei der Einstellung „Nur Sprache“ wird das integrierte Modem deaktiviert, um den Akku zu schonen.

Einstellen von Gruppen-Audio

Mit der Lautsprechersteuertaste (siehe Seite 24) können Sie bei Einzel- und Gruppenrufen festlegen, ob die Tonausgabe über Lautsprecher oder Hörmuschel erfolgen soll.

Über das Menü können Sie außerdem festlegen, ob alle Gruppenrufe laut übertragen werden sollen oder ob die Ausgabe über die Lautsprechersteuertaste ausgewählt werden soll.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Grup. Audio.**
2. In der Anzeige ist die momentan aktive Audio-Einstellung zu sehen. Bei der Einstellung „Immer laut“ erfolgt die Audio-Wiedergabe über den Lautsprecher (Audio laut). Bei der Einstellung „Lautspr.-Steuerung“ erfolgt die Audio-Wiedergabe über die Hörmuschel oder Lautsprecher, entsprechend der Lautsprechersteuertaste.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Einstellen von Tönen

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Töne.**

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie die Töne Ihres MTP850 aktivieren und deaktivieren.

Eine detaillierte Auflistung der Töne finden Sie unter „Töne“ auf Seite 169.



Einstellen von Tastentönen

So aktivieren/deaktivieren Sie die Tastentöne für alle Tasteneingaben:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Töne> Tastenton.**
2. Navigieren Sie durch die Einstellungen (**An/Aus**).
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Wählen** oder **Zurück**, um die Einstellung zu beenden.

Einstellen sämtlicher Töne

So aktivieren/deaktivieren Sie alle Töne (Tastentöne und andere Signaltöne Ihres MTP850):

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Töne> Alle Töne.**
2. Navigieren Sie durch die Einstellungen (**An/Aus**).
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Wählen** oder **Zurück**, um die Einstellung zu beenden.

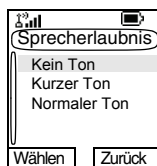


Wenn alle Töne deaktiviert wurden, wechselt das MTP850 in den verdeckten Modus, d. h. sämtliche Audiosignale werden in niedriger Lautstärke über die Hörmuschel ausgegeben und nicht über den Lautsprecher. Beachten Sie, dass Sie diese Funktion zur Beendigung des verdeckten Modus wieder deaktivieren müssen, damit das MTP850 wieder in den Betriebsmodus „Audio laut“ wechselt.

Einstellen des Freigabetons

Es stehen drei mögliche Einstellungen zur Verfügung:

- **Kein Ton** (nach Drücken der **PTT**-Taste ist kein Ton zu hören).
- **Kurzer Ton** (nach Drücken der **PTT**-Taste ist ein kurzer Ton zu hören).
- **Normaler Ton** (nach Drücken der **PTT**-Taste ist der ab Werk standardmäßig eingestellte Ton zu hören).



So ändern Sie die Einstellungen für den Freigabeton:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Töne> Sprecherlaub.ton.**
2. Blättern Sie durch die Einstellungen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen.

Einstellen von Senden-OK-Ton

Der Senden-OK-Ton zeigt dem sendenden Endgerät an, dass das empfangende Endgerät für den Empfang der Übertragung bereit ist.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Senden-OK-Ton:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Töne > Senden-OK-Ton.**
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen.

Anzeigefunktionen

Über das Menü „Anzeige“ werden die einzelnen Darstellungsoptionen gesteuert.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Anzeige.**

- Anz. drehen – dreht die Anzeige um 180°.
- Textgröße — Verändert die Größe des auf dem Bildschirm angezeigten Textes.
- Bildschirmschoner – wird anstelle der Anzeige des MTP850 aktiv, falls innerhalb eines vordefinierten Zeitraums keine Taste des MTP850 betätigt wird (abhängig von der Konfiguration des Diensteanbieters).
- Beleuchtung – beleuchtet Anzeige und Tasten des Geräts, wenn Sie einen Ruf tätigen oder empfangen, bzw. eine Taste drücken. Für die Beleuchtung stehen die Einstellungen „Automatisch“ oder „Deaktiviert“ zur Verfügung.



- Hintergrundmuster – hier können Sie das bei Nichtaktivität angezeigte Hintergrundmuster ändern.
- Kontrast – legt den Kontrast für die Anzeige fest.

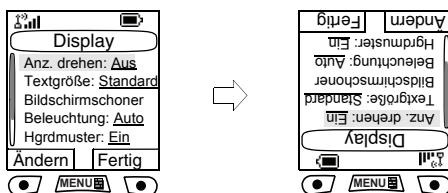
Einstellungen für Drehen der Anzeige um 180°

Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Anzeige um 180° gedreht. Diese Funktion eignet sich vor allem für Benutzer, die das MTP850 an der Schulter, am Gürtel oder am Revers tragen und daher nur eine um 180° gedrehte Anzeige ablesen können.

So aktivieren/deaktivieren Sie diese Funktion:

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Anzeige** > **Anz. drehen** > **An**. Alternativ können Sie auch die vorprogrammierte One-Touch-Taste drücken und halten (abhängig von der Konfiguration des Dienstanbieters).

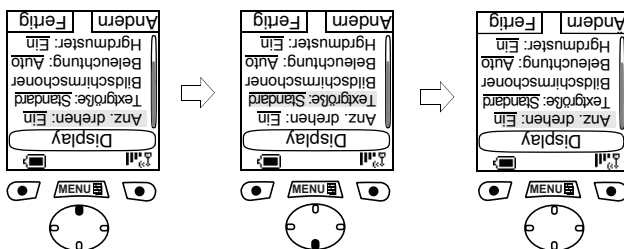
Beachten Sie bitte die Positionierung der Bildschirmtasten in der um 180° gedrehten Anzeige.



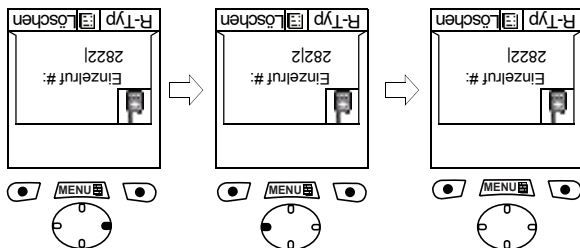
Eine Beschreibung zur Verwendung des Drehknopfs bei einer um 180° gedrehten Anzeige finden Sie auf Seite 21.

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur Verwendung der Navigationstasten bei einer um 180° gedrehten Anzeige.

Blättern nach oben und unten mithilfe der Navigationstasten:



Blättern nach links und rechts mithilfe der Navigationstaste:



So deaktivieren Sie die Funktion „Anz. Drehen“:

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Anzeige** > **Anz. drehen** > **Aus**.

Einstellen der Textgröße

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Anzeige** > **Textgröße**.
2. Drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie **Normal** oder **Groß**, um den Text in zwei verschiedenen Größen in der Anzeige darzustellen.

Einstellen des Bildschirmschoners

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Anzeige** > **Bildschirmschoner.**
2. Drücken Sie **Ändern.** Drücken Sie nochmals **Ändern** und wählen Sie die gewünschte Einstellung: **Automatisch** oder **Deaktiv.**
3. Navigieren Sie zum Eintrag **Text.** Drücken Sie **Ändern.** Hier können Sie den Bildschirmschonertext bearbeiten oder unter Verwendung der Tastatur einen neuen Text eingeben. Weitere Informationen zur Verwendung des Texteditors finden Sie unter "Schreiben von Text" auf Seite 155.
4. Drücken Sie **Fertig**, um das Menü zu verlassen.



Die Funktion „Bildschirmschoner“ steht nur dann im Menü zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter vorprogrammiert wurde.

Einstellen von Beleuchtung

Ihr MTP850 verfügt über 2 Beleuchtungseinstellungen:

Auto:

Die Beleuchtung wird durch Drücken einer beliebigen Taste aktiviert. Sie wird erst nach Ablauf eines vordefinierten Zeitintervalls deaktiviert.

Deaktiviert:

Die Funktion „Beleuchtung“ ist deaktiviert.

So ändern Sie die Einstellungen für die Funktion „Beleuchtung“:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung.** > **Anzeige** > **Beleuchtung.**
2. Drücken Sie **Ändern.**
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
4. Drücken Sie **Fertig**, um das Menü zu verlassen.

Einstellen des Hintergrundmusters

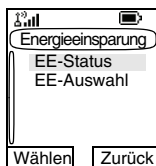
1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Anzeige > Hgrdmuster.**
2. Drücken Sie **Ändern.**
3. Navigieren Sie zur gewünschten Einstellung (**An/Aus**).
4. Drücken Sie **Fertig**, um das Menü zu verlassen.

Einstellen von Kontrast

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung. > Anzeige > Kontrast.**
2. Drücken Sie **Ändern.**
3. Mithilfe der rechten und linken Navigationstasten können Sie den Kontrast ändern. Drücken Sie **Ok.**
4. Drücken Sie **Fertig**, um das Menü zu verlassen.

Energieeinsparung

Der Energieeinsparmodus (EE) bewirkt, dass das MTP850 zur Schonung der Akkus nicht alle Downlink-Zeitschlitz des Hauptorganisationskanals überwacht. Wenn das Endgerät in die Ladestation eingesetzt ist, wird der Energiesparmodus nicht benötigt.



Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellung > Energieeinsparung** (wenn das Leistungsmerkmal von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde).

Energiespar-Status

1. Wählen Sie im Untermenü "Energieeinsparung" den Eintrag **EE-Status.**
2. Der aktuelle Status des Energiesparmodus wird angezeigt:
 - EE wird derzeit vom System unterstützt ODER
 - EE wird derzeit vom System nicht unterstützt.

Auswahl des Energiesparmodus EE

1. Wählen Sie im Untermenü "Energieeinsparung" den Eintrag **EE-Auswahl.**

2. Navigieren Sie zur gewünschten Einstellung (**An/Aus**).
3. Drücken Sie **Zurück** , um das Menü zu verlassen.

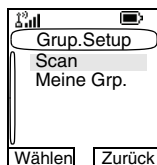
Das Untermenü „Mehr...“

Wählen Sie im Hauptmenü das Menüelement **Mehr**. Dieses Untermenü enthält weitere benutzerdefinierbare Menüelemente.



Das Untermenü „Gruppen-Setup“

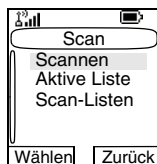
Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup**. In diesem Untermenü können Sie die Funktionen „Scan“ und „Meine Gruppe“ einstellen.



Das Untermenü „Scan“

Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup > Scan**.

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie die Funktion „Scan“ aktivieren/deaktivieren, die aktive Scan-Liste anzeigen und Scan-Listen bearbeiten.



Im TXI-Modus können Gruppen-Scans nicht aktiviert oder deaktiviert werden.

Einstellen von Gruppen-Scans

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie das Scannen einer Liste vordefinierter und im MTP850 programmierter Gruppen aktivieren und deaktivieren. Das MTP850 kann an jedem Gruppenruf teilnehmen, falls die entsprechende Gruppe in der Scan-Liste definiert und die Funktion „Scan“ aktiviert ist.

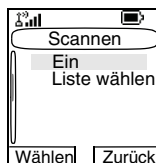
Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup> Scan> Scannen**.

Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, kehren Sie wieder zum Untermenü „Scan“ zurück.

Aktivieren der Funktion „Scan“

Der Status der Funktion „Scan“ ist **Aus**.

Wählen Sie **An**. Unter Umständen macht eine Nachricht Sie darauf aufmerksam, dass keine der Scan-Listen einen Eintrag enthält. Wählen Sie **Scan-Listen**, um Einträge in den Scan-Listen vorzunehmen.



In der Anzeige ist folgender Status zu sehen:

Anschließend wird beispielsweise die Nachricht **Scannen Scan-Liste 1** angezeigt. Das Endgerät versucht nun, sich an diese Liste anzuschließen.

Deaktivieren der Funktion „Scan“

Die Funktion „Scan“ ist aktiviert. Wählen Sie **Aus**. In der Anzeige ist folgender Status zu sehen:

Anschließend wird beispielsweise die Nachricht **Scannen Aus** angezeigt.



Auswählen einer Liste bei aktivierter Funktion „Scannen“

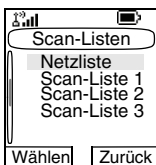
1. Wählen Sie **Liste wählen**.

2. Blättern Sie durch die angezeigten Listen und drücken Sie **Wählen**, um eine andere als die markierte Liste auszuwählen.

Anschließend wird beispielsweise die

Nachricht **Scannen Scan-Liste 1**

angezeigt. Das Endgerät versucht nun, sich an diese Liste anzuschließen.



Auswählen einer Liste bei deaktivierter Funktion „Scannen“

1. Wählen Sie **Liste wählen**.
2. Blättern Sie durch die angezeigten Listen und drücken Sie **Wählen, um eine andere als die markierte Liste auszuwählen**. Anschließend wird beispielsweise die Nachricht **Scan-Liste 1 gewählt** angezeigt.

Die Netzliste

Ihr Endgerät ist in der Lage, Listen mit einer anderen als der Dimetra-Infrastruktur zu scannen (und sich dieser anzuschließen):

- Bei ausgewählter Netzliste wird durch Drücken von **Wählen** nur diese Liste angefügt. Wurde eine Benutzerliste ausgewählt, werden sowohl Netzliste als auch Benutzerliste angefügt.
- Manchmal ist ein Teil der in der Scan-Liste enthaltenen Gruppen für bestimmte Sites ungültig. In diesem Fall kann es vorkommen, dass ein Teil der Infrastruktur den Versuch des Endgerätes, sich an die Liste anzuschließen, abweist. In der Anzeige des Endgerätes ist dann folgende Meldung zu sehen: „Liste teilw. angefügt“.
- Enthält die Netzliste keine Einträge, wird die Meldung **Keine Liste** angezeigt. Bei Auswahl von **Keine Liste** wird die Meldung **Keine Scan-Liste gewählt** angezeigt.

Anzeigen der aktiven Scan-Liste

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie die aktive Scan-Liste (im Beispiel Scan-Liste 1) anzeigen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup > Scan > Aktive Liste**. Drücken Sie **Zeigen**.

Eine der beiden folgenden Status-Angaben wird angezeigt:

- Eine inaktive Scan-Liste ist markiert (**Scan-Liste 1 nicht aktiv**). Die Funktion „Scan“ ist deaktiviert.
- Bei nicht aktivierter Funktion „Scan“ ist die Netzliste markiert (**Netzliste nicht aktiv**).

- Aktive Scan-Liste markiert. Die Funktion „Scan“ ist aktiviert.

Anschließend wird das Untermenü „Scan-Listen“ angezeigt:

2. Wählen Sie die gewünschte Liste aus und drücken Sie **Zeigen**, um die zur Liste gehörigen Gruppen anzuzeigen.
3. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und drücken Sie **Zeigen**, um den Status der Gruppe (angefügt oder nicht angefügt) und ihre Priorität (falls vorprogrammiert) anzuzeigen.
4. Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Display zurückzukehren. Drücken Sie anschließend **MENU**, falls erforderlich. Sie können die Gruppe aus der Scan-Liste **löschen** oder ihre Priorität **ändern**.



Enthält die Netzliste keine Einträge, wird sie auch nicht angezeigt.

Bearbeiten von Scan-Listen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup> Scan > Scan-Listen**.
2. Navigieren Sie bis zur gewünschten Scan-Liste. Drücken Sie **Zeigen**, um die in der Scan-Liste verwendeten Gruppen anzuzeigen. Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Display zurückzukehren.
3. Drücken Sie **MENU**, um die Inhalte einer Scan-Liste zu bearbeiten oder anzuzeigen.



4. Scrollen Sie im Untermenü „Listenopt.“ bis zur gewünschten Option und drücken Sie **Wählen**.



*Nachfolgende Optionen stehen für Netzlisten **nicht** zur Verfügung.*

Enthält die Netzliste keine Einträge, wird sie auch nicht angezeigt.

- **Umbenennen** der aktiven Scan-Liste. Weitere Informationen zur Verwendung des Texteditors finden Sie unter “Schreiben von Text” auf Seite 155. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie **Ok**. In der Anzeige ist die momentan aktive Einstellung zu sehen.
- Überprüfen der **Kapazität** der aktiven Scan-Liste (Anzahl der in der Liste gespeicherten Gruppen).
- Drücken Sie **Ja**, um alle Gruppen aus der markierten Scan-Liste zu **löschen**. Sie werden dazu aufgefordert, alle Gruppen der markierten Scan-Liste zu löschen.
- **Hinzufügen** einer Gruppe zur markierten Scan-Liste. Die einzelnen hinzugefügten Gruppen (einschließlich einer Favoritengruppe) verfügen über einen Ordner, einen Namen oder eine Nummer sowie eine Priorität (falls vorprogrammiert).
 - > Zur Auswahl eines Ordners können Sie durch die Ordnerliste navigieren. Die Liste enthält keine Ordner, deren Gruppen in der markierten Scan-Liste komplett verwendet werden. Drücken Sie zur Auswahl eines Ordners auf **Ok**.
 - > Zur Auswahl einer Gruppe können Sie durch die Gruppenliste des ausgewählten Ordners scrollen. Die Liste enthält nur Gruppen, die nicht in der markierten Scan-Liste enthalten sind. Drücken Sie **Ok**.
 - > Zur Auswahl einer Priorität für eine Gruppe können Sie durch die Prioritätenliste scrollen: hoch, mittel oder niedrig
Ein Ruf einer Gruppe mit hoher Priorität unterbricht aktuelle Rufe mit mittlerer und niedriger Priorität.

Ein Ruf einer Gruppe mit mittlerer Priorität unterbricht aktuelle Rufe mit niedriger Priorität.

Ein Ruf einer Gruppe mit niedriger Priorität bewirkt keine Unterbrechung aktueller Rufe.

- **Bearbeiten** der Scan-Listengruppen.
 - > Navigieren Sie bis zu der Gruppe, die Sie aus der jeweiligen Scan-Liste entfernen möchten und drücken Sie **Löschen**. Sie werden dazu aufgefordert, die markierte Gruppe zu löschen. Nach einigen Sekunden wird die aktualisierte Scan-Liste angezeigt.
 - > Um die Prioritätseinstellung der Gruppe zu ändern, drücken Sie **Priorität**. Blättern Sie zur gewünschten Priorität und drücken Sie **Wählen**

Meine Gruppen (TMO/DMO)

In diesem Untermenü können Sie Ihre Liste mit Favoritengruppe auswählen und bearbeiten.



Auswahl einer Gruppe aus Meinen Gruppen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup > Meine Grp. > Wählen**. Fügen Sie Gruppen hinzu, falls der Ordner leer ist.
2. Sie verlassen das Menü und kehren zum Heim-Bildschirm zurück. In der Ordnerliste wird „Meine Grp.“ als erster markierter Ordner angezeigt. Sie können jetzt durch die Liste mit der bevorzugten Gruppe blättern. Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl auf **Wählen**.

Falls Sie **Meine Grp.** wählen und im aktuellen DMO/TMO noch keine Gruppen vorhanden sind, müssen Sie unter Umständen zuerst von TMO zu DMO bzw. von DMO zu TMO

wechseln. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, den Wechsel des Modus zu akzeptieren.

Hinzufügen einer Gruppe zu „Meine Gruppen“

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup > Meine Grp. > Liste bearb. > [Neue Gruppe]**.
2. Wählen Sie mithilfe der Ordnersuche eine Gruppe aus („**TMO/DMO by Folder**“). Wählen Sie Ordner und Gruppe aus. Die Gruppe wird dem Ordner „Meine Grp.“ hinzugefügt. *ODER* Wählen Sie mithilfe der alphabetischen Suche eine Gruppe aus („**TMO/DMO nach ABC**“). Geben Sie das erste Zeichen des Gruppennamens ein.

Löschen einer Gruppe aus „Meine Gruppen“

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup> Meine Grp. > Liste bearb..**
2. Wählen Sie die zu entfernende Gruppe aus. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

Löschen aller Gruppen aus „Meine Gruppen“

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Grup.Setup> Meine Grp. > Liste bearb..**
2. Drücken Sie **[MENU]**. Wählen Sie **Alle löschen**. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

Anzeigen und ändern persönlicher Daten

Mithilfe dieser Funktion können Sie Ihre eigene Einzelrufnummer oder Telefonnummer jederzeit anzeigen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Meine Infos**.
2. Wählen Sie **Meine Einzelnr.** oder **Meine Tel.Nr.**



Die angezeigte Einzelrufnummer kann nicht geändert werden.

Drücken Sie **Bearb**, um die angezeigte Telefonnummer zu ändern.

Bearbeiten Sie die Nummer und bestätigen Sie mit **Ok**.

Durch die neue Telefonnummer bleibt die Nummer des MTP850 im System unverändert.

Letzte Rufe

Sie können die Archivdaten für alle Rufe anzeigen:

- **Gewählte** Rufe
- **Empfangene** Rufe — von Ihnen beantwortete Rufe
- **Verpasste** Rufe — empfangene, aber nicht beantwortete oder vom MTP850 abgewiesene Rufe.



Die einzelnen Ruflisten können bis zu 10 Nummern enthalten. Die aktuellsten Rufe werden am Anfang der Liste aufgeführt.

Falls die Nummer eines aktuellen Rufs in der Kurzwahlliste gespeichert ist, wird der zugehörige Name in der Liste der letzten Rufe angezeigt.

Neben dem Namen oder der Nummer wird ein Symbol angezeigt, das den Kurzwahllistentyp der bei dem Ruf verwendeten Nummer angibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Kurzwahlliste" auf Seite 106.

Alte Rufe bleiben in der Liste der letzten Rufe solange gespeichert, bis sie an der letzten Position der Liste stehen oder von Ihnen gelöscht werden.

Eine häufiger gewählte Nummer wird in der Liste nur einmal angezeigt.

Bei Erhalt einer Nachricht über einen verpassten Ruf, ist eine entsprechende Meldung in der Anzeige des MTP850 zu sehen.

Wird ein Ruf während eines aktiven Rufs empfangen, wird dessen Nummer in der Liste der verpassten Rufe gespeichert. Bei Beendigung



des aktiven Rufs wird automatisch die Anzeige mit dem verpassten Ruf angezeigt. Drücken Sie **Ok**, um die Liste der verpassten Rufe anzuzeigen.



Falls der Zugriff auf die Kurzwahlliste durch Ihren Diensteanbieter gesperrt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, eine nicht in der Kurzwahlliste gespeicherte Nummer zu wählen.

Anzeigen der letzten Rufe

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Letzte Rufe**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Liste (gewählte, empfangene oder verpasste Rufe) und drücken Sie **Wählen**.

So erhalten Sie zusätzliche Informationen über einen der letzten Rufe:

Wählen Sie in der Liste der letzten Rufe denjenigen aus, dessen Informationen Sie abrufen möchten. Drücken Sie **Zeigen**. In der Anzeige sehen Sie Informationen wie den zum Ruf gehörigen Namen und die entsprechende Rufnummer.

Speichern der letzten Rufe in der Kurzwahlliste

1. Blättern Sie in der Liste mit den letzten Rufen zu der Nummer, die Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie **Speichern**.



*Falls die Option **Speichern** in diesem Menü nicht zur Verfügung steht, ist die Nummer bereits in der Kurzwahlliste gespeichert.*

3. Wählen Sie **[Neuer Eintr]**, um die Nummer als neuen Eintrag zu speichern. Alternativ können Sie auch den Eintrag auswählen, um die Nummer einem bereits vorhandenen Eintrag hinzuzufügen.
4. Bei markiertem Feld „Kontakttyp“ können Sie nach links und rechts navigieren, um den Kontakttyp auszuwählen, den Sie der Nummer zuweisen möchten. Weitere Informationen zu Kontakttypen finden Sie auf Seite 106.
5. Auf Seite 108 finden Sie weitere Hinweise dazu, wie Sie dem Eintrag zusätzliche Informationen hinzufügen können.
6. Drücken Sie **Fertig**.

Löschen der letzten Rufe

1. Blättern Sie in der Liste mit den letzten Rufen zu der Nummer, die Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie . Gehen Sie zu „Gewählte Rufe“. Wählen Sie **Löschen**. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**.

So löschen Sie alle Rufe:

1. Drücken Sie in der Liste mit den letzten Rufen auf .
2. Wählen Sie **Alle löschen**. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**.

Rufen aus der Liste mit den letzten Rufen

1. Abhängig von dem in der Liste ausgewählten Eintrag, können Sie einen Telefon-, PABX- oder Einzelruf tätigen.



Ein verpasster oder ohne Nummernübermittlung empfangener Ruf wird in der Liste als „unbekannt“ gespeichert. Es ist nicht möglich, einen Ruf über einen solchen Eintrag auszuführen.

2. Nach Beendigung des Rufs schließt das MTP850 die Liste mit den empfangenen/verpassten/gewählten Rufen.



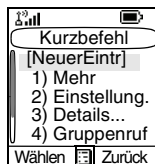
Drücken Sie im Heim-Bildschirm die Taste , um auf die Liste der letzten gewählte Rufe zuzugreifen.

Kurzbefehle

Häufig verwendete Menüelemente können Sie mithilfe von Kurzbefehlen aufrufen.

Hilfe zur Erstellung von Menükurzbefehlen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Kurzbefehl**.
2. Wählen Sie **[NeuerEintr]** und lesen Sie die erste Seite mit Hinweisen. Durch Drücken von **Mehr** können Sie die zweite Seite aufrufen.
3. Drücken Sie **Fertig**, um die Hilfe zu verlassen.



Erstellen von Menü-Kurzbefehlen

Als Beispiel wird hier das Erstellen eines Kurzbefehls für die Option „Alle Töne“ demonstriert.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Menü > Einstellung.** > **Töne** und markieren Sie **Alle Töne**.
2. Drücken und halten Sie  bis eine Bestätigung angezeigt wird. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**.
3. Die erste freie Position wird als Taste für den Kurzbefehl zugewiesen. Es wird eine Bestätigung angezeigt. Bestätigen Sie mit **Fertig**.

Anzeigen des Menüs mit der Liste der Kurzbefehle

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie **Mehr > Kurzbefehl**. In der Anzeige ist die Liste mit den Kurzbefehlen zu sehen.



Falls die Kurzbefehle von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert werden, wird die Funktion „[NeuerEintr]“ nicht angezeigt.

Bearbeiten von Kurzbefehlen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Kurzbefehl**.
2. Wählen Sie den zu bearbeitenden Kurzbefehl aus.



Markieren Sie die Menüoption und drücken Sie **GehZu**, um in diesem Schritt eine Menüeinstellung zu ändern oder einen neuen Kurzbefehl zu erstellen. Ansonsten können Sie mit Schritt 3 fortfahren.

3. Drücken Sie  und wählen Sie **Bearb**.
4. Nach einigen Sekunden werden Sie zur Bestätigung des neu erstellten Kurzbefehls aufgefordert. Die erste freie Position wird als Taste für den Kurzbefehl zugewiesen. Drücken Sie zur Bestätigung **JA**. Drücken Sie **Nein**, um

den Vorgang abubrechen.

Falls die Nummer bereits einem anderen Kurzbefehl zu einer anderen Option zugewiesen wurde, werden Sie aufgefordert, die aktuelle Kurzbefehlnummer durch eine neue zu ersetzen.

Löschen von Kurzbefehlen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Kurzbefehl**.
2. Wählen Sie den zu löschenden Kurzbefehl aus.
3. Drücken Sie  und wählen Sie **Löschen**. Drücken Sie **Ja**, um einen Kurzbefehl zu löschen. Drücken Sie **Nein**, um den Vorgang abubrechen.

Kurzbefehlmeldungen

In der Anzeige ist unter Umständen für einige Sekunden eine der folgenden Meldungen zu sehen:

- **Kurzbefehle voll:** Die Liste der Kurzbefehle ist voll.
Drücken Sie **Ja** und bestätigen Sie, dass Sie der Option einen Kurzbefehl zuweisen möchten. Geben Sie eine neue Tastennummer ein. Falls die Nummer bereits einem anderen Kurzbefehl zu einer anderen Option zugewiesen wurde, werden Sie aufgefordert, die aktuelle Kurzbefehlnummer durch eine neue zu ersetzen.
- **Kurzbefehl f. diesen Punkt nicht mögl**
- **Ungült. Kurzbefehl-Position:** Geben Sie in der Anzeige für die Nummerneingabe eine neue Nummer ein.

Verwenden der Menükurzbefehle

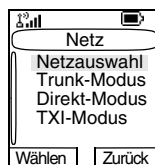
Drücken Sie in der Anzeige „Heim“ die Taste  und die Taste(n) für den entsprechenden Kurzbefehl.

Netze

Zugreifen auf das Untermenü „Netze“

Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze**.

Mithilfe dieses Untermenüs können Sie das Netz auswählen, an dem sich Ihr MTP850 anmeldet, sowie den jeweiligen Betriebsmodus.



Auswahl Ihres Netzes

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen die Auswahl des Netzes, an dem sich Ihr MTP850 anmeldet.



Auswahl der Netzanmeldung „Nur Heim“

Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > Netzauswahl > Nur Heim**.

Durch Auswahl dieses Untermenüs legen Sie fest, dass Ihr MTP850 nur das erste Netz in der Liste zulässiger Netze erkennt und sich bei diesem anmeldet.

Verwenden der Anmeldung „Netz wählen“

Falls durch Ihren Service Provider konfiguriert, ermöglicht dieses Untermenü die manuelle Auswahl eines Netzes aus der Liste zulässiger Netze, an dem sich Ihr MTP850 anmelden soll.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > Netzauswahl > Netz wählen**.
2. Die Liste zulässiger Netze wird angezeigt. Navigieren Sie zum gewünschten Netz.

Ein Netz kann auch unter einem Alias in der Liste gespeichert werden. Drücken Sie **MENU**, um die Netz-ID anzuzeigen. Drücken Sie anschließend **Wählen**.

3. Kehren Sie zum Heim-Bildschirm zurück. In der Anzeige ist die Netz-ID oder ein Alias zu sehen.



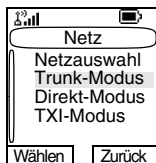
Es ist Aufgabe Ihres Diensteanbieters sicherzustellen, dass die Anmeldung Ihrer MTP850-Identität an anderen Netzen Ihrer Liste möglich ist. Einige Gruppen stehen unter Umständen in anderen Netzen nicht zur Verfügung.

Auswahl des Trunk-Modus

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen die Auswahl des Betriebsmodus Ihres MTP850.

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > Trunk-Modus**.
2. Das MTP850 wechselt in den Trunk-Modus.



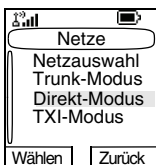
Die Umschaltung vom Direkt-Modus in den Trunk-Modus ist nicht möglich, wenn sich das MTP850 im TXI-Modus (Übertragungssperre) befindet.

Auswahl des Direkt-Modus

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen die Auswahl des Betriebsmodus Ihres MTP850.

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > Direkt-Modus**.
2. Das MTP850 wechselt in den Direkt-Modus.



Die Umschaltung vom Direkt-Modus in den Trunk-Modus ist nicht möglich, wenn sich das MTP850 im TXI-Modus (Übertragungssperre) befindet.

Einstellen des TXI-Modus (Übertragungssperre)

Es empfiehlt sich, das Gerät immer in diesem Modus zu betreiben, bevor man Bereiche betritt, in denen eine Übertragung verboten ist, z. B. in Krankenhäusern oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

So aktivieren Sie den TXI-Modus:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > TXI Modus**.
2. Wählen Sie **Aktivieren**.

Am MTP850 ist der Signalton „Übertragungssperre“ zu hören. In der ersten Zeile der Anzeige ist **TXI-Modus** zu sehen und die gelbe LED zeigt den TXI-Modus an.

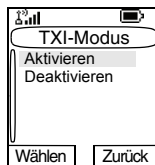


Im TXI-Modus werden alle Menüelemente blockiert, die eine Übertragung auslösen könnten. Es ist nicht möglich, die Gruppe zu ändern.

Zur Deaktivierung des TXI-Modus, z. B. nach Verlassen des Bereichs, in dem Übertragungen verboten sind:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Mehr > Netze > TXI Modus**.
2. Wählen Sie **Deaktivieren**.

Am MTP850 ist der Signalton „Übertragungssperre“ zu hören und der TXI-Modus wird beendet.



Standort

Weitere Details finden Sie unter “GPS Location Services” auf Seite 79.

Paketdaten

Diese Menüoption ermöglicht die Anzeige statistischer Angaben zur Paketdaten-Verbindung. Wenn Ihr Dienstanbieter den MSPD-Dienst (Multi-Slot Paketdaten-Dienst) aktiviert hat, enthält der Bildschirm Angaben zu den folgenden Parametern:

- Menge der gesendeten Daten,



- Menge der empfangenen Daten,
- Bandbreite der Datensitzung
- Status der Datenverschlüsselung.



Datendienste stehen nur im TMO-Modus zur Verfügung. Die Daten-Option muss auf Spr.&Daten oder Nur Daten eingestellt sein. (Siehe "Einstellen der Datenfunktion" auf Seite 118).

Anzeige der Statistik der gesendeten Daten

1. Wählen Sie im Untermenü "Paketdaten" den Eintrag **Gesendete Daten**.

Angezeigt wird die Anzahl der seit der Aktivierung des aktuellen Paketdatendienstes gesendeten Kilobyte. Außerdem wird über den Durchsatz informiert:

9 kbs (z. B.) — aktive Paketdatensitzung.

N.A. — Reserve-Paketdatensitzung.



Anzeige der Statistik der empfangenen Daten

1. Wählen Sie im Untermenü "Paketdaten" den Eintrag **Empfangene Daten**.

2. Angezeigt wird die Anzahl der seit der Aktivierung des aktuellen Paketdatendienstes empfangenen Kilobyte. Außerdem wird über den Durchsatz informiert:

9 kbs (z. B.) — aktive Paketdatensitzung.

N.A. — Reserve-Paketdatensitzung.

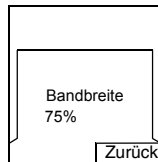


Anzeige des Bandbreiten-Status

Die Bandbreiten-Angabe (in Prozent) informiert über die Anzahl der während der Datensitzung zugewiesenen Zeitschlitzte ("Kanäle").

1. Wählen Sie im Untermenü "Paketdaten" den Eintrag **Bandbreite**.

2. Angezeigt wird die Bandbreite in Prozent
75% (z. B.) — aktive Paketdatensitzung,
N.A. — Reserve-Paketdatensitzung.



Ihr Dienstanbieter hat die maximal zuweisbare Anzahl von Zeitschlitzten auf 1, 2, 3 oder 4 festgelegt. Der Bandbreiten-Prozentsatz bewertet die mögliche Anzahl von Zeitschlitzten (1, 2, 3 oder 4) mit 100%.

Beispiel:

50% wird angezeigt, wenn 2 von 4 möglichen Zeitschlitzten zugewiesen sind.

100% wird angezeigt, wenn 4 von 4 möglichen Zeitschlitzten zugewiesen sind.

100% wird angezeigt, wenn 1 von 1 möglichen Zeitschlitz zugewiesen ist.

Anzeige des Verschlüsselungsstatus

1. Wählen Sie im Untermenü „Paketdaten“ den Eintrag **Verschlüssel**.
2. Es wird der Verschlüsselungsstatus der aktuellen Paketdatensitzung angezeigt:
 - **Verschlüsselt**
 - **Nicht verschlüsselt.**



Allgemeines

Mit der Nachrichtenfunktion können Sie:

- kurze Textnachrichten senden (mit frei wählbarem Text oder nach vordefinierten oder benutzerdefinierten Vorlagen),
- Statusmeldungen senden,
- Statusmeldungen.

Ein Status ist eine Nummer, die einer vorprogrammierten Nachricht in einer Liste entspricht, die von Ihrer Gruppe erkannt wird. Eine Textnachricht ist ein kurzer Text, der aus bis zu 140 Zeichen besteht. Jede Nachricht ist mit dem Datum und dem Zeitpunkt versehen, zu dem Sie im Eingang abgelegt wurde.



Wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, können Nachrichten nur an Einzelnummern gesendet werden, die in der Kurzwahlliste enthalten sind.

Senden einer Textnachricht



Es ist nicht möglich, eine Statusmeldung oder Textnachricht im TXI-Modus zu senden.

Sie können neue Nachrichten, auf benutzerdefinierten Vorlagen basierende Nachrichten oder auf vordefinierten Vorlagen basierende Nachrichten senden.

Die vordefinierten Vorlagen werden vom Dienstanbieter in Ihr MTP850 programmiert. Benutzerdefinierte Vorlagen sind Nachrichten im Eingang oder neue Nachrichten im Ausgang, die Sie im Speicher des MTP850 ablegen. Benutzerdefinierte Nachrichten können auch in Ihr MTP850 programmiert werden.

Sie können Ihre Nachrichten bearbeiten, bevor Sie sie senden. Sie können eine Nachricht im Ruhezustand des Endge-

rätes oder während eines Gruppen-/Not-/Rundrufs senden (falls konfiguriert).

Wenn konfiguriert, informiert eine Nachricht Sie über einen ankommenden Gruppen-/Not-/Rundruf, über Ihre Teilnahme an einem solchen Ruf oder über dessen Beendigung.

Senden einer Textnachricht während eines Gruppenrufs (falls konfiguriert)

Drücken Sie . Folgende Situationen sind denkbar:

- Der Ruf wurde gestartet, bevor die Bearbeitung der Nachricht begonnen hat. Das Endgerät verlässt den Ruf und sendet die Nachricht. Wenn der Ruf danach noch aktiv ist, nimmt das Gerät wieder an ihm teil.
- Der Ruf wurde gestartet, nachdem die Bearbeitung der Nachricht begonnen hat. Das Endgerät verlässt den Ruf und sendet die Nachricht. Das Gerät kehrt zum Bearbeitungsbildschirm zurück.
- Der Ruf wurde gestartet, bevor oder nachdem die Bearbeitung der Nachricht begonnen hat. Das Endgerät sendet die Nachricht, während es weiterhin am Ruf teilnimmt.

Senden einer Textnachricht während eines Not-/Rundrufs (falls konfiguriert)

Drücken Sie . Folgende Situationen sind denkbar:

- Der Ruf wurde gestartet, bevor die Bearbeitung der Nachricht begonnen hat. Das Endgerät verlässt den Ruf und sendet die Nachricht. Das Gerät kehrt zum Bearbeitungsbildschirm zurück.
- Der Ruf wurde gestartet, nachdem die Bearbeitung der Nachricht begonnen hat. Das Endgerät sendet die Nachricht, während es weiterhin am Ruf teilnimmt.

Empfang von Nachrichten

Wenn gerade keine Aktivität auf Ihrem MTP850 läuft, ruft es den Eingang automatisch auf.



Sie hören den Alarmton für „Neue Mail empfangen“, wenn eine neue Nachricht empfangen wird, während das MTP850 in einen Ruf einbezogen ist (wenn von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert).



- Nähere Informationen über die Signalisierung ankommender Nachrichten finden Sie in den Menüoptionen Vibrieren (Seite 115) und Töne (Seite 119).
- Wenn Ihr Dienstanbieter die Funktion PTT-Rückruf aktiviert hat, drücken Sie die PTT-Taste, damit ein Ruf an den Sender der Nachricht getätigt wird. Ansonsten bezieht sich die PTT-Taste auf die aktuell ausgewählte Gruppe.

Anzeige langer Textnachrichten

Drücken Sie auf dem Bildschirm für die Nachrichtenanzeige **Mehr**, um die nächste Seite zu lesen, und **Zurück**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Aufruf des Untermenüs „Nachrichten“

Wählen Sie im Hauptmenü das Menüelement **Nachrichten**.

Das Untermenü ermöglicht Ihnen, Textnachrichten zu lesen und zu senden sowie Statusmeldungen zu senden.

Navigieren Sie zu der gewünschten Auswahl, und drücken Sie **Wählen**, um den nächsten Bildschirm aufzurufen.



Das MTP850 kann Rufe empfangen, während es sich im Untermenü Nachrichten befindet.

Neue Nachr.

Erstellen einer Nachricht

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten** > **Neue Nachricht**. Ein leerer Bildschirm wird geöffnet.



2. Geben Sie über die Tastatur eine Nachricht ein, oder verändern Sie sie. Weitere Informationen zur Verwendung des Texteditors finden Sie unter "Schreiben von Text" auf Seite 155.
Drücken Sie **MENU**. Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Nachricht zur Vorlagenliste hinzuzufügen. (Der Nachricht wird die niedrigste freie Nummer zugewiesen.)

Senden der Nachricht

1. Drücken Sie **Senden**.

- Wenn von Ihrem Dienstanbieter eingestellt, haben Sie die Alternative, die Nachricht an eine Einzelnummer oder an eine Gruppe zu senden.
- Wählen Sie andernfalls den Mail-Empfänger aus der Kurzwahlliste aus, oder geben Sie die Adresse direkt ein.



2. Drücken Sie **Senden** oder die **PTT**-Taste oder , um die Nachricht zu senden.

Auf dem Display wird einer der folgenden Zustellungsberichte angezeigt:

- **Nachr. zugestellt** — Die Nachricht wurde erfolgreich gesendet und empfangen.
- **Nachr. fehlg.** — Die Nachricht wurde nicht empfangen.

Nach dem Senden der Nachricht kehrt das MTP850 zur Vorlagenliste oder zum Nachrichteneditor zurück.



Es wird empfohlen, auf die Quittierung der Nachricht zu warten, bevor Sie eine neue Nachricht senden.

Verwendung des Eingangs

Die Eingangsliste enthält neue oder alte empfangene Textnachrichten. Die Eingangsliste kann bis zu 20 Nachrichten enthalten.

Eingangssymbole

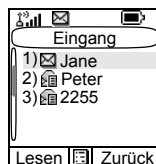
Der Status von Nachrichten im Eingang wird mit den folgenden Symbolen angezeigt.

Eingangssymbol	Beschreibung
	Ungelesene (neue) Nachricht Zeigt an, dass Sie die Nachricht noch nicht gelesen haben.
	Gelesene (alte) Nachricht Zeigt an, dass Sie die Nachricht bereits gelesen haben.
	Senderinformationen in der Nachrichtenanzeige Zeigt Informationen zum Absender an (Name oder Nummer).
	Zeit- und Datumsangabe in der Nachrichtenanzeige Zeigt den Zeitpunkt und das Datum des Eintreffens der Nachricht an.

Aufrufen des Eingangs

Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten> Eingang**.

Ein paar Sekunden lang wird der Status der Liste angezeigt:



- **Keine neuen oder alten Nachrichten** —
Der Bildschirm kehrt nach einigen Sekunden zum vorherigen Display zurück.
- **Neue Nachr. angek., die Liste ist voll.** Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

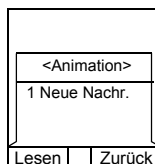
- **Neue Nachr. angek.** — Drücken Sie eine beliebige Taste, oder warten Sie ein paar Sekunden. Die ankommende Nachricht wird im Display markiert.

Lesen einer Nachricht im Eingang

1. Blättern Sie zu der Nachricht.
2. Drücken Sie die Taste **Lesen**.

Neue Nachr. angek.

Wenn Sie **Zurück** drücken, schließen Sie die Nachricht. Sie können später über den Eingang auf die Nachricht zugreifen.



1. Wählen Sie **Lesen**, um die gesamte Nachricht zu lesen. Wenn eine neue Textnachricht gelesen wird, wechselt ihr Status von Neu zu Alt. Die gelesene Nachricht wird im Eingang aufbewahrt.
2. Das Display zeigt die ankommende Nachricht, ihre Nummer, den Absender sowie die erste Zeile der Textnachricht an.

Verarbeitung von Nachrichten

Drücken Sie im Eingang oder nach dem Lesen der Nachricht **MENU**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:



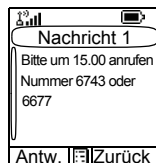
- Wählen Sie **Speichern** und drücken Sie **Wählen**, um die Nachricht als Vorlage in der Vorlagenliste zu speichern.
- Wählen Sie **Löschen**, und drücken Sie **Ja**, um die Nachricht zu löschen. Wenn auf dem Display "**Gelö.: Nachr. n**" angezeigt wird, wird die aktuelle Nachricht aus dem Eingang gelöscht. Auf dem Display wird die nächste Nachricht (falls vorhanden) oder die Nachrichtenliste angezeigt.
- Wählen Sie **Alle löschen**, und drücken Sie **Ja**, um alle Nachrichten zu löschen. Wenn auf dem Display "**Gelö.: Alle Nachrichten**" angezeigt wird, werden alle Nachrichten aus dem Eingang gelöscht. Auf dem Display

wird die nächste Nachricht (falls vorhanden) oder das Untermenü **Nachrichten** angezeigt.

- Wählen Sie **Antw.**. Hiermit wird der Bearbeitungsbildschirm aufgerufen. Der Inhalt der alten Nachricht dient als Standardnachricht. Empfänger ist der Absender der ursprünglichen Nachricht. Drücken Sie **Senden**, die **PTT**-Taste oder , um einen Ruf an den Absender der Nachricht zu tätigen.
- Wählen Sie **Weiter**. Hiermit wird der Bearbeitungsbildschirm aufgerufen. Der Inhalt der alten Nachricht dient als Standardnachricht. Drücken Sie die **PTT**-Taste oder , um einen Ruf zu initiieren. Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie die **PTT**-Taste oder , um ihn zu rufen.
- Wählen Sie **Aufr.**, um die Eingangsliste erneut aufzurufen und neue Nachrichten angezeigt zu bekommen (falls vorhanden).
- Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

Ruf einer Nummer in einer Nachricht

Sie können einen Sprachruf an den Sender einer Nachricht oder an jede Nummer, die im Nachrichtentext enthalten ist, senden. Ihr Dienstanbieter sollte diese Funktion konfigurieren.



1. In der Eingangsliste:
markieren Sie eine Nachricht.
ODER
lesen Sie eine Nachricht, die eine oder mehrere Nummern enthält.
2. Drücken Sie die **PTT**-Taste oder .
3. Auf dem Display werden die Nummern aufgelistet, darunter die Nummer des Absenders.

4. Um den Ruf zu tätigen, blättern Sie zu Ihrer Auswahl, und drücken Sie die **PTT**-Taste oder .
5. Drücken Sie **R-Typ**, um die Rufart auszuwählen (Einzel-, Telefon- oder PABX-Ruf). Drücken Sie dann die **PTT** -Taste oder .

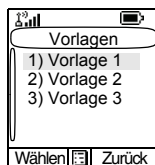
Falls erforderlich, speichern Sie die Einträge in der Kurzwahl-liste.



Wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert wurde, kann keine Nachricht an eine Nummer zurückgesendet werden, die nicht in der Kurzwahl-liste enthalten ist.

Benutzerdef. Vorlagen

'Benutzerdefinierte Mailvorlagen sind empfangene, neue, gesendete oder programmierte Nachrichten, die in der Vorlagenliste gespeichert werden und zum Senden von Nachrichten gespeichert werden können.



1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten> Vorlagen**. Die erste Vorlage in der Vorlagenliste wird angezeigt.



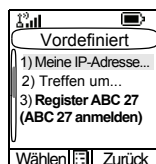
Es ist möglich, dass die Vorlagennummern nicht fortlaufend sind.

2. Blättern Sie in der Vorlagenliste zu der Vorlage, die Sie verwenden möchten.
Drücken Sie , und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Zeigen**, um die Nachricht in der Vorlage anzuzeigen
 - **Bearbeiten**, um die Nachricht in der Vorlage nach Ihren Wünschen zu bearbeiten. Weitere Informationen zur Verwendung des Texteditors finden Sie unter "Schreiben von Text" auf Seite 155. Drücken Sie , um ins Menü Editor zu gelangen. Wählen Sie **Speichern**, um die bearbeitete Vorlage zu speichern.

- Wählen Sie **Löschen**, und drücken Sie **Ja**, um die Vorlage zu löschen. Wenn auf dem Display **“Gelö.: Vorlagen”** angezeigt wird, wird die aktuelle Vorlage aus dem Eingang gelöscht. Auf dem Display wird die nächste Vorlage (falls vorhanden) oder die Vorlagenliste angezeigt.
3. Senden Sie die Vorlage. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Senden der Nachricht” auf Seite 146.

Vordefinierte Vorlagen

Vordefinierte Mail-Vorlagen sind Vorlagen, die von ihrem Dienstanbieter in Ihre MTP850 programmiert wurden. Sie können begrenzte Bearbeitungen an den vordefinierten Vorlagen vornehmen und diese senden, aber Sie können die bearbeitete Vorlage nicht speichern oder aus der Liste vordefinierter Vorlagen löschen.

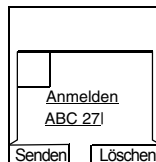


1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten** > **Vordefiniert**. Die erste Vorlage in der Liste vordefinierter Vorlagen wird angezeigt. Wenn keine vordefinierten Vorlagen existieren, wird die Nachricht **Keine vordefiniert** angezeigt).

2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie die gewünschte Vorlage.

Drücken Sie **MENU**, um das Menü Vordefiniert aufzurufen, und wählen Sie ein der folgenden Optionen:

- **Zeigen**
- **Bearb.** (In diesem Beispiel wird eine Anmeldungsnachricht angezeigt).



Bearbeiten einer vordefinierten Vorlage

Stimmen Sie mit Ihrem Dienstanbieter ab, welche Arten von vordefinierten Vorlagen in ihrem Endgerät vorhanden sind.

Es gibt drei Arten von vordefinierten Vorlagen:

- Alphanumerisch — Zur Eingabe von Zeichen und Ziffern
- Numerisch — Zur Eingabe von Ziffern
- Mix — Zur Eingabe von Ziffern, * und #.

Der Cursor ist vor dem ersten Zeichen positioniert. Blättern Sie nach rechts, um den Cursor vorwärts zu bewegen. Der Editor ist im Überschreibungsmodus.

Nachdem Sie eine Vorlage bearbeitet haben, können Sie sie senden.

Senden einer vordefinierten Vorlage



Während der Programmierung wird von Ihrem Dienstanbieter eine Nachrichtenadresse vordefiniert, die nicht geändert werden kann.

1. Drücken Sie **Senden**, die **PTT** -Taste oder  oder die entsprechende numerische One-Touch-Taste, um die Nachricht zu senden.
2. Auf dem Display wird einer der folgenden Zustellungsberichte angezeigt:
 - **Nachr. zugestellt** — Die Nachricht wurde erfolgreich gesendet und empfangen.
 - **Nachr. fehlg.** — Die Nachricht wurde nicht empfangen.
3. Nach dem Senden der Nachricht kehrt das MTP850 zur Liste der vordefinierten Vorlagen oder zum Nachrichteneditor zurück.



Es wird empfohlen, auf die Quittierung der Nachricht zu warten, bevor Sie eine neue Nachricht senden.

Senden einer Statusmeldung an eine Gruppe

1. Wechseln Sie zu der Gruppe, an die Sie die Statusmeldung senden möchten.

2. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten> Status send.**

3. In diesem Beispiel ist Lunch der zuletzt gesendete Status. Wenn Sie einen anderen Status senden möchten, blättern Sie zur Ihrer Auswahl in der Liste vorprogrammierter Status-Werte, oder geben Sie die Statusnummer ein. Drücken Sie **Zurück**, um das Blättern zu beenden. Das Display kehrt zur ausgewählten Statusliste zurück..



4. Drücken Sie **MENU**, um die Statusmeldung anzuzeigen. Drücken Sie **Zurück**, um zur Statusliste zurückzukehren.

5. Drücken Sie **Wählen**, dann die **PTT** -Taste oder **[PTT Icon]**, oder die entsprechende numerische One-Touch-Taste, um die Statusmeldung zu senden.

Zielstatus

Wenn Ihr Dienstanbieter die Funktion Zielstatus aktiviert hat, wird auf dem Statussende-Display die Option angezeigt, den Status an eine Einzelnummer oder an eine Gruppe zu senden.

Um die Einzelrufnummer einzugeben, geben Sie entweder die Nummer des Empfängers ein, oder blättern Sie durch die Nummernliste, oder drücken Sie **abc**, um die Kurzwahlliste zu durchsuchen. Wenn Sie an eine Gruppe senden möchten, wählen Sie die Gruppe aus dem Ordner aus. Senden Sie dann die Statusmeldung.

Auf dem Display wird einer der folgenden Zustellungsberichte angezeigt:

- **Status gesend.** – Der Status-Bildschirm wird verlassen.
- **Sts missglückt** — Der Bildschirm kehrt nach ein paar Sekunden zum vorherigen Display zurück.



Warten Sie auf den Zustellungsbericht, bevor Sie einen neuen Status senden.

Wenn Sie das Statusmenü aus einer sprechenden Gruppe heraus aufrufen, fällt für einen Moment die Audio-Wiedergabe aus, um die Übertragung Ihrer Statusmeldung zu ermöglichen.



Wenn ein Notruf empfangen wird, nimmt das MTP850 automatisch an dem Notruf teil.



Ihr Dienstanbieter kann die Funktion so einrichten, dass keine Statusmeldungen an Einzelnummern gesendet werden können, die nicht in der Kurzwahlliste enthalten sind.

Auswahl des Texteingabe-Modus

Texteingabe-Modi erleichtern Ihnen die Eingabe von Namen, Nummern und Nachrichten.

Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option  > **Eingabemodus** und wählen Sie dann einen der folgenden Modi:

- **Primär**— zur Eingabe alphanumerischer Zeichen
- **Numerisch**— zur Eingabe von Ziffern
- **Symbol**— zur Eingabe von Symbolen
- **Sekundär** — zur Eingabe alphanumerischer Zeichen.
(Dieser Modus ist optional und muss zur Liste hinzugefügt werden.)

Im Texteingabe-Bildschirm können Sie auch wiederholt  drücken und nach Primär, Numerisch, Symbol oder Sekundär zu wechseln (wenn diese Funktion eingestellt ist).

Hinzufügen von Sekundär zur Liste von Texteingabe-Modi

Die Option Sekundär ist geeignet, wenn Sie normalerweise eine einzige Sprache verwenden und manchmal zu einer anderen Sprache wechseln möchten.

Dieser Modus erscheint nur in der Liste, wenn Sie ihn vorher über  > **Eing.Setup** eingestellt haben.

Kein ist die werkseitige Standardprogrammierung und zeigt an, dass kein sekundärer Eingabemodus gewählt wurde.

Auswahl der Art und der Sprache der Texteingabe

Es gibt zwei Arten, Text einzugeben:

- **TAP** — Geben Sie Buchstaben, Ziffern und Symbole ein, indem Sie eine alphanumerische Taste einmal oder mehrmals drücken.

- iTAP — Das Endgerät ergänzt jedes Wort, wenn Sie eine alphanumerische Taste drücken.

Sie können diese beiden Arten in den im Endgerät programmierten Sprachen verwenden.

Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option **MENU** > **Eing.Setup**, und wechseln Sie dann zu einer der beiden Arten und der zugehörigen Sprache (z.B.: TAP Englisch).

Symbole

Im Texteingabe-Bildschirm teilen Ihnen Symbole mit, welchen Texteingabe-Modus und welche Art der Texteingabe Sie verwenden. Ein Zeichenzähler-Symbol zeigt die Anzahl der eingegebenen Zeichen an.

Primäre Symbole	Sekundäre Symbole	Beschreibung
abc 1	abc 2	TAP – keine Großbuchstaben
Abc 1↑	Abc 2↑	TAP – nur nächster Buchstabe als Großbuchstabe
ABC 1↑	ABC 2↑	TAP – nur Großbuchstaben
abc 1□	abc 2□	iTAP – keine Großbuchstaben
Abc 1↑□	Abc 2↑□	iTAP – nur nächster Buchstabe als Großbuchstabe
ABC 1↑□	ABC 2↑□	iTAP – nur Großbuchstaben

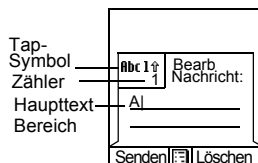
Numerisches Symbol	Beschreibung
123	Geben Sie Zahlen ein.
123 □	Geben Sie Zahlen im iTAP-Modus ein.

Zeichen-Symbol	Beschreibung
@	Geben Sie Satzzeichen und Symbole ein.

Das TAP-Display

Drücken Sie eine Taste. Auf dem Display werden nun folgende Informationen angezeigt:

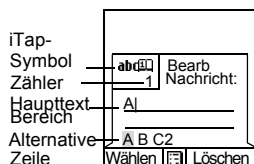
- Das Symbol, das die aktuelle Textschreibe-Methode anzeigt (siehe Symbole)
- Der Bereich für die Eingabe des Haupttextes, in dem Ihre Nachricht erscheint, nachdem Sie den gewünschten Text gewählt haben



Das iTAP-Display

Drücken Sie eine Taste. Auf dem Display werden nun folgende Informationen angezeigt:

- Das Symbol, das die aktuelle Textschreibe-Methode anzeigt (siehe Symbole)
- Der Bereich für die Eingabe des Haupttextes, in dem Ihre Nachricht erscheint, nachdem Sie den gewünschten Text gewählt haben
- Eine Zeile mit vorgeschlagenen Zeichen oder Wörtern wird angezeigt.



Verwendung der Tasten



Die auf einer Taste verfügbaren Zeichen sind Beispiele und fallen für jede Spracheinstellung unterschiedlich aus (s. "Festlegen der Spracheinstellungen für die Anzeige" auf Seite 117).

Liste der Tasten und Zeichen im alphanumerischen Modus (TAP/iTAP)

- Außer den Tasten 0 und 1 zeigt die obere Zeile Ziffern und Großbuchstaben für jede Taste an, die untere Zeile Ziffern und Kleinbuchstaben.
- Halten Sie eine beliebige numerische Taste gedrückt, um den numerischen Modus aufzurufen.
- Um den numerischen Modus in iTAP zu beenden, wählen Sie das Wort aus.
- Um den numerischen Modus in TAP zu beenden, halten Sie eine beliebige numerische Taste gedrückt.

Taste	Alphanumerischer Modus (TAP/iTAP)
	Drücken Sie diese Taste, um zwischen der Shift-Funktion für einzelne Zeichen, Großbuchstaben und Kleinbuchstaben hin- und herzuwechseln.
	. / \ _ - : ~ 1 0 ! ? , @ ' ; () & " ' ¨ ; % £ \$ ¥ ¢ + x * [] = > < # §
	A B C 2 a b c 2
	D E F 3 d e f 3
	G H I 4 g h i 4
	J K L 5 j k l 5
	M N O 6 m n o 6
	P Q R S 7 p q r s 7

Taste	Alphanumerischer Modus (TAP/iTAP)
	T U V 8 t u v 8
	W X Y Z 9 w x y z 9

Liste der Tasten und Zeichen im numerischen Modus

Taste	Numerischer Modus
 bis 	• Drücken Sie diese Taste, um an der Cursorposition eine Ziffer einzugeben. • Halten Sie eine beliebige numerische Taste gedrückt, um den alphanumerischen Modus in TAP aufzurufen. • Um den alphanumerischen Modus in TAP zu beenden, halten Sie eine beliebige numerische Taste gedrückt.

Liste der Tasten und Zeichen im Symbol-Modus:

Taste	Symbol-Modus
	+ - x * / \ [] = > < # §
	. ? ! , @ _ & ~ , ; " - () ' ¨ ¡ % £ \$ ¥ ¢
	@ _ \
	/ , ;
	" & '
	() [] { }
	¨ ¡ ~
	< > =
	£ \$ ¥ ¢
	# % *

Andere Tasten

Taste	Beschreibung
Beliebige numerische Taste	• Drücken Sie in TAP eine beliebige Taste, um die Wortergänzung abzulehnen, und fahren Sie mit dem Texteintrag fort. Nach Ablauf der Pausenzeit für TAP wird eine neue Ergänzung angezeigt. • Halten Sie diese Taste gedrückt, um in TAP oder iTAP vom alphanumerischen in den numerischen Modus zu wechseln
	• Drücken Sie diese Taste, um ein Leerzeichen einzufügen. • Drücken Sie diese Taste in TAP, um eine Wortergänzung abzulehnen und ein Leerzeichen einzufügen. • Geben Sie ein neu erstelltes Wort in das Benutzerwörterbuch ein. • Halten Sie diese Zeile gedrückt, um einen Zeilenumbruch einzugeben.
	• Drücken Sie diese Taste einmal, um zwischen allen Modi hin- und herzuwechseln (symbolisch, numerisch, primär und sekundär, falls konfiguriert). • Halten Sie diese Taste gedrückt, um zum Standardeingabe-Modus zurückzukehren.
Wählen	Drücken Sie diese Taste, um den markierten Text auszuwählen und im Bereich für die Eingabe des Haupttextes zu platzieren.
Löschen	• Drücken Sie diese Taste einmal, um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen. • Halten Sie die Taste länger gedrückt, um den gesamten Haupttextbereich zu löschen.
	• Drücken Sie diese Taste, um in einem Text mit mehreren Zeilen eine Zeile aufwärts zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um diesen Vorgang zu wiederholen. • Drücken Sie die Taste in TAP, um eine Wortergänzung abzulehnen und aufwärts zu blättern.
	• Drücken Sie diese Taste, um in einem Text mit mehreren Zeilen eine Zeile abwärts zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um diesen Vorgang zu wiederholen. • Drücken Sie die Taste in TAP, um eine Wortergänzung abzulehnen und im Textbereich zu blättern.
	• Drücken Sie diese Taste, um nach links zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um diesen Vorgang zu wiederholen. • Drücken Sie die Taste in TAP, um eine Wortergänzung abzulehnen, falls eine solche verfügbar ist.

Taste	Beschreibung
	• Drücken Sie diese Taste, um nach rechts zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um diesen Vorgang zu wiederholen. • Drücken Sie die Taste in TAP, um eine Wortergänzung zu akzeptieren, falls eine solche verfügbar ist.
	Öffnet das Kontextmenü, wenn ein Kontextmenü aktiv ist.

Schreiben in iTAP (alphanumerisch)

Schreiben Sie z.B. “David 232!”.

1. Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option  > **Eing.Setup**, und wechseln Sie dann zu **iTAP Englisch**. Drücken Sie **Zurück**, um zum Texteingabe-Bildschirm zurückzukehren.
2. Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option  > **Eingabemodus** und wählen Sie dann **Primär**.
3. Drücken Sie . Die folgende alternative Zeile wird geöffnet **D E F 3**. Fahren Sie mit der Eingabe der Buchstaben fort, indem Sie für jeden Buchstaben eine Taste drücken. In der Zeile werden nun die Wortvorschläge angezeigt. Blättern Sie in der alternativen Zeile nach rechts, bis Sie **David** erreichen.
4. Drücken Sie **Wählen**, um das Wort auszuwählen. Es wird nun im Haupttextbereich angezeigt.



Zu Beginn der Nachricht, nach einem von einem Leerzeichen gefolgtten Punkt und für den ersten Buchstaben eines Wortes, das als neuer Kurzwahleintrag erstellt wird, wird automatisch Großschreibung gewählt.

5. Geben Sie die Ziffern ein, in dem Sie für jede Ziffer eine Taste drücken. In der Zeile werden nun die Zahlenvorschläge angezeigt. Blättern Sie in der alternativen Zeile nach rechts, bis Sie die gewünschte Kombination erreichen.
6. Drücken Sie , um das Symbol einzugeben. In der Zeile werden nun die Symbolvorschläge angezeigt. Blättern Sie

in der alternativen Zeile nach rechts, bis Sie das gewünschte Symbol erreichen. Drücken Sie **Wählen**, um die Ziffern auszuwählen. Die Ziffern und das Symbol werden nun im Haupttextbereich angezeigt.

Word Locking (Wortsperre)

Sie können die Wortsperre teilweise oder komplett verwenden, um Wörter hinzuzufügen, die sich nicht im Wörterbuch befinden, oder um die Liste der Wörter, die mit einer bestimmtem Buchstabenkombination beginnen, einzugrenzen.

1. Versuchen Sie, das Wort einzugeben. Blättern Sie in der alternativen Zeile, um eine Wortergänzungs-Option zu suchen. Jede Option wird nacheinander markiert und teilweise gesperrt.
2. Geben Sie den zweiten Teil des Wortes ein. Der erste Teil bleibt unverändert (gesperrt). Die neu eingegebenen Buchstaben werden markiert und dann gesperrt, während Sie zur nächsten Wortergänzungs-Option scrollen.
3. Drücken Sie . Das Wort wird mit einem Leerzeichen in den Haupttextbereich platziert und automatisch zum Wörterbuch hinzugefügt.

Schreiben im numerischen Modus

1. Drücken Sie  , um in den numerischen Modus zu blättern. (*ODER* halten Sie eine beliebige numerische Taste gedrückt, um den numerischen Modus aufzurufen.)
2. Drücken Sie die entsprechenden numerischen Tasten, um die Ziffern einzugeben.

Schreiben im Symbol-Modus

1. Drücken Sie  , um in den Symbol-Modus zu blättern.
2. Drücken Sie . Eine Reihe von Symbolen und Satzzeichen erscheint nun auf dem Bildschirm.

3. Blättern Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie Wählen.

Schreiben in TAP (alphanumerisch)

1. Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option  > **Eing.Setup**, und wechseln Sie dann zu iTAP und zur entsprechenden Sprache. Drücken Sie **Zurück**, um zum Texteingabe-Bildschirm zurückzukehren.
2. Wählen Sie im Texteingabe-Bildschirm die Option  > **Eingabemodus**, und wählen Sie dann **Primär**.
3. Drücken Sie die Taste, die mit dem gewünschten Zeichen beschriftet ist: einmal für das erste Zeichen, zweimal für das zweite usw. Drücken Sie z.B. die Taste  viermal, um den Buchstaben „s“ einzugeben. Um „7“ einzugeben, drücken Sie die Taste fünfmal. Wenn Sie die dann Taste ein paar Sekunden lang nicht mehr drücken, wird das Zeichen akzeptiert und der Cursor zur nächsten Position bewegt.

Hinzufügen von Wörtern zum Wörterbuch

Jede Sprache besitzt ihr eigenes Wörterbuch. Hier können Sie Wörter hinzufügen (auch alphanumerische Abkürzungen). Wenn Sie diese Wörter erstellen und ein Leerzeichen hinzufügen, werden sie automatisch im Wörterbuch gespeichert und erscheinen in Zukunft als Wahloptionen, wann immer Sie wieder die gleiche Tastenabfolge drücken.

Vorgehensweise, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt...

Ihr MTP850 zeigt die folgenden Meldungen an:

Nachrichten	Beschreibung der Meldung
...-Empf	Ein eingehender Ruf wurde empfangen, jedoch nicht entgegengenommen (bzw. zurückgewiesen).
Zuordnung Fehler	Das MTP850 konnte keine Zuordnung zu einer Gesprächsgruppe einrichten. Das MTP850 versucht weiterhin, die Zuordnung zur Gesprächsgruppe einzurichten. Falls der Vorgang weiterhin fehlschlägt, versuchen Sie, einer anderen Gesprächsgruppe beizutreten.
Authentifizierungsfehler	Das MTP850 konnte die Registrierung in einem authentifizierten System nicht durchführen (unter Umständen liegt ein ungültiger Authentifizierungsschlüssel vor, oder die Authentifizierung wurde im MTP850 deaktiviert).
Akku leer	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf.
Ruf abgebrochen	Das MTP850 hat die Verbindung abgebrochen.
Ruf beendet	• Auf dem Kanal liegt eine Störung vor. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • Das MTP850 hat die Verbindung beendet.
Ruf unterbrochen	Der Kanal wird für einen Prioritätsruf genutzt.
Server-Verbindung unterbrochen	Diese Meldung wird von einem WAP-Server ausgelöst, der die Nachricht zum Trennen der Sitzung sendet.
Notruf aktiv: Warte auf Mikro	Das Hot Microphone-Feature ist aktiviert, die Autorisierung für die Kanalübertragung wurde jedoch an einen anderen Notruf in derselben Gesprächsgruppe übergeben. Das MTP850-Mikrofon ist innerhalb dieses Zeitraums inaktiv - das MTP850 versucht jedoch nach einem festgelegten Intervall automatisch, die Gesprächszulassung wiederzuerlangen.
Notrufmikro Aus	Der Hot Microphone-Timer ist abgelaufen oder der Benutzer hat die PTT-Taste gedrückt, um die Hot Microphone-Funktion abzuschalten.
Notrufmikro An	Das Hot Microphone-Feature ist aktiv. Das MTP850 überträgt automatisch Notrufsignale im Freisprech-Modus.

Nachrichten	Beschreibung der Meldung
Eintrag leer	Für die von Ihnen gewählte Kurzwahlnummer liegt kein Eintrag vor oder die Kurzwahlnummer ist vorhanden, jedoch einer ungültigen Gruppe zugewiesen.
Gerätefehler Fehler...	Der Selbsttest ist fehlgeschlagen. Das MTP850 ist nicht funktionsbereit. Notieren Sie den Fehlercode. Schalten Sie das MTP850 aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Gruppe existiert bereits	Die Gruppe, die Sie hinzufügen möchten, ist im Ordner „Meine Gruppen“ bereits vorhanden.
Unzureichende sichtb. Daten	Das Endgerät ist dabei Ihren Standort zu ermitteln. Dieser Vorgang nimmt unter Umständen einige Minuten in Anspruch.
Unzureichende sichtb. Satelliten	Das Endgerät ist dabei Ihren Standort zu ermitteln. Dieser Vorgang nimmt unter Umständen einige Minuten in Anspruch.
Ungültige ID	Der eingegebene Wert ist ungültig.
Ungültiger Kurzbehl	Der eingegebene Wert ist ungültig.
Dienste- beschränkung	Notrufe, Notaralarne und mobilitätsbezogene Vorgänge (beispielsweise Gruppenzuweisungen) sind zulässig. Alle weiteren eingehenden und ausgehenden Rufe und Datendienste sind gesperrt.
Liste leer	Im Bildlauf-Listefeld sind keine programmierten Einträge vorhanden. Geben Sie den entsprechenden Eintrag ein.
Liste nicht zugeordnet	Keine der Gesprächsgruppen in der Scan-Liste ist zugeordnet.
Liste teilw. zugeordnet	Die Scan-Liste ist aktiv, enthält jedoch auch Gesprächsgruppen ohne Zuordnung.
Akku leer	Ihre verbleibende Gesprächsdauer beträgt weniger als fünf Minuten.
Nachr. zugestellt	Gibt an, dass die Nachricht erfolgreich übermittelt wurde.
Nachr.-Fehler	Die Nachricht wurde nicht übermittelt.
 Modus Kein Dienst	Das MTP850 befindet sich außerhalb des Versorgungsbereiches des Netzes. Kehren Sie in den Funkversorgungsbereich zurück.

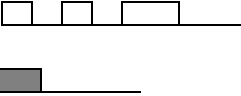
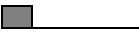
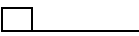
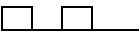
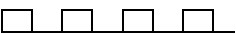
Nachrichten	Beschreibung der Meldung
„Meine Gruppen“ ist leer	Wenn sich im Ordner „Meine Gruppen“ keine Gruppen befinden, können keine Gruppen angezeigt/gelöscht werden.
„Meine Gruppen“ ist voll	Der Ordner „Meine Gruppen“ enthält die maximal zulässige Anzahl von Gruppen. Es können keine Gruppen mehr hinzugefügt werden.
Netzstörung	Es liegen Netzwerkprobleme vor. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.
Keine Antwort	Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht.
Keine Einträge	Diese Nachricht wird beim Zugriff auf eine Liste angezeigt, die keine Einträge enthält.
Keine Gruppe	Zuordnung fehlgeschlagen. Die Zuordnung des MTP850 zur aktuellen Gesprächsgruppe wurde aufgehoben. Bitte warten Sie, bis die Zuordnung des MTP850 zur aktuellen Gesprächsgruppe wiederhergestellt ist.
Keine Gruppe	• Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie sich außerhalb der normalen Sendereichweite der ausgewählten Gesprächsgruppe befinden. Bitte wählen Sie eine neue Gesprächsgruppe, die sich innerhalb des Versorgungsbereiches Ihres Standortes befindet. • Gibt an, dass eine Favoritengruppe aus dem Ordner „Meine Gruppen“ entfernt wurde.
Keine Liste	Die Liste der verfügbaren Funknetze enthält keine Einträge.
Keine alten/neuen Nachr.	Im Posteingang befinden sich weder alte noch neue Nachrichten.
Keine Scan-Liste gewählt	Die von Ihnen gewählte Netzliste enthält keine Einträge (Keine Liste).
Kein Dienst	Das MTP850 befindet sich außerhalb des Versorgungsbereiches des Funknetzes.
Rufaufbau nicht gestattet	Das Anwählen einer Rufnummer, die sich nicht im Adressbuch befindet, ist unzulässig (wenn diese Einschränkung von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde).
Senden nicht gestattet	• Geben Sie die Sprechtaaste frei und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • Das Senden einer Textnachricht oder einer Statusmeldung an eine Rufnummer, die sich nicht im Adressbuch befindet, ist unzulässig (wenn diese Einschränkung von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet wurde).

Nachrichten	Beschreibung der Meldung
Nur ein Eintrag	Im Bildlauf-Listefeld befindet sich nur ein programmierter Eintrag.
Überladung	Das MTP850 schaltet ab. Nehmen Sie das MTP850 aus der Ladestation.
Überhitzung	Das MTP850 schaltet ab. Lassen Sie das Gerät für mind. fünf Minuten ausgeschaltet.
Teilnehmer besetzt	Das angerufene MTP850 ist besetzt.
Teiln. nicht verfügb.	• Das angerufene MTP850 befindet sich außerhalb des Versorgungsbereiches des Funknetzes. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • Das angerufene MTP850 ist ausgeschaltet. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.
Bitte wiederholen	Das MTP850 konnte keine Verbindung aufbauen.
Bitte warten Verbinde...	Nachricht beim Verbindungsaufbau.
Anmeldefehler	Das MTP850 konnte sich nicht im System einbuchen. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.
Zeitüberschreitung	Der Timer ist abgelaufen. Die Anforderung wurde ordnungsgemäß gesendet, ohne dass eine Antwort empfangen wurde. Ein Netzwerkfehler wurde nicht erkannt.
Dienst verweigert	Ungültige Nummer. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Dienst nicht verfügbar	Dieser Dienst steht im aktuellen Netzwerk nicht zur Verfügung.
Dienst eingeschränkt	Dieser Dienst wurde von Ihrem Dienstanbieter verweigert bzw. wurde nicht erworben.
Ltspr-/Hörmuschel- Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mit dem Drehknopf ein. (Der Drehknopf ist auf "Dual" oder "Lautstärke" programmiert).
Gesprächsgruppe.. . hinzugefügt	Der Gruppenname wurde dem Ordner der bevorzugten Gesprächsgruppe hinzugefügt.
TG ... nicht löschar	Die Gruppe kann nicht aus dem Ordner der bevorzugten Gesprächsgruppe gelöscht werden. Ihr Dienstanbieter hat die Gruppe als nicht löschbare Gruppe eingerichtet.
Später versuchen	Der angeforderte Dienst steht aktuell nicht zur Verfügung.

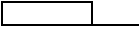
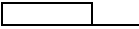
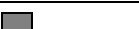
Nachrichten	Beschreibung der Meldung
Gerät deaktiviert	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Dienstanbieter auf.
Gerät OK Warn...	Der Selbsttest ist fehlgeschlagen. An Ihrem MTP850 wurde ein geringfügiger Fehler festgestellt. Das MTP850 ist weiterhin uneingeschränkt einsatzbereit. Falls der Fehler erneut auftritt, notieren Sie den Fehlercode und nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst auf.
Gerät nicht zugeordnet	Das MTP850 konnte keine Zuordnung zum System herstellen. Die Gesprächsgruppe ist möglicherweise nicht im System definiert. Versuchen Sie es mit einer anderen Gesprächsgruppe.

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	Typ	Anzahl der Wiederholungen
Im inaktiven Zustand		
- Zurück zum Heim-Bildschirm - Drehknopf regelt wieder die Lautstärke, wenn die Zeit für die Blättern-Funktion abgelaufen ist - Rückkehr in den Versorgungsbereich - Rückkehr zum vollen Dienstumfang		Einmal
Senden-OK-Ton		Einmal
Falsche Tastenbetätigung		Einmal
- Korrekte Tastenbetätigung - MTP850 Selbsttest-Fehler beim Einschalten - Übergang von Außer-Betriebs- in Betriebszustand		Einmal
Während einer bestehenden Verbindung		
- Verbindungsabbau-Signal - Verbindung geändert		Einmal
Wartezeichen, während eines bevorstehenden Telefon- oder Einzelrufs		Alle 6 Sekunden, bis ein Ruf beendet wird.
Daten verbunden oder Daten nicht verbunden.		Einmal
Töne für die Sprecherlaubnis beim Drücken der PTT-Taste.		Einmal (normaler Ton)
		Einmal (kurzer Ton)

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton

Beschreibung	Typ	Anzahl der Wiederholungen
Töne für Sprecherlaubnis ohne Gateway beim Drücken der PTT-Taste. Der Ton zeigt an, dass das Gateway nicht mehr verfügbar ist.		Zweimal Einmal
• Sprechverbot • Das System ist besetzt • Zeitüberschreitung • Das gerufene MTP850 ist nicht verfügbar oder besetzt.		Solange, bis Sie die PTT-Taste wieder loslassen
• Ruf wegen Netzfehler unterbrochen oder fehlgeschlagen • Falsche Nummer gewählt.		Einmal
Aufrufen des DMO-Modus		Einmal
Beenden des DMO-Modus		Einmal
Lokales Standortnetz – Betreten/Verlassen		Einmal
Rückrufton (senden)		Alle drei Sekunden, bis der angerufene Teilnehmer antwortet oder der Ruf abgewiesen wird.
Telefon besetzt		Alle 0,5 Sekunden
Statusmeldung an den Dispatcher gesendet oder fehlgeschlagen.		Zweimal
Ankommende Rufe		
Vom Dispatcher quittierte Statusmeldung.		Viermal
Das MTP850 hat einen Gruppenruf ohne Gateway empfangen. (nur bei Einstellung)		Einmal

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	Typ	Anzahl der Wiederholungen
Gruppenruf mit hoher Priorität empfangen		Einmal
Notalarm gesendet oder empfangen		Zweimal
Notalarm fehlgeschlagen		Viermal
Notruf empfangen		Einmal
Klingelton (Empfang) Vollduplex-Einzelruf	Entsprechend der im Untermenü „Ruftonart“ vorgenommenen Einstellung.	Bis Sie antworten oder der Ruf abgewiesen wird.
Einzelruf empfangen		Bis der Ruf beantwortet wird
Klingelton für Einzelruf an Anrufer		Bis der Ruf beantwortet wird
Klingelton für Halbduplex-Einzelruf mit gesprächsunterbrechender Priorität		Alle vier Sekunden, bis der Ruf beantwortet oder abgewiesen wird.
Klingelton für Vollduplex-Einzelruf mit gesprächsunterbrechender Priorität.		Alle vier Sekunden, bis der Ruf beantwortet oder abgewiesen wird.
Dienstebeschränkung		Einmal beim Aufrufen des beschränkten Dienstes
Neue Mail empfangen		Einmal
Neuer Gruppenruf		Einmal
Allgemeines		
Einstellung der Lautstärke (Hörmuschel, Tastatur, Lautsprecher)		Kontinuierlich

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	Typ	Anzahl der Wiederholungen
Einstellung der Lautstärke (Klingelton)		Während der Einstellung der Lautstärke
Übertragungssperre (TXI)		Einmal
Ton für Drehknopf		Einmal, beim Umschalten von Liste auf Lautstärke.
Batteriewarnung		Wiederholt
DTMF (0-9, #, *) während des Rufs		Kontinuierlich, bis der Benutzer die Taste loslässt
GPS		
GPS im Versorgungsbereich		Einmal
GPS außerhalb des Versorgungsbereichs		Einmal

Index

A

- AL (Fernaktivierung mit Mikrofon-Freischaltung) 70
- Alias 25
- Alphanumerische Tastatur
 - Eingabe von Text (Buchstaben und Ziffern) 10
- angebotener Ruf 44
- Announcement Talkgroup (ATG) 37
- Anschluss der externen Antenne 10
- Anschluss für Audio-Zubehör 10
- Anschluss für Zubehör 10
- Anschlüsse
 - Audio-Zubehör 10
 - externe Antenne 10
 - Zubehör 10
- Anzeige drehen, vertikal über One-Touch 23
- Anzeige langer Textnachrichten 145
- Archivdaten
 - empfangene Rufe 133
 - gewählte Rufe 133
 - verpasste Rufe 133
- ATG (Announcement Talkgroup) 37
- Audio
 - laut/leise 24, 119

B

- Bandbreite 141
- Batterie
 - Batterie fast leer 6
- Befestigung/Abbau der Antenne 8
- Beleuchtungseinstellungen 119, 124

- Benutzerdef. Vorlage 150
- Bevorzugter Prioritätsruf mit Gesprächsunterbrechung 30
- Bildschirmschoner 25
- Bildschirmschoner einstellen 124
- Bildschirmschoner, One-Touch 23
- Bildschirmschonertext 124
- Bildschirmtasten 19
- Blättern
 - Drehknopf Stopp 40
- Blockierung des Endgerätes aufheben 111
- Browser
 - Openwave Mobile Browser 96
- Browser-Menü 90

D

- Dateneinstellung 118
- DGNA (Dynamische Gruppenbildung) 46
- Direktbetrieb (DMO) 27
- Direkt-Einstellung 29
- Display
 - Drehen der Anzeige um 180° (Einstellungen) 122
 - Heim 16
 - Hintergrundmuster einstellen 125
 - Kontrast einstellen 125
 - Spracheinstellungen 117
 - TAP/iTAP 157
 - Textgröße (Einstellung) 123
- DMO (Direktbetrieb) 27, 54
- DMO/TMO, One-Touch 23
- DMO-Gruppenruf
 - ausführen 60
 - empfangen 63

Drehknopf 21

Drehknopf Blättern-Stopp 40

Drehknopf Blättern-Stopp 40

Durchsatz 141

Dynamische Gruppenbildung
(DGNA) 46

E

EE (Energieeinsparung) 125

Ein-/Ausschalten 12

Einstellung der

Hintergrundbeleuchtung, One-
Touch 23

Einstellung der Lautstärke 22

Einzelnotruf 72

Einzelruf 48

Ausführen eines Halbduplex-
Rufs 49

Ausführen eines Vollduplex-
Rufs 49

Direkteinwahl 49

Einwahl über Kurzwahlliste 49
empfangen 51

Kurzeinwahl 50

Einzelrufnummer 25

anzeigen 132

Empfangen von Rufen 29

Empfangene Rufe

(Archivdaten) 133

Energieeinsparung 125

Entsperren des Endgerätes 111

F

Favoritengruppe 36, 130

Fernaktivierung mit Mikrofon-
Freischaltung (AL) 32, 70

Freisprecheinrichtung 33

Freisprechfunktion

Freisprecheinrichtung 33

G

Gateway 55, 56

Gesprächsgruppe 36

Gesprächsgruppenauswahl 37, 55

Gewählte Nummern (Liste) 133

Gewählte Rufe (Archivdaten) 133

Global Positioning System
(GPS) 79

GPS aktivieren/deaktivieren 82

GPS-Genauigkeit mittel/hoch 84

GPS-System 79

Gruppen (Einstellungen) 126

Gruppen-Audio einstellen 119

Gruppennotruf

in DMO empfangen 77

in DMO tätigen 77

In TMO empfangen 75

in TMO tätigen 73

Gruppennotruf bei

Katastrophen 71

Gruppen-Rundruf 31

Gruppen-Scan, One-Touch 23

GW (Gateway) 55

H

Halbduplex-Einzelruf 48

Halbduplex-Ruf 14

Heim-Display 16

Hintergrundmuster einstellen 125

Hook-Einstellung 29

Hot Mic 74

Hot Microphone (Hot Mic) 74

HTTP-Authentifizierung 95

I

InterMNI-Ruf 54, 76

Internetprotokoll (IP) 35

IP (Internetprotokoll) 35

iTAP

auswählen 156

Display 157

Schreiben von Text *155, 161*
Symbole *156*

K

Knopf
Drehknopf *21*
Drehknopf Blättern-Stopp *40*
Kontrast einstellen *125*
Konventionen *3*
K-Schlüssel *113*
Kurzbefehle (Untermenü) *135*
Kurzeinwahl *50*
Kurzwahlliste *106*

L

Laden der Batterie *5, 12*
Laut/Leise Audio *14, 24, 119*
Lautsprecher *11*
Lautsprechersteuertaste *24, 119*
Leise/Laut Audio *14, 24, 119*
Letzte Rufe (Untermenü) *133*
Liste der Menuelemente *104*
Lokaler Service *34*
aufrufen *34*
beenden *35*
Lokales Standortnetz *34*

M

Mehr... (Untermenü) *126*
Mehrfrequenzwahlverfahren
(DTMF) *68*
Meine Infos (Untermenü) *132*
Menü *20*
Menüelement *101*
Menüelemente (Liste) *104*
Mikrofone
Oberes Mikrofon *9, 14, 15*
Unteres Mikrofon *10, 14, 15*
Unteres Mikrofon stumm
schalten/einschalten *33*
MSPD (Multi-Slot-Paketdaten) *35*

Multi-Slot-Paketdaten-Dienst
(MSPD) *35*

N

Nebenstellenanlage (PABX) *66*
Netze (Untermenü) *138*
Netzgebundener Betrieb (TMO) *26*
Netzliste *128*
Nicht-taktischer Ruf *70*
Notrufsignal
In TMO senden *73*
Notruftaste *21*
Numerische Taste,
programmierbar *22*

O

Oberes Mikrofon *9, 14, 15*
Offene Gruppe *54, 76*
One-Touch
Bildschirmschoner *23*
DMO/TMO *23*
Einstellung der
Hintergrundbeleuchtung *23*
Gruppen-Scan) *23*
Rückkehr zum Heim-
Bildschirm) *23*
Rufeinwahl *23*
Statusmeldung *23*
Textnachrichtenvorlage *23*
TMO/DMO *23*
Übertragungssperre (TXI) *23*
Verdeckter Modus *23*
Vertikale Anzeige drehen *23*
Wechsel der
Gesprächsgruppe *23*
Openwave Mobile Browser *96*
Ordner *36*
Auswahl *37, 55*
bleiben in *40*
Favoritengruppe *37, 55*
Zum nächsten weiterblättern *40*

P

PABX (Nebenstellenanlage) 66

PABX-Ruf 66

Paketdaten-Dienst (PD) 35

PD (Paketdaten) 35

PIN (Personal Identification
Number) 110

PIN ändern 111

PPC

Ausführen eines PPC 52

PPC (bevorzugter Ruf mit
Gesprächsunterbrechung) 30

Programmierbare numerische
Taste 22

Programmierbare Seitentasten 22

Proxy 94

PUK (Personal Unblocking
Key) 111

R

Reinigung des Gerätes 16

Repeater 55, 58

Rückkehr zum Heim-Bildschirm,
One-Touch 23

Rufe

Halbduplex 14

Vollduplex 14

Rufeinwahl, One-Touch 23

Ruftonart für eingehende Rufe 116

Rufwarteschlange 53

S

Scan (Einstellungen) 126

Scan im TMO-Gruppenruf ein-/
ausgeschaltet 43

Scan-Liste 36

Scanning-Auswahl 37

Schlüssel löschen 113

Schnellwahl 68

Schreiben von Text 155

SCK (Statischer

Chiffrierschlüssel) 114

Seitentasten, programmierbare 22

Sendetaste 11

Sicherheit (Untermenü) 110

Sperren/Entsperren der
Tasten 112

Sprechtaste (PTT) 11

Standortweites Netz 34

Statusmeldung 143

an ein Ziel senden 153

senden 152

Statusmeldung, One-Touch 23

Symbole

Alle Töne Aus 18

Browser 85

Daten senden/empfangen 17

Daten verbunden 17

Direkt-Modus 17

DMO-Gateway 17

DMO-Repeater 18

Eingang 147

GPS 81

Kein Dienst 16

Kurzwahlliste 107

Ladezustand 18

Lautsprecher Aus (Low-
Audio) 18

Listenblättern 18

Menü 102

Neue Nachricht empfangen 19

Neue Nachricht im Eingang 19

Notfall 18

Scan 16

Signalstärke (DMO) 17

Signalstärke (TMO) 16

TAP/iTAP 156

Vibration ein 18

Vibration und Klingeln 18

T

Taktischer Ruf 71

TAP

auswählen 155

Display 157

Schreiben von Text 155

Symbole 156

Tastatur 10

im alphanumerischen Modus

verwenden 158

im numerischen Modus

verwenden 159

im Symbol-Modus

verwenden 159

Sperrern/Entsperrern 112

Taste Ein-Aus/Ende/Heim 12

Tasten

Bildschirm 19

Ein-Aus/Ende/Heim 12

Lautsprechersteuerung 24, 119

Menü 20

Notruf 21

programmierbare

numerische 22

Programmierbare Seiten- 22

Sendetaste 11

Sprechtaste (PTT) 11

Vierwege-Navigation 11

Telefon-/PABX-Ruf

ausführen 67

beantworten 69

Direkteinwahl 67

Einwahl über Kurzwahlliste 67

Telefonnummer 25, 66

anzeigen und ändern 133

Telefonruf 66

One-Touch-Einwahl 68

Schnellwahl 68

Textgröße (Einstellung) 123

Textnachricht 143

empfangen 145

senden 143

Vorlage

One-Touch 23

Textsprache 156

TMO (netzgebundener Betrieb) 26

TMO/DMO

One-Touch 23

TMO-Gruppenruf

empfangen 41

tätigen 41

Töne

Einstellen des Freigabebetriebs 120

Einstellen sämtlicher Töne 120

Einstellen von Senden-OK-

Ton 121

Einstellen von Tastentönen 120

Toneinstellungen 119

TXI (Übertragungssperre) 44

U

Übertragungssperre (TXI)

Modus 44

One-Touch 23

Unteres Mikrofon 10, 14, 15

Stumm/laut 33

Unteres Mikrofon stumm schalten/

einschalten 33

Untermenü Kurzwahlliste 106

Untermenü Nachrichten 106, 143

V

Verdeckter Modus 12, 34

Verdeckter Modus, One-Touch 23

Verpasste Rufe (Archivdaten) 133

Verschlüsselung

Schlüssel löschen 113

Verschlüsselung 112

Verschlüsselungsschlüssel

löschen 113

Vertical Flip Display, One-

Touch 23

Verwendung des Eingangs *147*
Vibration *115*
 Einstellung *115*
Vierwege-Navigationstaste *11*
Vollduplex-Einzelruf *48*
Vollduplex-Ruf *14*
Vordefinierte Vorlage *151*
Vorlagen *143*

W

WAP (Wireless Application
 Protocol) *85*
WAP Proxy *94*
Wechsel der Gesprächsgruppe,
 One-Touch *23*
Wireless Application Protocol
 (WAP) *85*
Wireless Transport Security
 (WTLS) *85*
Wörterbuch *163*
WTLS (Wireless Transport
 Security) *85*

Z

Zertifizierungsstelle (CA) *95*
zwangsweiser Ruf *44*

Kurzbedienungsanleitung

- Mit den Tasten  und  blättern Sie durch die Menüs.
- Zur Auswahl eines Menüeintrags drücken Sie die Bildschirmtaste **Wählen** oder .
- Zur Rückkehr in das vorherige Menü drücken Sie **Zurück** oder .
- Zum Verlassen des Menüs drücken Sie .

Auswahl von TMO und DMO

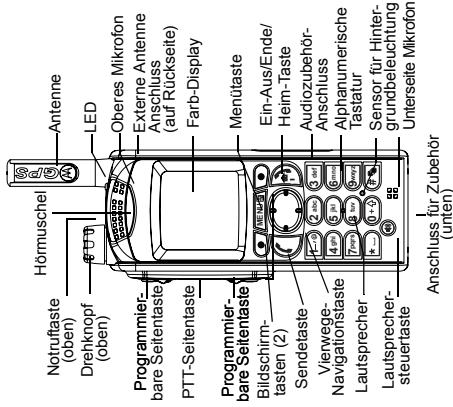
- Für Ihr Endgerät kann eine One-Touch-Taste zum direkten Umschalten zwischen TMO und DMO programmiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Wählen Sie im Heim-Bildschirm **Option**, dann **Trunk-Modus/Direkt-Modus**.

Ausführen eines TMO-Gruppenrufs

Wählen Sie ausgehend vom Heim-Bildschirm die gewünschte Gruppe aus. Drücken Sie die Bildschirmtaste **Wählen** (wenn eingerichtet). Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören.

Ausführen eines DMO-Gruppenrufs

Rufen Sie den DMO-Modus auf. Markieren Sie die gewünschte Gruppe. Drücken Sie die Bildschirmtaste **Wählen** (wenn eingerichtet). Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören.



Ein-/Ausschalten des MTP850

Zum Ein-/Ausschalten des MTP850 halten Sie die Taste  gedrückt.

Das Menüsystem des MTP850

- Durch Drücken der Taste  rufen Sie das Menü auf.

Ausführen eines TMO-Gruppennotrufs
Rufen Sie den TMO-Modus auf. Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Das Notrufsignal wird automatisch gesendet. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören. Bei aktivierter Hot Mic-Funktion warten Sie, bis die Meldung "Notrufmikro An" angezeigt wird und sprechen Sie, ohne die **PTT**-Taste zu drücken.

Zum Verlassen des Notrufmodus halten Sie die Bildschirmtaste **Verlassen** gedrückt.

Ausführen eines DMO-Gruppennotrufs

Rufen Sie den DMO-Modus auf. Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören. Zum Verlassen des Notrufmodus halten Sie die Bildschirmtaste **Verlassen** gedrückt.

Ausführen eines TMO-Halbduplex-Einzelrufs

Einzelrufs

Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer. Über **R-Typ** wählen Sie die Rufart aus. Drücken Sie kurz die **PTT**-Taste. Sie hören den Klingelton. Der Angerufene beantwortet den Ruf. Warten Sie, bis der Angerufene aufhört zu sprechen. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören.

sen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören. Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Taste .

Ausführen eines DMO-Halbduplex-Einzelrufs

Rufen Sie den DMO-Modus auf. Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt. Warten Sie auf den Freigabeton (falls eingerichtet) und sprechen Sie. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu hören. Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Taste .

Ausführen eines Vollduplex-Einzel-/Telefon-/PABX-Rufs

Wählen Sie vom Heim-Bildschirm aus eine Nummer. Über **R-Typ** wählen Sie die Rufart aus. Drücken Sie kurz . Sie hören den Klington. Der Angerufene beantwortet den Ruf. Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Taste .

Einen Anruf entgegennehmen

Ihr MTP850 schaltet zum eingehenden Anruf um und signalisiert Ihnen den Ruf. Zur Beantwortung von Telefon-/PABX-/Vollduplex-Einzelrufen drücken Sie die Taste . Bei allen anderen Rufarten drücken Sie die **PTT**-Taste.

Senden einer Statusmeldung

Markieren Sie die gewünschte Gruppe und drücken Sie . Wählen Sie dann **Nachrichten > Status senden**. Wählen Sie den Status aus und drücken Sie  oder die **PTT**-Taste.

Senden einer neuen Statusmeldung

Drücken Sie  und wählen Sie **Nachrichten > Neue Nachricht**. Schreiben Sie die Nachricht. Wählen Sie **Senden** oder drücken Sie  oder die **PTT**-Taste. Wählen Sie den Empfänger aus oder geben Sie eine Nummer ein. Zum Senden der neuen Nachricht wählen Sie **Senden** oder drücken Sie  oder die **PTT**-Taste.

Tipps & Tricks

- **Heim-Taste**
Sie wissen nicht, in welchem Menü Sie sich befinden? Sie wollen zurück zum Heim-Bildschirm? Drücken Sie .
 - **Hintergrundbeleuchtung**
Sie können die Hintergrundbeleuchtung ganz abschalten (verdeckter Betrieb) oder sie mit jeder Tastenbetätigung einschalten.
Sie können die Hintergrundbeleuchtung auch mit der oberen Seitentaste (wenn programmiert) ein- bzw. ausschalten.
 - **Menü-Kurzbefehle**
Durch Drücken der Taste  und einer numerischen Taste können Sie bequem jedes beliebige Menüelement aufrufen. (Beide Tasten  müssen schnell hintereinander gedrückt werden!)
- Zur Programmierung von Menü-Kurzbefehlen wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter. Ebenfalls möglich ist die Festlegung eines neuen Kurzbefehls: Rufen Sie den betreffenden
- den Menüeintrag auf und halten Sie die Taste  gedrückt. Befolgen Sie die auf dem Display angezeigten Anweisungen.
- **Tonausgabe laut/leise**
Mit der Lautsprechersteuerung können Sie bei Einzel- und Gruppenrufen festlegen, ob die Tonausgabe über den Lautsprecher oder über die Hörmuschel erfolgen soll.
Es ist aber auch möglich im Menü festzulegen, dass alle Gruppenrufe über den Lautsprecher ausgegeben werden.
( > **Einstell.** > **Grup. Audio**).
 - **Zentrale Kurzwahlliste**
Sie können mehrere Nummern (Einzelruf, Handy, Zuhause, Arbeit, PABX, Sonstige) für die gleiche Person unter dem gleichen Kurzwahlnamen speichern.
 - **Textgröße**
Der Text im Display kann angezeigt werden in den beiden Größen: **Normal** oder **Groß**
( > **Einstell.** > **Display > Textgröße**).
 - **Ordner "Meine Gruppen"**
Sie können eine beliebige TMO- oder DMO-Gruppe zu Ihrem persönlichen Ordner hinzufügen.
Direkten Zugriff auf den Ordner "Meine Gruppen" erhalten Sie vom Heim-Bildschirm aus über die Taste .